

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 248. Leipzig, Sonnabend den 22. Oktober 1927. 94. Jahrgang.

MEINE WEIHNACHTS-GARTENBÜCHER

1927 erschienen:

Dahlien und Gladiolen

ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung

Ein Handbuch für die Praxis des Berufsgärtners u. Gartenliebhabers
von Herm. A. Sandhack

Obergärtner der Gartenverwaltung Haus Schönenburg in Gera

Mit 12 in Vielfarbendruck nach farbigen Naturaufnahmen hergestellten Tafeln
und 157 Textabbildungen.

Lexikon-Format. Geheftet Rm. 18.—, in künstl. Ganzleinenband Rm. 22.—

Sandhacks Kulturen und sein reiches fachmännisches Wissen ließen voraussehen, daß das mit Spannung erwartete Werk etwas ganz Außergewöhnliches bringen würde. Und in der Tat. Es ist ein geschichtliches Dahliendokument, wertvoll für den Fachmann, interessant für den Liebhaber, unentbehrlich für jeden sich mit Dahlien- und Gladiolenzucht Befassenden. Sie alle werden die Ahnung des Verfassers bekräftigen: „Gott sei Dank, endlich einmal eine Stütze, an der es immer noch fehlte.“
(Rhein.-Westfäl. Gärtner-Zeitung.)

Die Orchideen

ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung

Handbuch für Orchideenliebhaber, Züchter und Botaniker
herausgegeben von

Dr. Rudolf Schlechter

Kustos am Botanischen Museum in Dahlem bei Berlin

Zweite, neubearbeitete Auflage

herausgegeben von E. Mieth in Frankfurt a. M.

Mit 16 in Vielfarbendruck nach farbigen Naturaufnahmen
hergestellten Tafeln und 250 Textabbildungen.

Lex.-Format. 976 S. In künstl. Ganzleinenband, Rm. 50.—

Sein ganzes arbeitsreiches Leben der Systematik und Beschreibung der Orchideen widmend, hat Schlechter dem deutschen Gärtner und Orchideenfreund ein Orchideenbuch geboten, wie es selbst im Vergleich mit der zahlreichen englischen Orchideenliteratur einzig dasteht.
(C. Bonstedt.)

Die Praxis

der angewandten Dendrologie
in Park und Garten

Von

G. Kuphaldt

ehem. Stadtgardendirektor in Riga, jetzt Berlin-Steglitz

Mit 12 in Vielfarbendruck nach farbigen Naturaufnahmen
hergestellten Tafeln und 142 Textabbildungen.

Lex.-Format. 405 S. In künstl. Ganzleinenband, Rm. 25.—

Aus dem Beherrschen des Pflanzenmaterials heraus ist das vorliegende Buch entstanden. Ein Werk, das seit langen Jahren geradezu eine Notwendigkeit war. Es füllt endlich eine lange fühlbar gewesene Lücke in unserer Gartenbauliteratur aus. Ich kann es jedem Fachmann wie Liebhaber dringend zur Anschaffung empfehlen.
(Kache in der „Gartenflora“.)

☒ Drei Stück, auch gemischt, mit 40%, oder in Kommission bis Ende des Jahres. ☒

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN SW 11

Unsere neuen Abenteuer-Bücher:

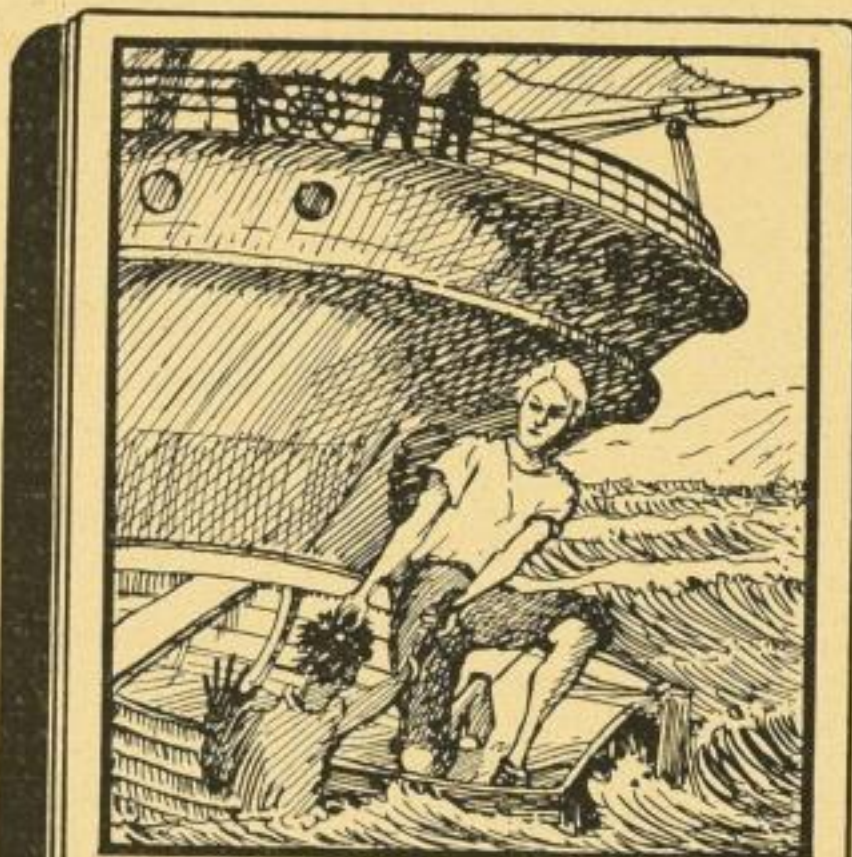
Ein neuer Robinson!

Das spannendste Abenteuerbuch! Mit heißen Wangen und leuchtenden Augen wird der Leser die Schicksale der drei deutschen Jungen verfolgen, die durch einen Schiffbruch auf eine einsame Südsee-Insel verschlagen werden. Hier sind sie gezwungen, ein Robinson-Leben zu führen, nur mit dem Unterschied, daß die vielen Abenteuer mit den Wilden, ihre Kämpfe und Erlebnisse ein so abenteuerliches Bild geben, wie daselbe wohl kein anderes Buch aufweist. Das Buch ist erstklassig ausgestattet, holzfreies Papier, mit 15 teils ganzseitigen Illustrationen versehen, sehr gediegen gebunden.

(Fadenheftung, Farbschnitt, vierfarbiger Deckelaufdruck.) Umfang 14 Bogen, Format 15 × 20,5 cm.

In Ganzleinen gebunden M. 4.— ord.

In Halbleinen gebunden M. 3.50 ord.



**Emil Droonberg
Bert Alinson
in den Goldfeldern
von Panama**

Jugend-Verlag G.m.b.H. Charlottenburg

Südsee-Abenteuer deutscher Jungen von E. O. Weikern



Jugend-Verlag G.m.b.H. Charlottenburg

(Z)

Ein Droonberg für die Jugend!

Das Buch, auf das die Jugend seit langer Zeit gewartet hat! Ein Buch von wunderbarem Reiz, und fühlt man aus jeder Zeile heraus, daß es von einem Manne geschrieben ist, der die Wildnis nicht flüchtigen Fußes durchheilt, sondern ihr Vertrauter geworden und tief in ihre Geheimnisse eingedrungen ist. Ohne auch nur im geringsten lehrhaft zu wirken, besitzt es doch einen hohen Bildungswert und kann daher ohne jede Übertreibung als eine wertvolle Bereicherung jeder Schülerbibliothek bezeichnet werden. Keiner hätte wohl auch ein solches Buch besser schreiben können als Emil Droonberg, der sich durch seine völkerekundlichen Romane bereits einen so guten Namen erworben hat.

Der überaus interessante Band ist auf holzfreiem Papier gedruckt, mit 12 ganzseitigen Textillustrationen geschmückt, sehr gediegen gebunden, vierfarbiger Deckelaufdruck. Umfang 15 Bogen, Format 15 × 20,5 cm

Ganzleinen M. 4.— ord., Halbleinen M. 3.50 ord.

Erscheinungstermin Anfang November

Bezugsbedingungen: Einzel-Expl. 40% Rabatt
20 Expl. sortiert 50% Rabatt, Zahlungstermin 10. Januar 1928
Zur Einführung: 2 Expl., wenn auf beilieg. Zettel bestellt mit 45% bar

Jugend-Verlag G.m.b.H., Charlottenburg

Redaktioneller Teil

Pressa Köln 1928.

Die Zeitschriften-Abteilung, wie ich sie mir denke!

Wie ich sie mir vorstelle? Wie ich sie mir denke? Natürlich als den Brennpunkt der gesamten Pressa! Ein schlechter Abteilungsleiter, der nicht von der absoluten Zuversicht getragen wäre, daß die große Zahl der hervorragenden Angehörigen des deutschen Zeitschriftenverlages, die sich mit Begeisterung zum Gelingen der Schau »Die Deutsche Zeitschrift« zur Verfügung gestellt haben, in gemeinschaftlicher Arbeit diese so gestalten, daß sie sich eine Perle im Kranz der Pressa nennen darf.

Ich sehe ein mitleidiges Lächeln über das Gesicht des kundigen Ausstellungsbesuchers huschen. Denn wie kann eine Aneinanderreihung von Tausenden von Zeitschriften (es soll deren mehr denn 9000 in Deutschland geben, die Zahl wechselt und wächst von Tag zu Tag) etwas anderes auslösen, als das Gefühl der unerträglichen Gleichförmigkeit und schneller Ermüdung im Anblick dieses Wustes gedruckten Papiers?

Würden wir die Ausstellung »Die Deutsche Zeitschrift« so darzustellen beabsichtigen, dann sollten wir von der Bühne abtreten, ehe wir auch nur einen Strich Arbeit geleistet hätten.

Aber aus einer Zeitschriftenschau läßt sich etwas anderes machen! Warum sollte es nicht gelingen, den Geist, der sich in den mannigfaltigsten Schattierungen und Farben in den deutschen Zeitschriften zu Wort und Bild geformt hat, in eine Ausstellungsform zu gießen, sodaß nicht nur ein blankes Bild vom deutschen Wesen der neuen Zeit entsteht, sondern daß auch gleichzeitig der mächtige Faktor »Die deutsche Zeitschrift« und ihr überragender Anteil an dem deutschen Geistes-, Wirtschafts- und Kulturleben in all seinen Verzweigungen in eindrucksvoller Weise zur Darstellung gelangt?

Wie kann das geschehen? Die Ausstellungen der letzten Jahre haben mit ihren Fortschritten in den Darstellungsformen die Wege dazu gewiesen.

In engstem Zusammenhang mit Wissenschaftlern und Männern der Praxis sind Ideen und Bilder entstanden, die die Grundlage geben zu dem, was in der Zeitschriftenschau in wirkungsvollster Weise verwirklicht werden soll.

Aber genug der Vorworte! Statt dessen die Bitte an den Leser, mit mir einen Gang durch meine Abteilung anzutreten.

Durch die wundervollen gärtnerischen Anlagen des Pressageländes sind wir gewandert und haben uns einigermaßen von dem in der Kulturhalle Geschauten erfrischt. Jetzt steuern wir dem Presseturm zu mit der Absicht, uns zunächst einmal von dessen Höhe einen Überblick über das Gelände und das herrliche Stadtbild der alten Rheinmetropole zu verschaffen, da fällt uns, wie wir uns ihm nähern, eine große Aufschrift in ganz eigenartiger Farbe ins Auge.

Wir lesen »Die deutsche Zeitschrift«, und wie wir davor stehen, sehen wir, daß die eigenartige Farbe dadurch gewonnen ist, daß die Buchstaben der Aufschrift aus Tausenden von Zeitschriftentiteln zusammengesetzt sind, die in den verschiedensten Farben leuchten.

Eine wirkungsvolle Eingangspforte lenkt uns unwillkürlich von unserer ursprünglichen Absicht ab, und ehe wir gewollt, befinden wir uns in der Vorhalle der Zeitschriftenschau, die gleichzeitig ihre Ehrenhalle bedeutet.

Das erste, was sich uns bietet, ist ein überwältigender Eindruck von dem Gesamtkomplex der Fragen, den die deutsche Zeitschrift mit sich bringt.

Haben wir uns in der Kulturhalle über die Entstehung und historische Entwicklung der Zeitschrift unterrichten können, so erhalten wir hier eine unvergleichliche Übersicht über die moderne Zeitschrift als Kultur- und Wirtschaftsfaktor. Die Abteilung »Menz«, so wollen wir sie nach ihrem Schöpfer, Professor Dr. Menz, nennen, ist so recht der einleitende Vortrag zu der gesamten Zeitschriftenschau. Was das Zeitschriftenwesen an geistigen Gütern, an Rohstoffen und an Arbeitskraft konsumiert, alles ist in anschaulichen Modellen, großen Wandgemälden und plastischen Statistiken dargestellt.

Handelt es sich doch hier nicht um eine bloße Veranschaulichung der Masse der Zeitschriften und ihrer Zusammensetzung unter den verschiedensten Gesichtspunkten, sondern auch um die Darstellung der Leistung, die die Herstellung der Zeitschrift bedeutet, ferner um die Steigerung der quantitativen Leistungsfähigkeit in Bezug auf den Produktionsprozeß im Laufe der letzten Menschenalter und die Darstellung der mit dem Absatz der Zeitschriftenerzeugung in Erscheinung tretenden Arbeit.

Diese eindrucksvolle Übersicht lädt zur eingehenden Besichtigung der Zeitschriftenschau ein, und das Gefühl, daß man sich durch eine öde, langweilige Ausstellung durchquälen muß, ist verschwunden.

Wir wandern weiter durch die untere Halle der deutschen Zeitschrift und gelangen zunächst in eine der Sonderschauen »Die deutsche Kolonie«. In wehmütiger Erinnerung sehen wir auch hier wieder im Spiegelbild der Zeitschrift, die teils sich mit Kolonialwissenschaft und -wirtschaft beschäftigte und auch heute noch beschäftigt, teils einen Überblick über die heutigen Kolonialfragen gibt, was dem Deutschen Reiche roh und rücksichtslos von seinen Feinden entrisen wurde. In plastischer Darstellung wird die Einwirkung des gedruckten Wortes auf die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der deutschen Kolonien gezeigt.

Belustigt stehen wir vor einer kleinen Schwarzen-Druderei, in der wirkliche und nicht angestrichene Neger Flugblätter setzen und drucken, deren Inhalt uns in knappen Worten einen Überblick von dem gibt, was unsere Kolonien waren.

Noch verweilen unsere Gedanken bei diesem Thema, da dringen beim Weitergehen Maschinengeräusche an unser Ohr, und wir beeilen uns, in die zweite Abteilung zu kommen, in der technische Darbietungen aller Art uns zeigen, wie eine moderne Zeitschrift technisch entsteht. Hier schnurrt eine große Zweifarben-Diffetmaschine, die die farbigen Umschläge einer Textilsachzeitschrift druckt, dort entstehen in modernster Reproduktionsart in einer Muster-Chemigraphischen-Anstalt die heute mehr denn je zum Text nötigen Abbildungen, an einer dritten Stelle werden die feinsten Tiefdruckbeilagen hergestellt, und an einer vierten Stelle sehen wir, in welcher Eile eine täglich erscheinende Fachzeitschrift fertiggestellt werden muß.

Mögen es teilweise Wiederholungen sein von dem, was der aufmerksame Beschauer schon in der Maschinenabteilung sehen konnte, so bietet diese Abteilung, in den Rahmen der deutschen Zeitschriftenschau eingefügt, doch eine gute Erläuterung dafür, wie die Technik mit der geistigen Arbeit zusammenwirken muß.

Schon befinden wir uns wiederum in einer anderen Abteilung »Die akademische Presse«, und damit treten wir in die lange Reihe der abwechslungsreichen Schauen der einzelnen Gruppen der Abteilung »Die deutsche Zeitschrift« ein, deren sechzig bis achtzig zur Darstellung kommen. Hier sehen wir in deren Schriftleitungsraum, wie die geistige Arbeit sozusagen als Rohmaterial der Zeitschrift zur technischen Verarbeitung gelangt, um am Ende des Arbeitsprozesses als druckfertiges Manuskript an die Druckerei übermittelt zu werden.

Die akademische Abteilung beschränkt sich aber nicht nur darauf, die akademischen Zeitschriften und Zeitungen darzustellen, sondern gibt darüber hinaus ein kulturhistorisches und kulturelles Bild des akademischen Lebens einst und jetzt, und zwar sind die Ausstellungsräume jeweils dem darzustellenden Stoff angepaßt. Besonderes Interesse erregen hier die in wirksamen und würdigen Modellen dargestellten Totenmale der Studenten, die naturgetreue Nachbildung eines Studenten-Karzers und die historische Studentenbude des Nürnberger Museums.

Ich habe das Herz einiger meiner Begleiter seine physische Lage ändern sehen, als ich sagte, daß sechzig bis achtzig Abteilungen zu durchwandern sind.

Jetzt befinden wir uns bereits am Ende unseres Rundganges, sind bereits durch alle Abteilungen durch, und frisch und voller freudiger Eindrücke sind alle meine Begleiter, die sich meiner Führung fast über zwei Stunden anvertraut haben. Einige davon schauen mich vorwurfsvoll an, weil wir bei den einzelnen Abteilungen nicht lange genug verweilen konnten, und erklären mir, daß sie denselben Gang rückwärts vornehmen werden, um einen noch intensiveren Eindruck von der deutschen Zeitschrift zu erhalten.

Wie ist des Rätsels Lösung? Keiner meiner Mitwanderer hat, um einen vulgären Ausdruck zu gebrauchen, schlapp gemacht! Furchtbar einfach! Und doch sehr kompliziert, ehe diese Einfachheit erreicht wurde. Ein lückenloses Bild der gesamten deutschen Zeitschriften sollte gegeben werden, ein schier unendliches Material war zu verarbeiten, im Grunde ein Material, das äußerlich scheinbar denselben Charakter zeigt und doch in seinem Inneren so unendlich verschieden ist. Und damit ist des Pudels Kern gefunden: Das Verschiedene herauszuarbeiten und in allgemein begreifliche Formen zu gießen, die fesselnd wirken, und diese einzelnen Bilder wiederum zwanglos aneinanderzureihen und so in bunter Reihenfolge, daß immer wieder neue Eindrücke entstehen, dies war die Patentlösung. Sie zu erreichen, bedurfte es der unermüdbaren, hingebungsvollen Arbeit und der erschöpfenden Fachkenntnisse der Gruppenleiter.

Wir wanderten durch die Lesesäle, in denen die sämtlichen Zeitschriften einer Gruppe in Vollständigkeit zu finden waren. Die Ausstattung jedes Saales charakterisierte sofort das Gewerbe, um das sich die dort aufgehängten Zeitschriften scharen. Mit einem Blick war das Typische zu erfassen, ohne daß langweilige Stände, vollgepfropft mit ausgestellten Zeitschriftenexemplaren, das Auge ermüdeten oder den Geist verärgerten. In gewissen Abständen befanden sich die Lesesäle und Schauen, jede aber zeigte immer wieder ein anderes Gepräge, hier dem Bäckereigewerbe Genüge tuend, dort in gigantischen Zeichnungen den am Maschinenbau Interessierten lodend, an dritter Stelle in behaglicher Beschaulichkeit den Philosophen zum Studium seiner geliebten Zeitschriften einladend. Wir kamen an Schauen vorbei, wo sich insbesondere die Frauenwelt drängt, und kein Wunder! Hier wurde eine moderne Schneiderwerkstätte vorgeführt, in der sich die Modelle zu Gewändern formten, die gerade in der Nummer der Modenzeitschrift erschienen waren, die auf diese Woche fiel. An einer anderen Stelle zeigt ein großer Modeverlag die Herstellung der Schnitte in praktischer Ausführung, und unaufhaltsam schnurrten die Schneideräder, die Tausende von Schnitten auf einmal herstellen. In der Ferne lud ein kleines Theater mit bequemen Sitzen zum Rasten ein. Auf einer Modebühne wurden uns von schicklichen Selbststernen die Gewänder vorgeführt, die wir in den verschiedenen Zeitschriften in Skizzen und Abbildungen haben bewundern können.

1254

Wir kamen vorüber an ernster Wissenschaft. Wir traten in einen feierlichen Saal ein, in dem die Büsten der berühmtesten Philosophen der Welt uns grüßten, und nahmen Einblick in Vitrinen, in denen die Handschriften der größten Denker aller Zeiten verewigt zu sehen waren. Ein andachtsvoller Aufenthalt in diesem Raum macht auch dem nüchternen, zu keiner Philosophie neigenden Praktiker klar, welche Summen von geistiger Arbeit von den wertvollen Menschen aller Zeiten und Nationen aufgewandt wurden, um über das Sein und Werden der Menschheit Klarheit zu verschaffen und die kommenden Generationen glücklicheren Zeiten entgegenzuführen. Alles fanden wir dort so sinnfällig und einfach dargestellt, daß wir das Empfinden hatten, daß ebenso wie im Deutschen Museum der Laie durch die klare Darstellungsweise angespornt wird, sich mit technischen Fragen zu beschäftigen, die ihm bisher vollkommen fremd waren, er hier den Wunsch empfindet, sich in diese Materie zu vertiefen und sich an Hand der Zeitschriftenschau ein umfassendes Bild über die Philosophie der Vergangenheit und Gegenwart zu machen.

Schon zeigt uns der Sudkasten wieder ein anderes Bild. Aus dem tiefsten Beschauen versallen meine freundlichen Begleiter in ein nervenstärkendes, zwerchfellerschütterndes Lachen. Wir sind in die Gruppe »Das deutsche Witzblatt« eingetreten. Was uns hier an lustigen Zeichnungen, an Karikaturen, an witzigen plastischen Darstellungen geboten wird, es wirkt wie prickelnder, nervenbelebender Champagner nach der schweren Kost, mit der wir uns eben beschäftigten.

Aber weiter muß ich meine freundlichen Begleiter, ich möchte fast sagen, heßen, um ihnen in kurzer Frist ein Bild von der gesamten deutschen Zeitschrift zu geben. Wir durchwandern die Säle Unterhaltungszeitschriften, die Kunstabteilung. Überall wirkungsvolle Zusammenstellungen, überall das Charakteristische hervorgehoben.

Fröhliche Tanzweisen hören wir erklingen. Wir befinden uns in der Abteilung »Sport und Spiel«, die mit ihrer herrlichen Turnhalle und ihrem Überblick über das, was Sport und Spiel heute für Volksgesundheit und Volkskraft bedeuten, die natürliche Überleitung zur Fachpresse gibt. Wir kommen gerade dazu, wie mit Musikbegleitung Körperkultur-Vorführungen stattfinden.

Gern hätten wir in der Abteilung »Jagd« länger verweilt, wo uns eine gemütliche Jagdhütte zum Rasten und zu einem erquickenden Pfeischen einlädt, wo ein Weiher mit einem Rachen die Lust zur Wasserjagd erweckt, in einem Zwinger die wertvolle Pflege des Jagdhundes vor Augen geführt wird und in einer primitiven Jagdhütte zur Darstellung gelangt, was der Jäger alles vermissen muß, wenn er keine Jagdzeitschrift liest.

Ein Seufzer hat sich meinen freundlichen Begleitern entzungen. »Fachzeitschriften«, was verstehen wir schon davon! Aber kaum sind wir eingedrungen, so habe ich schon meine Not, mein Grüpplein zusammenzuhalten, denn überall bietet sich soviel Interessantes, daß jeder wünscht, alles genauer zu betrachten. Wie ein Schäferhund muß ich meine Schar umkreisen, um sie erfolgreich zu Ende zu führen.

Wie es die Fachpresse verstanden hat, ihre vielfach einseitige und trodene Materie in ein fesselndes Gewand zu schlagen, das kann nur der begreifen, der diese Abteilung durchwandert hat. Dank sei allen denen gesagt, die hier in mühseliger Arbeit das geschaffen haben, was äußerlich als etwas Selbstverständliches wirkt und doch unendliches Nachdenken und peinliches Arbeiten erforderte, um diese Selbstverständlichkeit zu erreichen. Abteilung »Schid« muß ich diese ganze große Gruppe »Fachpresse« nennen, nach dem unermüdbaren Wirken desjenigen, der mit hingebendem Eifer und mit Hilfe seiner getreuen Gruppenleiter diese aufgebaut hat.

Da kommen wir zunächst an einem Auskunfts- und Verkehrsbüro vorbei. Alles, was Verkehr und Verkehrsweisen bedeutet, befindet sich dort zum Studium der Interessenten aufgebretet, freundliche Beamte geben jede gewünschte Auskunft, und praktisch wird bis zum Kauf der Flug- und Schiffskarte jede Frage des Verkehrswezens gelöst.

Weiter gelangen wir in eine Abteilung, wo wir nichts als Modelle sehen; betrachten wir sie näher, so finden wir, daß diese den Inhalt der ausgestellten Zeitschriften bekunden.

Weiter geht es und wir kommen zu einer Goldschmiedewerkstätte, wo praktisch gearbeitet wird, während in seinem Büro der Chef seine Fachzeitschriften studiert, um die neuesten Erfindungen seiner Werkstatt zu übermitteln und der kaufmännischen Abteilung kraft des Studiums seiner Zeitschriften Wege zu neuem Absatz und günstigeren Einkaufsquellen zu weisen.

Schon befinden wir uns in der nächsten Abteilung, über der die Überschrift »Der deutsche Kaufmann« prangt. Wir durchwandern ein Musterbüro, das nicht nur mit den modernsten Büromöbeln eingerichtet ist, sondern auch in Karteien und deren Anordnung, in seinen Ablegevorrichtungen, seiner Referenz-, seiner Buchführungsabteilung das modernste an kaufmännischer Organisation aufweist, was durch moderne Wissenschaft und Organisation errungen wurde. Das Büro bietet ein Spiegelbild von dem geistigen Inhalt der dem Kaufmann gewidmeten Zeitschriften, die in einem nebenliegenden kleinen Lesesaal übersichtlich ausgestellt zu finden waren. An der Wand sind sorgsam eine Reihe von Zeitungsausschnitten aufgereiht, von denen rote Pfeile in das Büro weisen und dort verständnisloses Staunen erregen. Wir lesen einen dieser Ausschnitte durch und finden, daß dort die Anregungen, die im Büro in praktischer Ausführung dargestellt sind, gegeben wurden, so die Wechselwirkung von Fachzeitschrift und Praxis deutlich vor Augen führend.

Während wir noch im Beschauen dieser Musterorganisation sind, dringt ein wundervoller Duft von frischem Backwerk und Räucherwaren zu uns herüber. Sollten wir etwa in einen kleinen Erfrischungsraum geraten sein, in dem wir uns von den Strapazen erholen können? Richtig geraten! Ein lustiger Raum nimmt uns auf, der an zwei Seiten mit den vergnügtesten Abbildungen geschmückt ist, die in fesselnder Weise die Entwicklung des Bäckerei- und Fleischiereigewerbes dartun. Zwei Seiten des Raumes sind mit großen Glasfenstern versehen, und wir schauen auf der einen Seite eine Bäckerei, auf der anderen eine Fleischiere, während von zwei Ausgängen der eine in die Gruppe »Bäckerei-Zeitschriften«, der andere in die Gruppe »Fleischerzeitungen« und weiter in die Gruppe »Brauereigewerbe« führt, dessen Erzeugnisse uns zu dem Imbiß laben, den wir im Anschluß an die Besichtigung dieser Gruppen einnahmen. Wir freuten uns, durch die in den beiden Abteilungen aufgehängten statistischen Darstellungen erkennen zu können, daß wir uns nicht nur angenehm, sondern auch bekömmlich und hygienisch richtig ernährt haben und bewundern, wie die Theorie der Nahrungsmittelchemie, die als Charakteristikum des Zeitschrifteninhaltes in anschaulichen Tafeln zur Darstellung gelangt, in der Bäckerei und Fleischiere selbst in die angenehmste Praxis überführt worden ist.

Wir sind am Ende und mit dem Ausdruck des Dankes für die freundliche Gefolgschaft verabschiede ich mich von meinem Grüpplein mit den Worten: »So denke ich mir meine Abteilung!«

Horst Weber.

Books and the Public. By the Editor of The Nation. J. M. Keynes, Stanley Unwin, M. Sadleir, Basil Blackwell, L. Woolf, P. Ibbetson, H. B. Saxton, Ch. Young, J. E. Jeffery. Published by Leonard & Virginia Woolf at the Hogarth Press, 52 Tavistock Square, London W. C. 1. 1927. 70 S. 2/—.

Die vor einiger Zeit in der englischen Zeitschrift The Nation and the Athenaeum erschienenen Aufsätze über das Buch und den Buchhandel sind jetzt in obiger Broschüre zusammengefaßt worden. An Stelle einer Besprechung lassen wir hier die Anzeige des Buches in The Manchester Guardian Weekly vom 23. September folgen. Nach einigen einleitenden, hier nebensächlichen Worten heißt es dort:

Eine Schwierigkeit, mit welcher der Verleger zu rechnen hat, ist nach Mr. Unwin die Überflutung der Buchindustrie mit halbausgebildeten jungen Leuten von den Universitäten, die ein bequemes Geschäft suchen. Anscheinend gibt es zärtliche Eltern, die dann Kapital in festgefahrene Firmen stecken, damit die Söhne bequem als Direktoren anfangen können. Infolgedessen hat der tüchtige Verleger eine

schwere Form von Konkurrenz, bis schließlich ein solches Kapital verloren ist. Vielleicht sind wir aber noch kaum im Mittelpunkt der Frage angelangt, und natürlich ist es nicht angängig, Beispiele anzuführen. Eine ernstere Behauptung ist es schon, daß die große Konkurrenz die Verleger veranlaßt, beliebigen Autoren Bedingungen zu bewilligen, die sie eigentlich nicht gewähren können, und das Ergebnis ist, daß die bescheideneren darunter zu leiden haben. Es scheint außerdem, daß der Sortimenter mit seinem »Net prices agreement« in einer stärkeren Position dem Verleger gegenüber sich befindet als früher. Vor dem Publikum ist er durch den Net price geschützt, aber es steht ihm jederzeit frei, seinerseits den Verleger um bessere Rabattbedingungen zu drängen. Man muß wohl annehmen, daß der Verleger dazu bereit sein würde und eher noch etwas hinzugibt, wo er eigentlich hätte kürzen wollen. Die Schwierigkeit besteht darin, daß das, was für den Einzelnen ein Vorteil ist, es nicht auch für die Gesamtheit zu sein braucht. Mr. Unwin glaubt, daß die Zeiten der ganz großen Verdienste im Verlagsgewerbe vorüber sind, und macht die Notwendigkeit eines größeren Idealismus geltend. Es kann sein, daß je besser die Arbeit, desto geringer der Erlös ist. Viele gelehrte Werke könnten überhaupt ohne Beihilfen nicht herausgebracht werden, und das führt zu Geschäften, bei denen man im besten Falle keine großen Absätze erzielen kann. Es muß aber sehr viel Geld für solche Subsidien ausgegeben werden, denn eine erstaunliche Anzahl von Büchern erscheint auf der Bildfläche, die sich nicht nur durch die Deckung des bestehenden Bedarfs bezahlt machen können. Eine eigentümliche Sache ist es, eine kleine Broschüre herauszubringen. Niemand will sie kaufen, sie werden keiner Kritik gewürdigt, und der Buchhändler will sich nicht damit abmühen. Auf diese Weise muß mancher Autor das, was er auf wenigen Seiten sagen könnte, zu einem Buche anschwellen lassen. Das ist ein höchst unbefriedigender Stand der Dinge. Vielleicht bringen es die Herren Woolworth mit einer Reihe von 50-Pf.-Broschüren besser fertig.

Mr. J. M. Keynes hat interessante Berechnungen aufgestellt über die finanzielle Seite des Bücherverkaufs, und er machte verschiedene entmutigende Beobachtungen. So berechnet er, daß in der Grafschaft Middlesex mehr als eine halbe Million Leute auf jeden erstklassigen Buchladen kommen: er fragt dann, wieviele Autoren wohl in England mehr als 500 £ jährlich an ihren Büchern verdienen, und antwortet, daß es nur ganz, ganz wenige sein dürften; er macht eine sehr entmutigende Berechnung über das Verhältnis der Herstellungs- und Gestehungskosten zu den Absätzen; er schildert das Buchverlegen als eine Art Lotterie, die von den allerlei Glückszufällen abhängig ist. Alles scheint sich schließlich in eine Frage der Verbreitung der Bücher zu verdichten, und trotz Kino und Radio wird allgemein zugegeben, daß eine Zunahme des Lesens seit dem Kriege zu verzeichnen ist. Mr. Keynes berichtet von einer französischen Autorität die überraschende Mitteilung, daß der Absatz beim erfolgreichen französischen Buch vier- oder fünfmal so groß ist, als er vor dem Kriege war. Das ist erstaunlich, und Mr. Michael Sadleir ist überzeugt, daß das lesende Publikum bei uns sich ebenso vermehrt hat wie in Frankreich. Doch hat sich das nicht in vermehrten Verkäufen bekundet, sondern in regerer Nachfrage auf den Bibliotheken. Die Bibliotheken kommen nicht in irgendwie beachtlichem Maße dieser Nachfrage durch Anschaffung von mehr Büchern entgegen, sondern langweilen ihre Besucher durch ausgedehnte Wartelisten. Frankreich hat das Leihbibliothekswesen nicht so entwickelt, und so bedarf es dort für kurzlebige Literatur keines dauerhaften Einbandes.

Mr. Sadleir hat noch etwas zu sagen über die Entwertung der literarischen Agentur. Man ist überrascht, zu erfahren, daß es noch Verleger gibt, die Bücher auf Agenten-Empfehlung hin in Verlag nehmen; wenigen von uns ist es gelungen, einen solchen Mittelsmann zu finden. Und wenn der Agent solchen Verlegern den Vorzug gibt, die sich sofort entschließen können, so tut das der Autor ebenfalls. Eine der langweiligsten Sachen, die einem Autor passieren können, ist die sehr lange Zeit bis zur Entschließung des Verlegers; besonders ist das der Fall, wenn der Autor fürchten muß, bis zum letzten Moment mit der Ablehnung hingehalten zu werden, und eine ganze Saison für ihn verloren geht. Ferner unterwirft Mr. Sadleir die Leihbibliothek einiger Kritik. Sein bester Rat gipfelt darin: wenn dir ein Buch in der Bibliothek gefallen hat, so solltest du es dir kaufen! Dazu wird aber sicher von 1000 Lesern höchstens einer zu bewegen sein. Es macht keinen besonderen Spaß, ein geliehenes Buch, das man eben gelesen hat, gleich darauf zu kaufen. Das ist wohl recht löblich, aber macht wenig Freude; auf diese Weise werden sich die Umsätze nicht so sehr heben. Mr. Basil Blackwell tritt für individuelle Betätigung im Verlagsgeschäft ein und verwirft das sogenannte »Big Business«, das Verschmelzung bedeutet. Doch würde er gern die Verleger sich vereinigen sehen, um die Massenpsyche zu beeinflussen, und zwar durch ein ganzes System von Anzeigen, die für den Bücher-

kauf überhaupt und nicht für eine bestimmte Zahl von Büchern werben sollen. Mr. Leonard Woolf folgt ihm auf demselben Wege, und es scheint, daß wir es so zu verstehen haben, daß diese Anzeigen zwar wenig oder gar keine Wirkung für die Hebung des Absatzes haben würden, daß aber der Gebrauch, überhaupt Bücher zu kaufen, dadurch anerkundet werden würde, vielleicht auch erst für eine zukünftige Generation. Das erscheint wie eine Konzession an diejenigen, die das Inzerat für ein wichtiges und gutes Ding ansehen, anstatt im besten Falle als beklagenswerte Notwendigkeit. Ein sehr anders geartetes Heilmittel für unsere Nöte ist der Rat eines Buchhändlers, daß die Angestellten besser vorgebildet werden möchten. Natürlich würde es vortrefflich sein, wenn der Buchhändler die Leute, die die falschen Bücher zu kaufen wünschen, mit trockenem Spott behandelte, seinen Laden würde er aber schließen müssen.

Alle Welt gibt jedenfalls zu, daß wir mehr Bücherkäufer brauchen. Ich sehe ein, daß es meine Pflicht ist, keine Bücher mehr zu verleihen. Wenn einer meiner Freunde borgen kommt, werde ich ihn fragen, wie lange es her ist, daß er ein Buch gekauft hat, und wenn seine Antwort nicht zur Zufriedenheit ausfällt, werde ich mich kühl abwenden. Es wird zwar sehr schwierig sein, wahrscheinlich bedeutet es sogar gesellschaftliche Isolierung, aber wenn wir alle fest darin bleiben, wird immerhin etwas damit erreicht sein.

Bibliothek des Börsenvereins.

Zuwachsverzeichnis 1927. 2. und 3. Vierteljahr. (Auswahl.)

Einleitendes und Allgemeines.

Fürs Haus. Das illustrierte Blatt der Frau. Jg. 45, Nr. 21 (Nr. 2316) vom 20. Febr. 1927. Lpz. 4°

Darin: Anna Kappstein: Die Frau u. das Buch. Karl Ginkley: Das Buch. M. Müller-Conrad: Die Bibliothek der Frau. Ilse Reicke: Neue Frauenbücher. Alice Schalek: Die lesende Japanerin. Fr. v. Waldmann: Die Welt im Buch. Magdalena Zimmermann: Die Erziehung durch das Kinderbuch.

Quirfeld, Johann: Historisches Rosen-Gebüsch, oder fernere Fortsetzung der so genannten *Acerrae philologicae Laurebergii*. [Mit Titelbild]. Nürnberg 1685. kl. 8°

S. 1 ff.: Von allerhand berühmten u. schönen Bibliotheken. S. 343 ff.: Von der edlen Buchdruckerei, u. derselben Erfindung.

Säuberlich, Otto: Obral Wörterbuch. Buchgewerblich-graphisches Taschenlexikon. Zusammenstellung u. Erläuterung der meisten in Buchgewerbe, Graphik u. Buchhandel gebräuchlichen Begriffe u. Bezeichnungen. Lpz. 1927. 16°

Sondheim, Moriz: Gesammelte Schriften. Buchkunde — Bibliophilie — Literatur — Kunst u. a. [Mit Titelbildn.] Frankfurt a. M. 1927. 4°

In 200 num. Exp. gedr. Nr. 54. — Bibliographie. Die ältesten Frankfurter Drucke. Bibliothek H. Klemm. Deutscher Holzschnitt. Frankfurter u. Mainzer Druckerzeichen. Philobiblon. Morris. Deutsches Gebetbuch mit Teigdruck, 15. Jh. Das Baersche Antiquariat. Die Sauer-Bibel. Faust u. Faust. Erfindung der Buchdruckerkunst bei Moserosch. Die Druckerei zu Remlingen. Die Bibel Peters d. Gr. Älteste Inkunabelbibliographie. Gottsched der Büchersammler. Nikolaus v. Frankfurt. Neues von d. Gutenbergpresse. Die Druckerzeichen des Theodoricus de Borne. Die Bibliothek des Hans Sachs. Ein unbek. Verlagskatalog Feyerabends. 99 bibliophile Sprichwörter. Bodoni an Renouard. Drucke ber. Offizinen von Aldus bis Bodoni. Frankfurter Drucke d. Renaissance- u. Barockzeit. Anfänge d. Druckkunst in Frankf. a. M. Das Buchgewerbe in Frankf. a. M. Richard de Bury u. a.

Materielle Herstellung.

Vervielfältigungsverfahren.

Kampmann, C[arl]: Die graphischen Künste. 4., verm. u. verb. Aufl. Neubearb. von E[manuel] Goldberg. Mit (77) Abb. u. (13 Kunstdruck)beil. Berl. u. Lpz. 1927. kl. 8° = Sammlung Götschen, Bd. 75.

Haebler, Konrad: Schriftguss u. Schriftenhandel in der Frühdruckzeit. Lpz. 1925. 4°

Mac Murtrie, Douglas: The first typefounding in Mexico. London 1927. 8°

Rodenberg, Julius: Die deutsche Schriftgiesserei. Eine historisch-ästhetische Betrachtung. Mainz 1927. gr. 8°

Hellwig, Wilhelm: Manuskript u. Korrektur. Mit einem zweifarbigen Korrekturschema. Lpz. [1927]. 8° = Graphische Hilfsbücher für die Buchhersteller. H. 1.

Herzing, Georg: Präzise Arbeitsmethoden in der Stereotypie. 2., erw. Aufl. Berl. 1927. 8°

Völtzer, Friedrich: Hundert Jahre Buchdrucker-Innung Hamburg. Wesen u. Werden der Vereinigungen Hamburger Buchdruckereibesitzer 1825—1925. Gedenkschrift zur hundertsten Wiederkehr des Gründungstages. Hrsg. von der Buchdrucker-Innung (Freie Innung) zu Hamburg. (Hamburg) 1925. 4°

Zeh, Heinrich: Der Buchdruckmeister. Ein Handbuch zur Ablegung der Meisterprüfung. 2., verb. Aufl. Berl. 1927. 8° = Buchdrucker-Fachbücher. H. 6.

Die Ausstattung des Buches.

Johnson, A. F.: Frühe Basler Buchdruckerkunst. (Mit 50 Taf.) Hellaerau 1927. gr. 8° = Epochen der Buchdruckerkunst. Einmalige Aufl. von 500 Ex. Nr. 38.

Johnson, A. F.: Die Buchdruckerkunst Italiens im 16. Jahrhundert. (Mit 50 Taf.) Hellaerau 1927. gr. 8° = Epochen der Buchdruckerkunst.

Leisching, Julius: Die graphischen Künste. Mit 49 Vollbildern u. 35 Textbildern. Wien 1926. 8° = Deutsche Hausbücherei, Bd. 202. gr. 8°

Nyhoff, Wouter: L'art typographique dans les Pays-Bas pendant les années 1500 à 1540. Reproduction en facsimile des caractères typographiques, marques d'imprimeurs, gravures sur bois et autres ornements employés pendant cette période. T. 1. Les Pays-Bas septentrionaux. Avec 140 pl. reproduisant 737 sujets. La Haye 1926. 2°

Thomas, Henry: Die Buchdruckerkunst Spaniens im 16. Jahrhundert. (Mit 50 Taf.) Hellaerau 1927. gr. 8° = Epochen der Buchdruckerkunst.

Der Bucheinband.

Buch u. Bucheinband. Eine Werbeschrift. Zur Ausstellung künstlerischer Bucheinbände der Werkstätten Burg Giebichenstein Halle/Saale, Kunstgewerbeschule. Hrsg. v. Otto Pfaff. [Mit 12 Taf.] Halle 1926. 4°

Jahrbuch der Einbandkunst. Hrsg. von Hans Loubier u. Erhard Klette. Lpz. 4°

Jg. 1. 1927. [Mit 106 Taf.] 1927.

Die Heftlade. Zeitschrift für die Förderer des Jakob Krause-Bundes. Schriftl.: Ernst Collin. Jg. 1. 1922. Berl. (- Charlottenburg 1922). gr. 8°

Geschichte

des Buchhandels und der Buchdruckerkunst.

Vorgeschichte der Buchdruckerkunst.

Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts. Hrsg. von Paul Heitz. Strassburg. 2°

63. Schreiber, W[ilhelm] L[udwig]: Holzschnitte u. Metallschnitte aus der Studienbibliothek zu Linz a. D., der Universitäts-Bibliothek zu Innsbruck, dem Stift Schlierbach u. der Studienbibliothek zu Salzburg. Mit Text. Mit 21 Abb. in Lichtdruck. 1927.

Schreiber, W[ilhelm] L[udwig]: Handbuch der Holz- u. Metallschnitte des 15. Jahrhunderts. Stark verm. u. bis zu den neuesten Funden erg. Umarbeitung des Manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au 15e siècle. Bd 3. Lpz. 1927. 4°

3. Holzschnitte mit Darstellungen der männl. u. weibl. Heiligen. Nr. 1274—1782 a.

Geschichte der Erfindung u. Verbreitung der Buchdruckerkunst.

Haebler, Konrad: Der deutsche Wiegendruck in Original-Typenbeispielen. 115 Inkunabelproben, beschrieben. München 1927. gr. 2°

Bd. 1: Textband. [Nebst] Taf. 1—55.
Bd. 2: Taf. 56—115.

Juchhoff, Rudolf: Drucker- u. Verlegerzeichen des 15. Jahrhunderts in den Niederlanden, England, Spanien, Böhmen, Mähren u. Polen. München 1927. 4° = Die Drucker- u. Verlegermarken des 15. Jahrh. Bd. 3.

Geschichte des Buchhandels u. der Buchdruckerkunst in den einzelnen Städten, Provinzen u. Ortschaften.

Bettmann, Otto: Die Entstehung buchhändlerischer Berufsideale im Deutschland des 18. Jahrhunderts. Lpz. 1927. 8°

Leipzig. Phil. Diss. v. 15. 2. 1927.

Kaminsky, Friedrich: Beiträge zur Geschichte des oberschlesischen Buchbinderei-, Buchdruck-, Buchhandels-, Zeitungs- u. Bibliothekswesens bis 1815. Breslau u. Opatowitz 1927. gr. 8°

Collins, A. S.: Authorship in the days of Johnson. Being a study of the relation between author, patron, publisher and public, 1726—1780. London 1927. 8°

Bertarelli, Achille-Antonio Monti: Tre secoli di vita Milanese nei documenti iconografici 1630—1875. 610 fotoincisioni — 19 facs. — 9 riproduzioni a colori. Milano 1927. 4°

Tipografi. Librai. Editori. La decorazione del libro. Biblioteche.

Biographisches.

Deutsches biographisches Jahrbuch. Hrsg. vom Verbands d. Deutschen Akademien. Stuttgart. gr. 8°

Überleitungsbil. 1. 1914—1916. [Mit Titelb.] 1925.

Schliesst an »Biographisches Jahrbuch u. Deutscher Nekrolog«, hrsg. v. Anton Bettelheim, an.

Bd. 3. Das Jahr 1921. [Mit Titelb.] 1927.

Arnold, Eberhard: Die ersten Christen nach dem Tode der Apostel. Aus sämtlichen Quellen der ersten Jahrhunderte zsgest. u. hrsg. [Mit 1 Taf.] Sannerz u. Lpz. 1926. 8° = Quellen. Lebensbücher christl. Zeugnisse aller Jahrhunderte. Hrsg. von Eberhard Arnold. Bd. 1.

Arnold, Eberhard: Die Religiosität der heutigen Jugend. Ein Vortrag. Berlin 1919. ([Aufgestempelt:] Sannerz.) kl. 8°

Arnold, Eberhard: Innenland. Ein Wegweiser in die Seele der Bibel. Sannerz 1923. 8° = Innenschau-Bücherei. Bd. 2.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Amtliche Hauptvertriebsstelle der Landesaufnahme Sachsen
G. A. Kaufmanns Buchhandlung in Dresden.

Messtischblatt [des Freistaates Sachsen. Ausg. B.] Umdruckausg. 1: 25 000. 17. 135. Dresden: Amtl. Hauptvertriebsstelle [d.] Landesaufnahme Sachsen G. A. Kaufmann's Buchh. [1927]. [Farbendr.] Je 1. 20;

aufgez. auf Lw. in Taschenformat je 2. 75

17. Colmitz. Aufgen. 1903. Hrg. 1907. Berichtigt 1923 durch Rechn.R. Lange. 46,5x44,5 cm.

135. Auerbach. Aufgen. 1913. Hrg. 1917. Berichtigt 1925 durch Verm.Dirig. Lange u. Top. Häbel. 47x44 cm.

Ausstellung München 1927 »Das Bayerische Handwerk«
in München (Theresienhöhe 4a).

Eligius-Druck. 3.

Die Predig von dem Glasmachen. (Die fünffbehende Predigt vom Glas und Glasmachen vund der gefeh, so die heilig Schrift gedenkt vund von gebrechlichkeit vnser schwachen leibe, auch von der Klarheit vnd herrlichkeit vnser künstigen leibe, so dem bilde GOTTES werden ehlich sein. Nach d. Nürnberger Ausg. vom J. 1578 nach d. Angaben von Theodor Keller gedr. (München [Theresienhöhe 4a:] Ausstellung München 1927 »Das Bayer. Handwerk« 1927.) (LXIV zweiseitig bedr. Bl.) 4° = Eligius-Druck. 3. Pp. n.n.n. 6. 50

Nicht im Buchhandel.

Julius Baedeker in Düsseldorf.

Schmelzeisen, Gustav Klemens, Ger.Assess. Dr.: Aus einem niederrheinischen Rechtsdenkmal. (Bedburg [1927]: Erft-Bote [; lt Mitteilg: Düsseldorf: J. Baedeker.]) (8 S.) gr. 8° [Kopft.] —. 60

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Kalender der deutschen Universitäten und technischen Hochschulen. Gegr. von Prof. Dr. Ferdinand Ascherson. Hrg. mit aml. Unterstützg. Ausg. 102 (in 2 Tln). Winter-Sem. 1927—1928. Tl 1. 2. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1927. 16°

1. Vorlesungen. (IV, 468 S.) 8. —
2. Akadem. Verbindungen. (IV, 259 S.) 3. 60

[Umschlagt:] Akademische Verbindungen an d. gesamten deutschen Hochschulen.

Wreschner, Arthur, Prof. Dr. phil. et med.: Psychologische Untersuchungen an Normalen, Schwachbegabten und Epileptikern. Ein experimenteller Beitr. zur analysierenden u. vergleichenden Psychologie. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1927. (VIII, 424 S.) gr. 8° 18. —; Lw. 20. —

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Gött, Emil: Gesammelte (Hüdent.: Sämtliche) Werke. Hrg. von Roman Boerner. 5. Aufl. [3 Bde.] Bd 1—3. München: C. S. Beck'sche Verlh. [1927]. H. 8° Je 4. —; Lw je 5. 50

1. (Biogr. Einleitg. Gedichte. Sprüche. Aphorismen.) (CX, 196 S., 1 Titelbild.)

2. (Der Schwarzkünstler. Edelwild.) (V, 120 S.)

3. Mauerung. Fortunatas Wif. (V, 250 S.)

Richard Boorberg in Stuttgart (Silberburgstr. 166).

Boorberg, Richard, Obersekr.: Begleiter durch die württembergische Gesetzgebung. Stuttgart [Silberburgstr. 166]: Selbstverlag 1927. (160 S.) gr. 8° Lw. 5. 60; durchschossen 6. 60

Brunnen-Verlag Karl Winkler G. m. b. H. in Berlin.

Männer der Wildnis.

Haas, Rudolf de: Im Sattel für Deutsch-Ost. Auf Wildpfad u. Feindesfahrten. 1.—3. Tfd. Berlin: Brunnen-Verlag K. Winkler (1927). (360 S., XXII Taf.) 8° = Männer d. Wildnis. 6. 50; Lw. 9. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel, 94. Jahrgang.

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung in Dresden.

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Ehemalige Kgl. Sächs. Armee bearb. unter Benutzg d. aml. Kriegstagebücher. S. 42. 43.

1. (Kgl. Sächs.) Abteilung des Ref. Felda. Rgt. Nr 54, später 3. Abteilung des Kgl. Sächs. Ref. Felda. Rgt. Nr 32. Nach d. aml. Kriegstagebüchern bearb. unter verantw. Leitung des Maj. a. D. Reimer. Dresden: Buchdr. d. W. u. B. v. Baensch Stiftung 1927. (56 S. mit Abb. u. eingedr. St. Skizzen, 1 Taf., Schreibpap.) 4° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Ehemal. Kgl. Sächs. Armee. S. 43. Lw. 6. —

[Umschlagt:] Die Geschichte d. Abteilg Reimer.

Stuhlmann, Friedrich, Oberstlt a. D. Dr.: Das Kgl. Sächs. 6. Feldartillerie-Regiment Nr 68. Nach d. aml. Kriegstagebüchern bearb. Mit 2 Übersichtskt. u. 1 Marschkizze, sowie 21 Skizzen im Text [u. mehr. Taf.]. Dresden: Buchdr. d. W. u. B. v. Baensch Stiftung 1927. (XII, 240 S.) 8° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Ehemalige Kgl. Sächs. Armee. S. 42. Lw. 9. —

Buchhandlung des Hessischen Staatsverlags in Darmstadt.

Sammlung von amtlichen Handausgaben. [71.]

Staats- und Beamtenrecht. S. 3.

Landtagswahlgesetz vom 16. März 1921. [Nur] Nachtr. 2. Darmstadt: [Buchh. d.] Hessischen Staatsverlag[s] 1927. 8° = Staats- u. Beamtenrecht. S. 3 [= Sammlung von amtlichen Handausgaben. 71.]

Nachtr. 2 über d. Landtagswahlgesetz vom 16. März 1921 u. d. Landeswahlordnung vom 14. Juni 1921. — 2. Gesetz zur Abänderg d. Landtagswahlgesetzes vom 16. März 1921 in d. Fassung d. Abänderungsgesetzes vom 15. Okt. 1924. Vom 27. Sept. 1927. — 3. Verordnung zur Abänderg d. Landeswahlordnung vom 14. Juni 1921 in d. Fassung d. Abänderungs-Verordnung vom 15. Okt. 1924. Vom 24. Sept. 1927. — 3. Verordnung zur Abänderg d. Landeswahlordnung vom 14. Juni 1921 in d. Fassung d. Abänderungs-Verordnung vom 15. Okt. 1924 u. vom 24. Sept. 1927. Vom 3. Okt. 1927. (21 S.) —. 30

Alexander Dunder Verlag in Weimar.

(Langbehn, Julius:) Rembrandt als Erzieher. Von e. Deutschen. Ill. Volksausg. (16.—20. Tfd. Die Einl. schrieb Dr. G. Kellermann.) Weimar: A. Dunder (1927). (XVI, 282 S., mehr. Taf.) 8° Lw. 4. 50

R. Eisenschmidt in Berlin.

Schmitt, Gustav: Waffentechnisches Unterrichtsbuch für den Polizeibeamten. 7. Aufl. 208 Abb. Die Waffen. Der Schießdienst. Das Handgranatenwerfen. Das Kleinkaliberschießen. 1 große Taf. in 9 Farben. Berlin: R. Eisenschmidt 1927. (283 S.) 8° 3. —

Fredebeul & Koenen in Essen.

Fahrplan für den rhein.-westfäl. Industriebezirk. Enth. sämtl. Strecken d. rhein.-westfäl. Industriebezirks u. d. Hauptstrecken d. angrenzenden Gebiete mit d. Anschlüssen nach Nord-, Süd- u. Mitteldeutschland, ferner d. wichtigsten Kleinbahnen u. Kraftverkehrslineien, d. Rhein- u. Weserdampfschiffahrten u. Flugpläne. Winter 1927/28. Gültig ab 2. Okt. 1927. (Essen:) Fredebeul & Koenen (1927). (256 S., 1 Kt.) 16° —. 50

Deutsches Gut. Reihe 1. Dichtg. Nr 75. 91. Reihe 2. Wissen. Nr 3.

La Motte Fouqué, Friedrich Baron de: Undine. (Worm.: G. P.) Essen: Fredebeul & Koenen [1927]. (80 S.) H. 8° = Deutsches Gut. Reihe 1, Nr 91. —. 35

Kolumbus [Columbus], Christoph: Das Tagebuch über die erste Reise nach Amerika [Ausg.]. (Nach Friedrich Wilhelm Förster.) Essen: Fredebeul & Koenen [1927]. (109 S.) H. 8° = Deutsches Gut. Reihe 2, Nr 3. —. 35

Storm, Theodor: Die Söhne des Senators. (Meine Erinnerungen an Eduard Mörike.) Essen: Fredebeul & Koenen [1927]. (78 S.) 16° = Deutsches Gut. Reihe 1, Nr 75. —. 35

Koch, Joseph u. Maria: Paradiesfibel. Ein lust. Tierbilderb. f. Mütter u. Kinder. [Eingedr. farb.] Bilder von Richard Seewald. Die [eingedr.] Lautfig. zeichn. H. Vollenbroich. [Nebst] Zugabe: Das Lesen als Gebärdenspiel. Essen: Fredebeul & Koenen [1927]. (27 S., 1 Bl., 8 S. mit Abb. in 8°) 25x33,5 cm. Hlw. u. geh. 4. 80

[Umschlagt:] Koch: Paradiesfibel zum Lachen und Lesen für Mutter und Kind.

Fredebeul & Koenen in Essen ferner:

Richter, Ludwig: Das lustige Richterbuch. Mit vielen [eingedr.] großen u. kleinen Bildern. Hrsg. von Joseph u. Maria Koch. Essen (Ruhr): Fredebeul & Koenen [1927]. (63 S.) 4°
Hlw. 3. —

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Reichsbahndirektion Münster (Westf.). Amtlicher nordwestdeutscher Taschen-Fahrplan. Enth. d. Strecken d. Reichsbahndirektionsbez. Münster (Westf.) u. Oldenburg, sowie d. anshl. Strecken d. benachbarten Reichsbahndirektionsbez. Altona, Kassel, Elberfeld, Essen, Köln u. Hannover, wicht. Reiseanschlüsse nach allen Richtgn, Kleinbahnen, Kraftwagen, Flugpläne u. Dampfschiffahrten. Gültig vom 2. Okt. 1927. Essen: Fredebeul & Koenen (1927). (304 S., 1 Bl., 1 St.Bl.) H. 8°
—, 90

Johann Gruber's Buchhandlg in Füssen i. Allgäu.

Stolz, Otto, Dr., Staatsarchiv. u. Univ.-Prof.: Geschichte der Stadt Bils in Tirol zur Feier ihres sechshundertjährigen Bestandes hrsg. von der Stadtgemeinde Bils. Mit Unterstützung von Alois Wieland, Pfr., u. Alois Lutz, Oberl., bearb. Mit Zeichn. [im Text u. auf Taf.] von Alois Burger-Gries. Bils: Selbstverlag d. Stadtgemeinde [; aufgest.] Füssen i. Allgäu: J. Gruber in Komm. 1927. (103 S.) gr. 8°
3. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Müller, Ernst, Dr. med., Oberarzt: Cäsaren-Porträts. Beiträge zur Physiognomik u. Pathographie d. röm. Kaiserhäuser nach ihren Münzen u. a. antiken Denkmälern. Tl 3. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. gr. 8°
3. (143 S., zahlr. Taf.) 15. —

Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Anm. u. Sachreg. Nr 137.

Die Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919. Mit Einl. u. Kommentar von Dr. Adolf Arndt, Geh. Oberbergr. Prof. Hrsg. von E. M. Arndt, Rechtsanw., Berlin, u. Dr. Adolf Arndt, Marburg. 3., sehr verb. u. verm. Aufl. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. (446 S.) H. 8° = Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Anm. u. Sachreg. Nr 137. Lw. 8. —
[Umschlagt.:] Arndt: Reichsverfassung.

Virgil [Publius Vergilius Maro]: Aneaslied [Aeneis]. Verdeutsch u. erkl. von Adolf Trendelenburg. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928 ([Ausg.] 1927). (IX, 327 S.) gr. 8°
10. —; Lw. 11. —

Hans Sadarath's Buchh. Nachf. (Alex. Kaufmann) in Dresden.

Jangenberg, Ludwig, Stud.N. Lic.: Wesen und Ziele des Deutschen Jugendbundes »Die Gefolgschaft der Georgenknappen«. 1.—5. Tsd. Dresden: Selbstverlag d. Gefolgschaft; Auslsg: H. Sadarath's Buchh. (1927). (43 S.) gr. 8°
1. —

Johann Val. Hart in Güntersleben 125 (Unterfr.).

Hart, Johann Valentin, Bizefeldw.: »Güntersleben«. Güntersleben 125, Unterfr.: Selbstverlag (1927). (78 S., mehr. Taf.) 8°
1. 50

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.

Hausens Bucherei. Vorzugs-Druck.

Trautmann, Franz: Epplein von Gailingen und was sich seiner Zeit mit diesem ritterlichen Eulenspiegel und seinen Spießgesellen im Fränkischen zugetragen hat. (Mit Bildschm. [Taf.] von Fr. Muttenthaler.) Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1927]. (194 S.) H. 8° = Hausens Bucherei. Vorzugs-Druck.
Lw. 2. 50

Die 1. Ausg. erschien 1852.

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. in Wien.

Scheindler [August] - [Florian] Weigel: Lateinisches Übungsbuch für die 5. Klasse der Reform-Realgymnasien (für Mittelschulen mit Latein auf d. Oberstufe). 4. Aufl. Bes. von August Scheindler. Im wesentl. unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G. 1927. (225 S.) 8°
3. 05

Friedrich Just, Pfarrer in Sienna bei Kotomierz (Polen).

Just, Friedrich, Pfr.: Ich aber habe für dich gebeten . . . Neue Folge von Einsegnungsreden. Bromberg 1927: A. Dittmann; Sienna bei Kotomierz (Polen) [; Selbstverlag]. (61 S.) 8°
1. —

Just, Friedrich: Spanienreise. Sienna bei Kotomierz (Polen): [Selbstverlag hf.] 1927. (40 S.) H. 8°
1. —

Just, Friedrich, Pfr.: Das evangelisch-kirchliche Jugendwerk Zinsdorf. (Posen, hf.) 1927: (Papierdruck); Sienna bei Kotomierz [Polen: Selbstverlag] (47 S. mit Abb.) gr. 8°
1. —

Curt Kabisch in Leipzig.

A-B-C der Mutter. Hrsg. vom Städt. Jugendamt in Kassel. 118.—140. Tsd. Leipzig: C. Kabisch 1927. (20 S. mit 1 Abb.) 8°
p —, 30

Kalender-Verlag J. Schaffler in Graz (Volksgartenstr. 14).

Schaffler, Josef, Maj. a. D.: Empor die Herzen. Neuland-Studie zur richtigen Lebensauffassung. (Ein Stück neuen freien Menschentums.) Oberwölz ([legt: Graz, Volksgartenstr. 14: Kalender-Verlag] J. Schaffler 1927). (46 S. mit Abb.) 8°
1. 70, Ost. Sch. 2. 90

Schafflers neuer Wetterkalender. Bearb. von J[osef] Schaffler. [Taschenausg.] f. d. Alpenländer u. Österreich. Jg. 4. 1928. Graz, Volksgartenstr. 14: Kalenderverlag J. Schaffler [1927]. (4 S.) 10×14 cm.
—, 30, Ost. Sch. —, 50

— Dasf. [Taschenausg.] für Mittel-, Süddeutschland, Böhmen. Jg. 4. 1928. Ebd. [1927]. 10×14 cm.
—, 30, Ost. Sch. —, 50

— Dasf. [Taschenausg.] f. Norddeutschland. Jg. 4. 1928. Ebd. [1927]. 12×14 cm.
—, 30, Ost. Sch. —, 50

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H., in Wien.

G. Freytag & Berndt Autostrassenkarten. Cartes routières (pour Automobilistes). Auto Road Maps (Motoring Maps). 1:300 000. Bl. 46. Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [1927]. [Farbendr.]
46. Tarnow. 64,5×53 cm 1. 50

(G. Freytag & Berndt's) Gesamtplan von Wien. (1:25 000. Mit e. Nebenkt.: Plan d. 1. Bez. 1:9000, e. vollst. Verz. d. Strassen u. Sehenswürdigkeiten, sowie d. Strassenbahnl. u. Signale.) Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [1927]. (1 Kt., 40, 4 S.) 100×69,5 cm u. 8° [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.]
2. 20

G. Freytag & Berndt's Touristenwanderkarte des Bayerischen und Böhmerwaldes. 1:200 000. ([Mit 1 Nebenkt.] Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [1927].) 72×55 cm. 8° [Farbendr.]
1. 90

[Umschlagt.:] Freytag & Berndt Touristenkarten. Bayer. u. Böhmerwald.

Książnica-Atlas in Warschau.

Jakóbiec, J[an]: Deutschtum. Ein Lesebuch f. poln. Gymnasien. Tl 2. Warschau: Książnica-Atlas 1927. gr. 8°
2. (VII, 418 S. mit Abb.) n.n. Zl. 10. —

Lesehalle in Bremen (Breitenweg 44/45).

Lesehalle in Bremen. Katalog der Hauptstelle. Verz. 4, Lfg 1. Bremen [Breitenweg 44/45]: Lesehalle 1926 (Umschlagt.: 1927). 8°

4. 1. Enth. d. schöne Literatur u. d. Nachträge zur belehr. Literatur d. 2. Gesamtausg. Lfg 1. (X, 203, 279 S.) n.n.n. 1. 50

»Leylam«, Druckerei u. Verlags-Alt.-Gesellschaft in Graz.

Lesebuch für alpenländische Bürgerschulen. Hrsg. von d. Bürgerschullehrerschaft d. Steiermark. Tl 2. Graz: Leylam 1927. gr. 8°
2. (301 S.) Hlw. 2. 10

Lindner-Verlag in Düsseldorf.

Lommel, August, Dr. med. h. c. Oberbau-Amtm.: Die Universität Würzburg, ihre Anstalten, Institute u. Kliniken. Düsseldorf: Lindner-Verlag (1927). (57 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., 2 Taf.) 4°
5. —

Schulte, Willy, Archit., Siegen i. Westf.: Sonderheft [eigener Arbeiten]. Düsseldorf: Lindner-Verlag [1927]. (29 S. mit Abb.) 4°
2. —

Werden und Wirken des Bauvereins Zeitz 1913—1927. (Verantw.: Prof. [Franz] Sievert.) Düsseldorf: Lindner-Verlag [1927]. (39 S. mit Abb. u. eingedr. Pl.) 4°
2. 50

Magistrat der Stadt Göttingen.

Führer durch die Universitäts- und Gartenstadt Göttingen. (Vorw.: Dr. [Bruno] Jung, Oberbürgermstr.) Göttingen: Selbstverlag d. Stadt ([Magistrat] 1927). (202, 4, 32 S. Abb., 1 farb. Pl.) 8°
1. 20
[Umschlagt.:] Göttingen.

Felix Meiner in Leipzig.

Vorländer, Karl: Geschichte der Philosophie. 7. Aufl. (20.—22. Tsd.) [3 Bde.] Bd 3. Leipzig: F. Meiner 1927. 8°
3. Die Philosophie des 19. u. 20. Jahrhunderts. (VIII, 279 S.) 6. —; Lw. 7. 50

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Sachse, Arnold: Friedrich Althoff und sein Werk. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1928 ([Ausg.] 1927). (XVI, 361 S., 1 Titelfb.) gr. 8°
12. 50; geb. 15. —

Sammlung von Lehrmitteln für Handels- und Berufsschulen.

Winkler, Arno, Dipl.Handelslehr. u. Assist.: Wirtschaftsgeographie. Tl 1. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1928 ([Ausg.] 1927). 8° = Sammlung von Lehrmitteln f. Handels- u. Berufsschulen.

1. Das Deutsche Reich. (VIII, 158 S.) n.n. 3. —

K. Ad. Emil Müller in Stuttgart.

Mauer, Wilhelm: Die Zptinger und Wimsheimer Mauer mit Stammreihen der Familien Plattich, Hagner, Kuder, Neug, Schaffberger, Schönamsgruber u. Weller. Stuttgart: K. Ad. E. Müller 1927. (96 S. mit 1 Abb., 3 Stammtaf.) gr. 8° b 6. —

C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Der Kaufmann. Kalender f. Handel und Industrie. [Jg. 4.] 1928. Stuttgart: C. E. Poeschel [1927]. (160 Bl. mit Abb.) 4° [Abreisskalender.] 3. 50

O. R. Reisland in Leipzig.

Wendt, Gustav, Prof. Dr.: England. Seine Geschichte, Verfassung u. staatl. Einrichtgn. 7., durch e. Anh. erw. Aufl. Leipzig: O. R. Reisland 1927. (VIII, 375, XXXIII S.) gr. 8° 8. —; geb. 10. —; Anh. allein 1. —

Der Anh. enth. d. Geschichte seit 1922.

Erich Reiß Verlag in Berlin.

Stucken, Eduard: Die weissen Götter. Ein Roman. (11.—20. Tsd.) [2 Bde.] Bd 1. 2. Berlin: E. Reiß (1927). (525; 520 S.) 8° Lw. 18. —

Valentin, Veit: Friedrich der Große. (1.—5. Tsd.) Mit vielen zum größten Teil bisher unveröffentlichten Bildern [Taf.] aus d. Zeit. Berlin: E. Reiß (1927). (151 S.) gr. 8° Lw. 6. 50

Gustav Richter in Leipzig.

Richters Lustspiele u. Possen. Nr 67. 71.

Philippi, Siegfried: Der Kammerdiener der Fürstin. Schwant in 1 Aufz. Leipzig: Gustav Richter [1927]. (23 S.) 8° = Richters Lustspiele u. Possen. Nr 71. 2. —; 8 Rollenex. n.n. 5. 50

Zimmermann, Robert: Gefolterte Herzen oder Schicksalswege im Grafenschloß. Ein lust. Trauersp. mit Zwischenfällen in 1 Aufz. Leipzig: Gustav Richter [1927]. (16 S.) 8° = Richters Lustspiele u. Possen. Nr 67. 1. 50; 7 Rollenex. n.n. 4. 50

Rijke & Stock in Berlin.

[Komm.: Franz Wagner, Leipzig.]

Internationale Abenteuerreihe.

Oppenheim, E. Phillips: Scarlett Trent der Abenteurer. (Freie deutsche Bearb. von Reinhard Rijke. 1. Aufl.) Berlin: Rijke & Stock ([Komm.: F. Wagner, Leipzig] 1927). (232 S.) 8° = Internationale Abenteuerreihe. Lw. 3. —

Rohmer, Sax: Der Opiumkönig. (Einzig autor. Übertr. von Reinhard Rijke. 1. Aufl.) Berlin: Rijke & Stock ([Komm.: F. Wagner, Leipzig] 1927). (262 S.) 8° = Internationale Abenteuerreihe. Lw. 3. —

Carl Ritter, G. m. b. H. in Wiesbaden.

Adreßbuch für den Rheingau und Mittelrhein, enth. d. Verzeichnisse d. Behörden, Einwohner u. Firmen, Handel- u. Gewerbetreibenden von 62 rhein. Städten u. Gemeinden zwischen Mainz u. Koblenz beiderseits d. Rheins nebst Geschäftsanzeigen Wiesbadener u. Mainzer Firmen. Bearb. nach amtl. u. eigenen Unterlagen. Hrsg.: Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Ausg. 9 = Jg. 1927—1928. Wiesbaden: C. Ritter (1927). (32 S. mit Abb., eingedr. Theaterpl., VI, II, 584, 17 S.) 4° Lw. 12. —

Otto Salle in Berlin.

Albrecht, Fritz, Dr., wiss. Hilfsarb., Dr. Heinrich Voigts, Stud.R., Artur Pöschel, Lehrer: Grundzüge der Meteorologie und ihre unterrichtliche Behandlung in Volks- und höheren Schulen. Mit 80 Textfig. (darunter 24 [eingedr. farb.] Wetterkt. u. 10 Wolkenbildertaf.). Berlin: O. Salle 1927. (VIII, 170 S.) gr. 8° 8. —; geb. 10. —

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

Annalen der schweizerischen Gesellschaft für Balneologie und Klimatologie. Annales de la société suisse de balnéologie et de climatologie. Red.: Dr. Rudolf Jaeger. H. 22. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (93 S., 2 Taf.) 4° 3. 50

Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F. H. 4—10.

Henne, Rudolf, Dr.: Der englische Freiheitsbegriff. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (VIII, 92 S.) gr. 8° = Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F., H. 10. 2. 40
Abdr. der d. rechts- u. staatswiss. Fakultät d. Univ. Zürich vorgelegten Diss.

Hug, Walther, Dr.: Das Kündigungsrecht. Nach schweizer. u. unter Berücks. d. deutschen u. österr. Arbeitsrechts. Samt e. allg. Teil über Die arbeitsrechtl. Grundlagen. Bd 2. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. gr. 8° = Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F., H. 4. 2. Das geltende Recht u. s. Fortbildg. (X, 266 S.) 6. 40

Rappold, N., jun., Dr.: Der Irrtum über die Grundlage eines Vertrages im schweizerischen Obligationenrecht. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (VIII, 74 S.) gr. 8° = Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F., H. 5. 2. 30
Zürich, rechts- u. staatswiss. Diss.

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau ferner:

Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft ferner:

Schweizer, Rudolf, Dr.: Die Beaufsichtigung der Stiftungen nach schweizerischem Recht. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (IX, 103 S.) gr. 8° = Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F., H. 9. 2. 40

Abdruck der d. rechts- u. staatswiss. Fakultät d. Univ. Zürich vorgelegten Diss.

Singer, Mario, Dr.: Die gemischten Ehen nach d. Rechte der katholischen Kirche. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (VI, 111 S.) gr. 8° = Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F., H. 6. 2. 60

Abdruck der d. rechts- u. staatswiss. Fakultät d. Univ. Zürich vorgelegten Diss.

Ufenast, Walter, Dr.: Das falsche Zeugnis in rechtsvergleichender Darstellung. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (XI, 102 S.) gr. 8° = Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F., H. 7. 2. 60

Abdruck der d. rechts- u. staatswiss. Fakultät d. Univ. Zürich vorgelegten Diss.

Wolfer, Ernst, Dr.: Die Verpflichtungen der Ehefrau zugunsten des Ehemannes nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (VIII, 107 S.) gr. 8° = Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. N. F., H. 8. 2. 60

Abdruck der d. rechts- u. staatswiss. Fakultät d. Univ. Zürich vorgelegten Diss.

Berichte der Kantonsregierungen und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein über den Vollzug des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken 1925 u. 1926. Rapports des gouvernements cantonaux et du gouvernement de la principauté de Liechtenstein concernant l'exécution de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques 1925 et 1926. Veröffentlich. vom Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (IV, 160 S.) gr. 8° 2. 50

Schweizerisches Jahrbuch für Musikwissenschaft. Hrsg. von d. Ortsgruppe Winterthur d. Neuen schweizerischen Musikgesellschaft. Bd. 2. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. (183 S., 2 Taf.) gr. 8° 4. 50

Sammlung schweizerischer Rechtsquellen. Les Sources du droit suisse. Abt. 22.

Les Sources du droit du Canton de Genève. T. 1. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. 4° = Sammlung schweizerischer Rechtsquellen. Abt. 22.

1. Des origines à 1460. Publié par Emile Rivoire et Victor van Berchem. (XX, 544 S.) 27. 50; geb. 34. —

Wehrli, Ida, Dr.: Das öffentliche Medizinalwesen der Stadt Baden im Aargau von der Gründung des Spitals 1349—1798. Aarau: H. R. Sauerländer & Co. [1927]. (VII, 123 S.) gr. 8° 3. —

Franz Schulze, Verlagsbuchhandlung, in Berlin.

Dahn, Felix: Felicitas. Histor. Roman aus d. Völkerwanderung (a. 378 n. Ch.). In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (104 S.) 8° Lw. 3. 40

Schmid, Hermann: Almenrausch und Edelweiß. Erzählg aus d. bayr. Hochgebirge. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (128 S.) 8° Lw. 4. —

Schulzesche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.

Brennende Zeitfragen. Hrsg.: Dr. A. Seidel, Berlin. H. 1. Oldenburg i. O.: Schulzesche Hofbuchdr. u. Verlh. 1927. gr. 8°

Seidel, A., Dr.: Der neue Strafgesetzentwurf im Lichte der Philosophie und der Praxis des Lebens. Oldenburg i. O.: Schulzesche Hofbuchdr. u. Verlh. 1927. (56 S.) gr. 8° = Brennende Zeitfragen. H. 1. 1. 50

L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.

Bloß, Max: Sprachbuch für Hilfspflichtschulen. Rechtschreib- u. Sprachübungen nach arbeitsunterrichtl. u. heilpädagog. Grundsätzen bearb. Hrsg. vom Verband d. Hilfspflichtschulen Rheinlands. S. 1. Düsseldorf: L. Schwann [1927]. 8° 1. Mittelfufe. (52 S. mit Abb.) n.n. 1. 20

Schwannsche Bücher für ländliche Volksbildung. Bd 1. Die ländliche Volksbildung in ihrer zeitgemäßen Gestaltung. Hrsg. von Peter Joseph Kreuzberg. Düsseldorf: L. Schwann (1927). (250 S.) gr. 8° = Schwannsche Bücher f. ländl. Volksbildung. Bd 1. Schw. n.n. 8. —



L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf ferner:

Klaufe, Peter], Geh. Reg.-R., Oberreg.- u. Schulr., u. Schulr. Joseph] Klein †, Kreis[schulinsp.: Rechenbuch für Volksschulen, neubearb. im Sinne d. Arbeitsschulgedankens von P. Klaufe, unter Mitw. von Rektor G[erhard] Leisen. Lehrhefte, bearb. von G. Leisen, Rektor. 21 4. 5. Düsseldorf: L. Schwann [1927]. 8° [Umschlagt.] **Klaufe-Klein:** Rechenbuch.

4. (Zum Schülerb. 4.) Der Rechenunterricht im 7. u. 8. Schulj. (219 S. mit Abb., 1 eingedr. farb. St.) Zw. n.n. 3. —
5. (Zum Schülerb. 3 B.) Der Rechenunterricht im 5. u. 8. Schulj. wenigklassiger Schulen. (278 S. mit Abb., 1 eingedr. farb. St.) Zw. n.n. 6. —

Religiöse Quellenschriften. H. 42—46.

Anselm von Canterbury. — Anselm von Canterbury [Anselmus Cantuariensis. Werke, Ausz.], der Vater der Scholastik. Mit deutschen u. latein. Texten von Dr. Heinrich Ostlender. Düsseldorf: L. Schwann (1927). (45 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 45. n.n. — 60

Callmann, Erna, Dr.: Der religiöse Gehalt der Romantik. Düsseldorf: L. Schwann (1927). (51 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 42. n.n. — 60

Dante (Alighieri): Göttliche Komödie [La divina comedia, Ausz.]. Ausgew. u. mit e. Einl. vers. von Karl Jakubczyk. Düsseldorf: L. Schwann (1927). (64 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 46. n.n. — 80

Hünemann, Friedrich, Dr.: Busse und Bussdisziplin im christlichen Altertum. Düsseldorf: L. Schwann (1927). (52 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 44. n.n. — 60

Löhr, Gabriel M., P., O. P.: Die Dominikaner im deutschen Sprachgebiet. Düsseldorf: L. Schwann (1927). (58 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 43. n.n. — 70

Julius Springer in Berlin.

Mollier, Richard, Dr., Prof.: Neue Tabellen und Diagramme für Wasserdampf. 5. durchges. u. erg. Aufl. Mit 2 Diagr.Taf. Berlin: Julius Springer 1927. (28 S.) 4° 2. 70

Süddeutsche Molkerei-Zeitung in Rempten i. Allgäu (Mühlstr. K 15).

Streicher-München, L., Melklehrer: Anleitung für die Allgäuer Melkmethoden. Nach d. von Melklehrer Eß-München u. d. Gutbesitzern J. u. G. Mader in Manerhofen gegebenen Richtlinien abgefaßt. Hrsg. vom bayern. Staatsministerium f. Landwirtschaft. Rempten im Allgäu [Mühlstr. K 15]: Süddeutsche Molkerei-Zeitung [1927]. (15 S. mit 29 Abb.) gr. 8° — 50

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Sohnreys Dorfkalender. Begr. vom Deutschen Verein f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege. Jg. 27. 1928. Mit Bildern [im Text u. auf 1 Taf.] von Müller-Münster u. a. Berlin: Trowitsch & Sohn [1927]. (87 S., 1 Wandkal.) gr. 8° n.n. — 90

Vaterländischer Verlag F. u. W. Schneider in Halle (Saale).

Friedrich der Große. Ein vaterländ. Jahrb. f. jede echt deutsche Familie, insbes. f. d. vaterländ. Verbände u. Vereine. Jg. 3. 1928. Halle a. d. S.: Vaterländ. Verlag [1927]. (98 S. mit Abb.) gr. 8° 1. —

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 152. 154—156.

Handarbeiten für Kinderhände. Ein Heft d. Handarbeiten f. d. Töchter. Leipzig: Beyer-Verlag (Verlag Otto Beyer [1927]). (16 S. mit Abb., 1 Handarbeitsbog.) 4° [Umschlagt.] = Beyers Handarbeitsbücher. Bd 154. — 90

Wollenes Kunterbunt. 55 Modelle f. Kissen, Decken, Kaffeewärmer u. s. w. Leipzig: Beyer-Verlag (Verlag Otto Beyer [1927]). (16 S. mit Abb., 1 Handarbeitsbog.) 4° [Umschlagt.] = Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 155. 1. 20

Der gute Ton von heute. (Red. Zeitg. u. Text: Cornelia Kopp.) Leipzig: Beyer-Verlag (Verlag Otto Beyer [1927]). (24 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] = Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 152. 1. 20

Westen gestickt, gestrickt, gehäkelt. 30 Modelle [Abb.] mit Schnittm. u. Mustern auf d. [Schnittmuster]bogen. Leipzig: Beyer-Verlag (Verlag Otto Beyer [1927]). (16 S.) 4° [Umschlagt.] = Beyers Handarbeits-Bücher. Bd 156. — 90

Beyers Mode-Führer. (Bd 3. Leipzig: Verlag Otto Beyer 1927.) 4°

- (3.) Winter-Mode 1927. (23 S. mit 3. T. farb. Abb., 2 Schnittmusterbogen auf 1 Taf.) 1. 50

Verlag des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker in Berlin.

Farbenklänge nach Kunstmaler G. Schwarz, Lehrer der III. Berufsschule zu Berlin. Berlin: Verlag d. Bildungsverbandes d. Deutschen Buchdrucker [1927]. (1 farb. Taf. mit 1 drehbaren Scheibe u. Text auf d. Umschl.) 4° [Umschlagt.] Auf Pappe, in Umschl. n.n. 2. 50

Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Cordier, Leopold, D. Dr., Prof.: Die religiöse Not der Jugend unserer Tage. Ein Wort an die Älteren. Vortr., geh. auf d. 31. Generalversammlung d. Evang. Bundes zu Eisenach am 8. Okt. 1927. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1927. (16 S.) 8° — 30

Der feste Grund unserer Bundesarbeit. Bibel — Luther — Kirche. 3 Ansprachen geh. bei d. Gen.Versammlg d. Evang. Bundes in Eisenach am 8. 10. 1927. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1927. (19 S.) 8° — 40
Enth. Ansprachen von Pfr. D. Niemöller, Prof. D. Macholz, Hauptpastor Knolle.

Kremer, Hermann, Pfr. D.: 40 Jahre Evangelischer Bund. Rückblick u. Ausblick. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1927. (28 S.) 8° — 50

Scholz, [Hermann], Geh. Konsist.R., Prof. D., Präsid.: Der Evangelische Bund in Vergangenheit und Gegenwart. Programmrede u. Jahresbericht erstattet von Stud.Dir. Wilhelm Jährenhorst, Bundesdir. bei d. Gen.Versammlg d. Evang. Bundes am 8. Okt. 1927 in Eisenach. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1927. (20 S.) 8° — 40

Verlag der Evang.-luther. Mission in Leipzig (Carolinenstr. 17).

Michel, Emma: Das Kirchlein von Wudee. Leipzig [Carolinenstr. 17]: Verlag d. Evang.-luth. Mission [1927]. (16 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] — 20
Preisberechtigt zur Aufn. im Bbl. Nr 244 vom 18. Okt. 27.

Verlag Heute und Morgen in Berlin (SO. 16, Köpenicker Str. 39).

Der Mensch von Morgen. Ill. Monatsblätter f. Sitten- u. Lebensreform. (Schriftl.: Max Winkler, Berlin.) Jg. 1. 1927. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (64 S. mit Abb., davon 1 eingekl.) Berlin SO. 16 (Köpenicker Str. 39): Verlag Heute u. Morgen (1927). 4° Viertelj. 3. —; Einzelh. — 90

Verlag für Literatur und Politik in Berlin. [Komm.: O. Klemm, Leipzig.]

Krylenko, N.: Die Kriminalpolitik der Sowjetmacht. (Vom Verf. autor. Ausg.) Berlin: Verlag f. Literatur u. Politik ([Komm.: O. Klemm, Leipzig] 1927). (31 S.) 8° — 40

Schirwindt, E.: Gefängnisse in der Sowjetunion. Berlin: Verlag f. Literatur u. Politik ([Komm.: O. Klemm, Leipzig] 1927). (35 S., 2 Taf.) 8° — 30

Verlag Stahleisen m. b. H. in Düsseldorf.

Bartscherer, Franz], Hüttendir.: Gasmachine oder Dampfturbine. (Düsseldorf: Verlag Stahleisen 1927.) (16 S. mit 17 Abb.) 4° [Kopft.] 2. 40
Auch enth. in: Archiv f. d. Eisenhüttenwesen. Jg 1, H. 4.

Bericht des Hochofenausschusses des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 86. Gruppe A, Nr. 8.

Bansen, Hugo, Dr.-Ing.: Die Beurteilung der Stoff- und Wärmebilanz des Hochofens nach der Gichtgasanalyse und der Windmenge. (Düsseldorf: Verlag Stahleisen 1927.) (22 S. mit 18 Abb.) 4° [Kopft.] = Bericht d. Hochofenausschusses d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 86. Gruppe A, Nr. 8. 3. 30
Auch enth. in: Archiv f. d. Eisenhüttenwesen. Jg 1, H. 4.

Bericht des Stahlwerk Ausschusses des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 130. Gruppe B, Nr 5.

Schwarz, Carl, Dr.-Ing., Oberhausen: Die Wärmebilanz des Siemens-Martin-Ofens unter besonderer Berücksichtigung der Abgasverluste. (Düsseldorf: Verlag Stahleisen 1927.) (11 S. mit 7 Abb.) 4° = Bericht d. Stahlwerk Ausschusses d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 130. Gruppe B, Nr 5. 1. 65
Auch enth. in: Archiv f. d. Eisenhüttenwesen. Jg 1, H. 4.

Bericht des Ausschusses für Verwertung der Hochofenschlacke des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 9. Gruppe A, Nr 9.

Schönhöfer, Robert, Prof., Dr.-Ing.: Die Herstellung von Kunststeinen aus Hochofenschlacken nach dem Weckverfahren. (Düsseldorf: Verlag Stahleisen 1927.) (5 S.) 4° [Kopft.] = Bericht d. Ausschusses f. Verwertg. d. Hochofenschlacke d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 9. Gruppe A, Nr 9. — 75
Auch enth. in: Archiv f. d. Eisenhüttenwesen. Jg 1, H. 4.

Verlag Stahl Eisen m. b. H. in Düsseldorf ferner:

Bericht des Werkstoffausschusses des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 113. Gruppe E, Nr 6.

Scherer, Robert, Dr.-Ing.: Der Einfluss von Kobalt, Vanadin und Mangan auf einige Eigenschaften von Werkzeugstahl. (Düsseldorf: Verlag Stahl Eisen 1927.) (5 S. mit 11 Abb.) 4° [Kopft.] = Bericht d. Werkstoffausschusses d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 113. Gruppe E, Nr 6. — 75

Auch enth. in: Archiv f. d. Eisenhüttenwesen. Jg 1, H. 4.

Mitteilungen der Wärmestelle des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 104. Gruppe D, Nr 6.

Bulle, G[eorg], Dr.-Ing.: Elektrowärme in der Eisenindustrie. Tl 2. (Düsseldorf: Verlag Stahl Eisen 1927.) 4° = Mitteilungen d. Wärmestelle d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Nr 104. Gruppe D, Nr 6.

2. Betrieblich-wirtschaftliche Beurteilung. (12 S. mit 3 Abb.) 1. 80

Wolf, Hermann, Dir., Dr.-Ing., Duisburg: Gasmaschine oder Dampfturbine. (Düsseldorf: Verlag Stahl Eisen 1927.) (12 S. mit 8 Abb.) 4° [Kopft.] 1. 80

Auch enth. in: Archiv f. d. Eisenhüttenwesen. Jg 1, H. 4.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Der Prediger und Katechet. Zugabe.

Schlund, Erhard, Dr. Pater, O. F. M., Lektor: Religiöse Abendvorträge. Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1928 ([Ausg.] 1927.) (IV, 45 S.) gr. 8° = Der Prediger u. Katechet. Zugabe. 1. 50;

f. Bezieser d. Zeitschrift »Der Prediger u. Katechet« 1. —

Chr. Friedrich Vieweg S. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Herrmann, Willy, Ruf. Dir., Lyz. Ruf. Lehrer, u. Franz Wagner, Prof. Ruf. Dir., Stud. N.: Schulgesangbuch. Ausg. D f. höh. Lehranstalten (Lyzeen, Gymnasien usw.) nach d. minist. »Richtlinien f. d. Musikunterricht« von 1925 bearb. unter Mitw. von Dr. Hans Fischer. Tl 6. Berlin-Lichterfelde: Ch. F. Vieweg 1927. 8°

6. Chorbuch f. 2 Knabenstimmen u. e. Männerstimme. (VII, 248 S.) Zw. n.n. 4. —

Otto, Theodor, Stud. N.: Perlen alter Tonkunst. Eine Auslese d. schönsten Volkslieder u. Kunstgesänge d. A-Cappella-Stils aus d. 13.—19. Jh., hrsg. u. bearb. Auslese B f. vierstimm. gemischten Chor. S. 1. Berlin-Lichterfelde: Ch. F. Vieweg [1927]. 8°

1. Minnefänge u. Volkslieder aus d. 13.—17. Jh. (32 S.) p —, 80

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Strümpell, Adolf, Prof. Dr.: Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten. Für Studierende u. Ärzte. 26., völlig neu bearb. Aufl. von Prof. Dr. med. et phil. Carly Seyfarth, Assist. Bd 2. Leipzig: F. C. W. Vogel 1927. gr. 8°

2. Mit 202 [z. T. farb.] Abb. im Text u. 6 [4 farb.] Taf. (XII, 982 S.) n.n. 25. —; Lw. n.n. 29. —

Theodor Weicher in Leipzig.

Der völkische Sprechabend. S. 50.

Schickelanz, Arno: Das Judentum, eine Gegenrasse. Leipzig: Th. Weicher 1927. (32 S.) gr. 8° = Der völkische Sprechabend. S. 50. —, 80

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Dubislav, Georg, Prof. Dr., Prof. Paul Voel u. Geh. Stud. N. Dr. Hugo Gruber: Methodischer Lehrgang der englischen Sprache für Lyzeen u. höh. Mädchenschulen, Oberlyzeen u. Studienanst. Tl 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926 [Ausg. 1927]. 8°

1. Elementarbuch. 1. Lehrj. 22., unveränd. Aufl. Mit 1 [farb.] St. von England u. 1 [farb.] Pl. von London. (XII, 151 S.) Zw. n.n. 3. —

Georg Westermann in Braunschweig.

Dibring, Ernst: Mann auf Posten. Roman. Verecht. Übertr. aus d. Schwed. von Elfe v. Hollander-Losow. Braunschweig: G. Westermann [1927]. (326 S.) 8° Zw. 6. 80

Scharrelmann, Heinrich: Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit. Geschichten. Bd 4. Braunschweig: G. Westermann 1927. H. 8°

4. Mit [eingedr.] Bildern von Ernst Kuper. (128 S.) Zw. 3. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 34. Jahrgang.

Wiener Volksbuchhandlung F. Staret u. Dr. R. Danneberg in Wien. [Auslieferung f. Deutschland u. Holland: J. S. W. Diez Nachf. in Berlin.]

Braunthal, Julius: Die Wiener Julitage 1927. Ein Gedenkbuch. (Wien:) Wiener Volksbuchhandlung [; Auslieferung f. Deutschland u. Holland: J. S. W. Diez Nachf. in Berlin] 1927. (80 S. mit Abb., mehr Taf.) 4° [Umschlagt.] 2. 40

Wirz & Cie in Aarau.

Wirz' Schreib-Kalender für schweizerische Landwirte. Hrsg. von Prof. Dr. E. Laur, Bauernfakt. Jg. 34. 1928. Aarau: Wirz & Cie [1927]. (392 S. mit Fig.) H. 8° Zw. n.n. 2. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Jahrbuch für Morphologie und mikroskopische Anatomie. Abt. 2. Zeitschrift für mikroskopisch-anatomische Forschung. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Prof. Dr. H. Stieve. Bd. 11, H. 1/2. Mit 161 [z. T. farb.] Textfig. (290 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° = Jahrbuch f. Morphologie u. mikroskop. Anatomie. Abt. 2. n.n. 42. —

Degener & Co., Zeitschriftenverlag Oswald Spöhr in Leipzig.

Bibliothek familiengeschichtlicher Quellen. Bd 2. Katalog der fürstlich Stolberg-Stolberg'schen Leichenpredigten-Sammlung. Lfg 4. (S. 241—320.) Leipzig: Degener & Co. 1927. gr. 8° = Bibliothek familiengeschichtl. Quellen. Bd 2. 8. —; Subskr. Pt. 5. —

Gustav Fischer in Jena. — Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Handbuch der pathogenen Mikroorganismen. Begr. von W[ilhelm] Kolle u. A[ugust] v. Wasserman. 3., erw. Aufl. Mit Einschluss d. Immunitätslehre u. Epidemiologie sowie d. mikrobiolog. Diagnostik u. Technik von Fachgelehrten neu bearb. u. hrsg. von W. Kolle, R[udolf] Kraus, P[aul] Uhlenhuth. (In 10 Bden.) Lfg 9, 10. Jena: G. Fischer; Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1927. 4°

9. Bd 8, S. 1—212. Mit 70 Fig. im Text u. 5 [farb.] Taf. 21. —
10. Bd 9, S. 1—188. Mit 45 Fig. im Text u. 11 [farb.] Taf. 19. —

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag, Aktiengesellschaft, in Halle a. S.

Thüringisch-sächsische Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Im Namen d. mit d. Universität Halle-Wittenberg verbundenen Thüringisch-Sächs. Geschichtsvereins hrsg. von d. 1. Sekr. Prof. Dr. Theo Sommerlad. Bd 16. (1927. 2 Hefte.) H. 1. (160 S., 16 Taf.) Halle/S.: Gebauer-Schwetschke 1927. 4° Der Bd 6. —

Felix Meiner in Leipzig.

Philosophie und Leben. Hrsg.: Prof. Dr. August Meiser. Jg. 3. 1927. [4. Viertel.] S. 10. Okt. (S. 281—310.) Leipzig: F. Meiner (1927). 8° Viertelj. 2. —; Einzelh. n.n. —, 80

O. R. Reiland in Leipzig.

Schmidt, Adolf, Dr.: Atlas der Diatomaceen-Kunde. H. 92. (4 Taf., 4 Bl. Erkl.) Leipzig: O. R. Reiland [1927]. 2° b n.n. 10. —

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

Zeitschrift für Hydrologie (Hydrographie, Hydrobiologie, Fischereiwissenschaft), hrsg. von d. hydrobiolog. Kommission d. schweizer. Naturforschenden Gesellschaft. Red.: Prof. Dr. Hans Bachmann, Prof. Dr. H. Blanc, Prof. Dr. F. Zschokke. Jg. 4. (4 Hefte.) H. 1/2. (162 S. mit Fig., eingedr. Kurven u. z. T. eingedr. Taf.) Aarau: H. R. Sauerländer & Co. 1927. gr. 8° Der Jg. 29. —

M. & H. Schaper in Hannover.

Zeitschrift für Schafzucht. Hrsg. von Landw. H. Assel-Hilperts-hof [u. a.]. Schriftl.: Prof. Dr. Golt, Dir. Jg. 16. 1927. [4. Viertel.] H. 19. Okt. (S. 369—386 mit Abb.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). 4° Viertelj. n.n. 4. 50



M. & H. Schaper in Hannover ferner:

Zuckerrübenbau. N. F. d. Zeitschrift für Zuckerrübenbau. Schriftl.: Prof. Dr. Th. Roemer. Jg. 9. 1927. [4. Viertelj.] H. 10. Okt. (S. 157—172 mit 1 Abb.) Hannover: M. & H. Schaper 1927. gr. 8° Viertelj. n.n. 2. 25

Hugo Schmidt Verlag in München.

Geisberg (, Max): Der deutsche Einblatt-Holzschnitt in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Lfg 27. (VI S., 40 Taf.) München: Hugo Schmidt (1927). 55,5×41 cm.
Ausg. A auf Büten: I—XXV b n.n. 280. —;
Ausg. B auf Werkdr.: 1—500, in Hlw.M. b n.n. 160. —;
Ausg. C auf Werkdr.: unnum. b n.n. 200. —

Besteller d. Ausgabe A u. B sind zur Abnahme d. vollst. Werkes verpflichtet.

L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.

Grotendorf, G. A., weil. Geh. Reg.R., u. Dr. C. Cretschmar, weil. Oberlandesger. Vizepräsident.: Das gesamte deutsche und preußische Gesetzgebungs-Material. Die Gesetze u. Verordngn sowie d. Ausführungs-Anweisungen, Erlasse, Verfügungen usw. d. preuß. u. deutschen Zentralbehörden . . . Hrsg. von Dr. Diepgen, Sen. Präs. Jg. 1927. H. 9. (S. 513—576, IV C.) Düsseldorf: L. Schwann (1927). gr. 8° b n.n. 2. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Mann und Weib. Ihre Beziehungen zueinander u. zum Kulturleben d. Gegenwart. Unter Mitw. hervorrag. Fachgelehrter volkstüml. dargef. u. hrsg. von Prof. Dr. [Robby] Schmidt u. Priv. Doz. Dr. Julius Weiß. Neue Ausg. 48 Bgn. Fig 15. (Bd 1, Tl 2, S. 201—240 mit Abb., 1 Taf.) Stuttgart: Union [1927]. 4° Jede Lfg 1. 20

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Die Biologie der Person. Ein Handbuch d. allg. u. speziellen Konstitutionslehre. Hrsg. von Prof. Dr. Th[eodor] Brugsch u. F[ritz] H[einrich] Lewy. Lfg 8. (Bd 3, S. 1—126 mit 22 Abb. im Text u. 11 Taf.) Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1927. 4° 10. —

Als Einzeltief nicht käuflich.

Brun's Beiträge zur klinischen Chirurgie. Unter Mitarb. von . . . Unter Mitw. von . . . hrsg. von Prof. Dr. C. Garrè u. Prof. Dr. H. Küttner. Bd 141, H. 1. Mit 47 Textbildern. (192 S.) Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1927. 4° b 15. —; Subskr.Pr. b 12. —

Die Therapie der Gegenwart hrsg. von Geh. Med.R. Prof. Dr. G[eorg] Klemperer. Jg. 68 = neueste Folge Jg. 29. 1927. [4. Viertelj.] H. 10. Okt. (S. 433—480.) Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg (1927). 4° Viertelj. b n.n. 3. —; Einzelh. b n.n. 1. 50

Vereinigung internationaler Verlags-Anstalten in Berlin.

Die Internationale. Zeitschrift f. Praxis u. Theorie d. Marxismus. Begr. von Rosa Luxemburg u. Franz Mehring. (Verantw.: Ernst Schneller.) Jg. 10. 1927. [4. Viertelj.] H. 19. Okt. (S. 577—608.) Berlin: Vereinigung internationaler Verlags-Anstalten (1927). gr. 8° Das Heft —. 30

Der Partiarbeiter. (Verantw. Red.: D. G[e]schke.) [Nebst] Sonderbeil. Jg. 5. 1927. [4. Viertelj.] H. 10. Okt. (S. 289—320, 24 S. mit Abb.) Berlin: Vereinigung internationaler Verlagsanstalten (1927). H. 8° Die Nr —. 20

Verlag der »Asia major« Dr. Bruno Schindler in Leipzig.

Asia major. Unter Mitw. d. Japaninstituts zu Berlin hrsg. von Bruno Schindler, Friedrich M. Trautz u. Friedrich Weller. Vol. 4, fasc. 1. (160 S., 6 Taf.) Leipzig: Verlag der Asia Major 1927. gr. 8° Das Vol. 60. —

Verlag der »Gesellschaft für Stimmkultur« in Berlin-Wilmersdorf (Sächsische Str. 44).

Der Stimmwart. Blätter zur Erneuerg d. Gesangs- u. Sprechkunst (Schauspiel) unter Einschluss e. rationellen Stimmtherapie auf Grundlage d. Stauprinzips. Im Auftr. d. »Gesellschaft f. Stimmkultur« hrsg. von George Armin. Mitarb.: . . . Jg. 3. 1927/28. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (40 S., Musikbeil. 2 S. in 4°) Berlin-Wilmersdorf, Sächsische Str. 44: Verlag d. »Gesellschaft f. Stimmkultur« (1927). gr. 8° Jährl. 10. —; Einzelh. 1. 50

Verlagsbuchhandlung Leopold Weiss in Berlin.

Buchhaltungs-Lexikon umfassend sämtl. Methoden d. Buchführg. d. Kontierg d. verschied. Branchen, d. Buchführungsgesetze aller Staaten, d. wichtigsten Entscheidgn u. Erfahrungssätze sowie Ratschläge f. Revisionen. Ein Nachschlagebuch d. ges. Buchhaltungswesens f. Richter, Rechtsanw., Steuer- u. Verwaltungsbeamte, Bankiers, Fabrikanten, Kaufleute sowie f. Studierende bearb. unter Mitw. zahlr. Fachmänner von Prof. Robert Stern. Suppl. [3/4 =] Lfg 40/41. (S. 65—128.) Berlin: Verlagsbuchh. L. Weiss 1927. gr. 8° Jede Lfg 1. 50

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Frieboes, Walter], Prof. Dr., Dir.: Atlas der Haut- und Geschlechts-Krankheiten. Zugl. e. Lehrb. In 14 Lfgn. Lfg 5. (S. 193—240, Taf. 61—75 z. Tl in Farbdr.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1927. 4° n.n. 10. —

Verzeichnis von Neuigkeiten

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börseblattes.)

* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil

Avallon-Verlag in Seltzer. 9786. 87

*Garden, Max: Von Versailles nach Versailles. Lwbb. 15.—; Hdrbb. 22.—.

E. G. Beck'sche Verlagsbuchh. in München. 9822

*Landmann-Rohmer: Kommentar zur Gewerbeordnung f. das Deutsche Reich. 8. Aufl., hrsg. v. Gust. Rohmer. 1. Bd. 1. Tl. Lwbb. 27.—.

F. A. Brockhaus in Leipzig. 9809

Reisen u. Abenteuer, Alte.

*19. Bd. Jewitt, John: Malwinna's Gefangener. Hwbb. 2.80; Lwbb. 3.50.

*20. Bd. Cleaveland, Adam: Die erste deutsche Expedition nach Persien. Hwbb. 2.80; Lwbb. 3.50.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 9794

*Infulinde. Übers. u. hrsg. v. Hans Overbeck. 1. Bd. Malaiische Weisheit u. Geschichte. Geb. etwa 11.—.

Steffen, Gust. F.: Die Grundlage der Soziologie. Ein Programm zur Methode der Gesellschaftswissenschaft. Etwa 5.—; geb. etwa 7.—.

Eichblatt-Verlag (Max Zedler) in Leipzig. 9800

Bücherliste, 3., des Auslandsbundes deutscher Frauen. —.20 netto, Eichblatt's deutsche Heimatbücher. Jede Nr. —.40; geb. —.80.

10. 11. Jahn, Utr.: Volksmärchen aus Pommern.

12. 13. François, Luise v.: Der Posten der Frau.

14. 15. Kuppel, Heinr.: Peter im Glück u. a. Erzählungen.

Form u. Geist. Arbeiten zur german. Philologie. Hrsg. v. Luz Madensen.

4. Heft. Madensen, Luz: Name u. Mythos. 2.60.

Plenzat, Karl: Ostpreussische Volkslieder. 2.40; Lwbb. 3.80.

— Der Wundergarten. Volksmärchen. 2. Aufl. Hwbb. 3.80.

Wernicke, Erich: Treue. Das Schicksal e. Landschaft an der Weichsel. Lwbb. 4.—.

Favorit-Verlag in Dresden. 9784

Gestricktes u. Gehäkeltes aus Wolle. Farbige Vorlagen, Anleitungen u. Schnitte.

Mappe I: Jacken, Westen, Pullover, Schals. 1.80.

Mappe II: Die schönsten Pullover. 1.80.

Mappe III: Gestrickte Kindersachen. 1.80.

Mappe IV: Kissen, Decken, Kaffeewärmer. 1.80.

Kinder-Stickarbeiten fürs Puppenheim. 1.75.

Puppen-Schneiderei Favorit. 1.75.

Richard Hermes Verlag in Hamburg. 9789

Niedersachsen-Jahrbuch 1928. 12. Jahrg. Kart. 3.50.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 9807. 22
 Arbeiten aus dem Forschungsinstitut f. Fürsorgewesen in Frankfurt a. M.
 1. Heft. Scherpner, Hans: Die Kinderfürsorge in der Hamburgischen Armenreform vom Jahre 1788. 5.—
 2. Heft. Ruth, Karl: Die Pädagogik der süddeutschen Stetungshausbewegung. Chr. D. Zeller u. der schwäbische Pietismus. 5.—
 Hindorf, Rich.: Leitfaden zur Erlernung der Malayischen Umgangssprache (Küstenmalayisch). 5. Aufl. Kart. 6.—

Hyperionverlag in München. 9818
 Hyperion-Zola. Bibliophilen-Ausg. in Taschenformat.
 *Rougon-Macquart. Geschichte e. Familie unter dem zweiten Kaiserreich. 20 Bdn. Lwbd. 100.—; Ldwd. 150.—; einzelne Bde., Lwbd. 5.—

Jugend-Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg. U 2
 *Droonberg, Emil: Bert Alinson in den Goldfeldern v. Panama. Hlwb. 3.50; Lwbd. 4.—
 *Weikern, E. A.: Südsee-Abenteuer deutscher Jungen. Hlwb. 3.50; Lwbd. 4.—

Th. Knaur Nachf. Verlag in Berlin. 9821
 Romane der Welt. Hrsg.: Thomas Mann u. G. G. Scheffauer.
 *31. Bd. Grey, Jane: Der eiserne Weg. Aus dem Amerikan. v. Paul Baudisch. Lwbd. 2.85.

Moritz Perles in Wien. 9823
 Lebensführung, Richtige.
 Polub, Martha: Geschwisterkampf. —50.

E. C. Voetschel Verlag in Stuttgart. 9798. 99
 Unwin, Stanley: Das wahre Gesicht des Verlagsbuchhandels. Deutsch v. Fritz Schnabel. 10.50; Lwbd. 12.—

Emmanuel Reinicke in Leipzig. 9801
 Driesch, Hans: Die sittliche Tat. Ein moralphilosoph. Versuch. 8.50; Lwbd. 11.—
 Festschriften für Hans Driesch zum 60. Geburtstage.
 *I. Wissen u. Leben. Übersicht v. älteren Freunden u. Kollegen, hrsg. v. Herm. Schneider u. Werner Schingnitz. Etwa 12.—
 *II. Ordnung u. Wirklichkeit. Übersicht v. jüngeren Mitarbeitern u. Schülern, hrsg. v. Werner Schingnitz. Etwa 9.—

Eugen Kentsch Verlag in Erlenbach u. München. 9783
 Gotthelf, Jerem.: Sämtliche Werke in 24 Bdn. Hrsg. v. Rud. Hunziker u. Hans Bloesch. Jeder Bd. 8.50; Lwbd. 10.50; Hlwb. 14.50.
 16. Bd. Kleinere Erzählungen. I.
 20. Bd. Kleinere Erzählungen. V.
 Volkstrachten, Die, der Schweiz.
 8. Bd. Heierli, Julie: Die Volkstrachten v. Bern, Freiburg u. Wallis. 12.50; geb. 15.50.

Verlag David in Berlin. 9808
 Theorie, Die. Versuche zu philosoph. Politik.
 *4. Bd. Caspary, Adf.: Die Maschinenutopie. Das Übereinstimmungsmoment der bürgerl. u. sozialist. Ökonomie. Kart. 4.—

Verlag Silberburg G. m. b. H. in Stuttgart. 9808
 *Lämmle, A., u. G. Reyhing: Das Herz der Heimat. Ein Schwabenbuch. Volksausg. Geb. 4.50.

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünwald. 9806
 Salzmann, Erich v.: Zeitgenosse Jo. Der neue China-Roman. Lwbd. 6.—

Kurt Wolff Verlag in München. 9811—16
 Kafka, Franz: Amerika. Lwbd. 8.50.
 *Lewis, Sinclair: Dr. med. Arrowsmith. Deutsch v. Daisy Brody. Lwbd. 10.—
 — Babbitt. Deutsch v. Daisy Brody. Neuauf. Lwbd. 7.50.
 *Rolland, Romain: Rutter und Sohn. 31.—35. Lfd. Hlwb. 7.50; Lwbd. 8.50.
 — Annette und Sylvia. 64. Lfd.
 — Sommer. 51. Lfd.
 *Roth, Joseph: Die Flucht ohne Ende. Lwbd. 6.50.
 Schickel, René: Das Erbe am Rhein.
 Maria Capponi. Neuauf. Geb. 8.—
 *Blick auf die Vogesen. Geb. 8.—
 — Hans im Schnakenloch. Schauspiel. 5.—7. Lfd. Geb. 7.—

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdnqu. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlnch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

Apollo-Verlag in Berlin.

Lagowitz, K., Rosalinde. Onestep für Ges. mit Pfte. M 1.80.

Karl Arndt in Hörde i. W.

Haselhoff, A., O Sonnenstrahl, o Lebenslicht. Für Mch. Part. M —80, St. je M —20.

Heuel, R., Abendlied. Für Mch. Part. M —80, St. je M —20.

— Der Liederquell. Für Mch. Part. M 1.—, St. je M —25.

— Mein Heimattal. Für Mch. Part. M 1.—, St. je M —25.

— Rheinlied. Für Mch. Part. M 1.—, St. je M —25.

Barth-Verlag in München-Planegg.

Glencok, H. v., op. 20. Konzert für Pfte. und Orch. Ausg. mit II. Pfte. (Orch.) M 8.—. (2 Exemplare notwendig.)

— op. 21. Konzertstück für Viol. und Orch. Klav.ausz. vom Komponisten. M 6.—.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

Bumcke, G., op. 43. Saxophon-Etuden. H. 1. 36 leichte Original-Etuden für Anfänger. H. 2. 36 einfache Etuden übertragen aus Werken für andere Instr. Je M 2.50.

Rubinstein, A., op. 10, 22. Rêve angélique. Klosterszene bearb. von E. Haensch. Für gr. Orch. M 3.—, für kl. Orch. M 2.50, für SO. M 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello M 1.20.

Tagliaferri, E., Burattini. Onestep für SO. mit Jazz-St. bearb. von B. Egg. M 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello M 1.20.

Wetzler, H. H., op. 7. Wie es euch gefällt. Daraus: Pagenlied. Für Pfte. bearb. von G. Groschwitz M 1.50.

H. Bohne in Konstanz i. B.

Steinbeck, H., op. 26. Grüss Gott mein schönes Vaterland. Marsch für Blechmusik. M 2.50, für Harm.musik M 3.—.

— op. 27. Vom Bodensee zum Nordseestrand. Marsch für Orch. M 2.25, für SO. M 1.80.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Thomas, K., op. 7. Sonate dmoll. Für V.cello. und Pfte. M 6.—.

— op. 8. Drei Gesänge aus dem »Blühenden Baum« von W. Vesper. Für Mch. 1. Der Morgen. 2. Schifferlied. 3. Abendtrunk. Part. M 2.50. T. 1, 2, B. 1, 2 jeder No. je M —25.

Veracini, F. M., Konzertsonate emoll. Für Viol. mit bez. Bass. Für V.la und Pfte. bearb. von F. Hermann. M 2.—.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Dvořák, A., op. 25. Wanda. Ouv. für Orch. Part. mit unterl. Klav.ausz. M 3.—.

Franz Dietrich in Leipzig.

- Grohmann, O., Ein Zufriedener. Humorist. Soloszene mit Ges. und Pfte.-Begl. *M* 1.60.
 Hahnemann, F., Euphrosine Lattenbau. Urkomische Soloszene mit Ges. für 1 Herrn *M* 1.60.
 Preil, A., Jeremias Jammermeyer für die Junggesellensteuer. Eine Hetzrede gegen die Junggesellen mit Pfte.-Begl. *M* 1.60.
 Spahn, A., Knurrhahn als Silberbräutigam. Urkomische Soloszene für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 — Ulkiges von heute. Humorist. Soloszene für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Zschieh, M., op. 42. Fahrdienstleiter Wolkenbrei von der Luftfahrt-Reederei. Urkomische Soloszene für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Ludw. Dobliger in Wien.

- Geiger, I. und M., Lehariana. Potp. nach Motiven der beliebtesten Operetten von F. Lehár. Für Orch. *M* 4.—, für SO. *M* 4.—.

Edition Metropol in Berlin NO 55, Hufelandstr. 15.

- Giordone, L., Schmeichelei. Romanze für Pfte., 2 Viol., V.cello. *M* 1.50.
 Siede, L., Fortuna Marsch für Pfte. *M* 1.50.

Edition Nordwest in Charlottenburg 2, Werner Siemensstr. 22.

- Brotzen, F., Einmal kommt Sonnenschein. Lied und Serenade für Viol. mit SO. bearb. von F. Verno. *M* 2.—.

W. Ehrler & Co. in Leipzig.

- Grothey, F., op. 78. Augen, in denen die Liebe träumt. Tango-Serenade für SO. mit Jazz-St. bearb. von B. Egg. *M* 2.—.

Fr. Friede in Berlin.

- Earl, R., Die Weckuhr. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Schäfer. *M* 2.—.

W. Gebauer in Leipzig.

- Blumenberg, F., op. 482. Weihnachtsalbum. Für Pfte. mit Text. *M* 1.50.

A. Gutheil in Leipzig.

- Prokofiev, S., op. 39. Quintette pour Hautb., Clar., Viol., Alto et Contrebasse. Part. *M* 10.—, St. kplt. *M* 10.—.

Halder & Co. in München.

- Welcker, M., Der Dorftrötel. Heiterer Solovortrag mit Ges. *M* 1.50.
 — Der Herr Schneidermeister. Heiterer Solovortrag mit Gesang. *M* 1.50.
 — Der Schusterbua. Heiterer Solovortrag mit Gesang. *M* 1.50.
 — Der Zahnweh-Wastl. Heiterer Solovortrag mit Gesang. *M* 1.50.

Wilh. Halter in Karlsruhe.

- Dicker, S., American patrol. Charakterstück für SO. bearb. von H. Raasch. *M* 1.80.
 Gassmann, A. L., op. 69 b. Es wollte ein Jäger spazieren gehn. Für Mch. bearb. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Jung, W., Fröhliche Fahrt. Carreta siziliana. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
 — Zunftlied der Flösser. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Kieslich, L., op. 170, 2. Die Nachtigall. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Kraemer, E., Rheinsehnsucht. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Leipold, B., Tanzständchen. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Loy, J., Wach auf! Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Neuhäuser, J., Die Post. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Pracht, R., Sommernacht. Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Sartori, A., Glowing cheeks (Glühende Wangen). Für SO. bearb. von H. Raasch. *M* 2.—.
 Seidl, St., op. 127. Mein Vaterhaus. Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 — Frühlingserwachen. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 — Spatzenlied. Heiterer Mch. mit Pfte.-Begl. ad lib. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.

- Wilcken, E., Aubade d'amour. (Liebesständchen.) Für SO. mit Viol.-Solo. *M* 1.50.

- Würfel, W., Waldlust. Für gCh. bearb. von L. Kieslich. (op. 189, 2.) Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Wüst, K., op. 39, 3. Wanderlust. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Zureich, F., Zum Abschied. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.

Ad. Hampe in Hannover.

- Meinberg, K., op. 31 v. Das Hederitt. Für gCh. Blatt-Part. *M* —.20.
 — op. 31 z. No. 3. Auf der Lüneburger Heide. Für gCh. Blatt-Part. *M* —.20.
 — op. 39 h. Tanzlied. Für gCh. Blatt-Part. *M* —.20.
 Pfusck, E., Ewiger Frühling. Für Mch. Blatt-Part. *M* —.20.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.

- Sonntag, N., Tafel zur Förderung des bewussten Singens sowie zur Veranschaulichung und schnellen und sicheren Erlernung der Tonleitern. Grösse der Tafel 48×78 cm. Unaufgezogen *M* 1.70, auf Pappe zum Aufhängen *M* 3.—. Ausg. für Musikschüler. Grösse der Taf. auf Karton 27,5×21 cm. Einzeln *M* —.25, bei 25 Stück je *M* —.22, bei 50 Stück je *M* —.20.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

- Helbig, F., op. 25. Die Weihnachtsfee. Leichtes Tonstück ohne Oktavspannung über die Lieder »Stille Nacht« und »Süsser die Glocken nie klingen« für Pfte., Viol., V.cello., bearb. von A. Knast. *M* 1.50.
 Lindemann, O., Fröhliche Weihnachten. Eine Sammlung der schönsten Weihnachts- und Neujahrslieder für Pfte. mit Text. *M* 2.—.
 Simon, E., op. 230. Das Weihnachtsglöckchen. Melodisches Tonstück für Viol. *M* —.60, für Viol. und Pfte. *M* 1.80, für Pfte., Viol., V.cello *M* 2.50.
 — op. 501. Die Domglocken in der Christnacht. Weihnachtsstück mit Benutzung des Liedes »Süsser die Glocken nie klingen«. Für Pfte., Viol., V.cello *M* 2.50.

Th. Henkels Musikalienhandlung F. Baselt in Frankfurt a. M.

- Otte, F., Frühling und Winter. Für Ges. und Pfte. *M* 1.20.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- Ruch, H., Hannes Ruch's schönste Lautenlieder (Ruchgabe.) *M* 3.—.

Fritz Horst in Altona.

- Strassmann, F., Meine Tante fährt im Hühnerstall Motorrad. Onestep für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Wilh. Lindemann in Berlin-Karlshorst.

- Lindemann, W. (Fritze Bollmann), Fräulein Reinsch. Onestep-lied. *M* 1.50.
 — Musketier Liedermarsch. Foxtr. für Pfte. mit Text. *M* 1.—.

Musikverlag »Drei Sterne« in Berlin W 8, Jägerstr. 63.

- Burns, T., Mein Vetter Nikolaus. Onestep für Ges. mit Pfte. bearb. von P. Wenzel. *M* 1.80.
 Werner-Kersten, M., Unser Hindenburg. Marschlied für SO. bearb. von B. Jamos. *M* 1.50, für Blech- und Harm.musik bearb. von R. Nolte. *M* 3.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Ad. Nagel in Hannover.

- Bach, H. Chr., Sonate Cdur für Pfte. zu 4 Hdn. Hrsg. von A. Küster. *M* 2.—.
 Steffani, A., Trio Sonate No. 4 Bdur. Für 2 Viol., V.cello und Pfte. Hrsg. von W. Upmeyer. Erstdruck. *M* 2.50.

Rema G. m. b. H. in Berlin S 14, Alexandrinenstr. 82.

- Greger, L., Drei Lieder für Ges. mit Pfte. op. 123, 123, 124. Kplt. *M* 1.50.
 Noack, W., Sturmmusik für SO. *M* 1.50.
 Ziessnitz, G., Waldeserwachen. Für Pfte. *M* 1.—.

Gustav Richter in Leipzig.

- Malek, P., op. 85. Das Zukunftskuplet. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 — op. 91. Mit »zwanzig« — mit »fünzig«. Kuplet für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 — Nur ein Viertelständchen. Kuplet für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Marcellus, H., Neckar, Lenz und Liebe. Ein Singsp. in 3 Aufz. Daraus: Klav. von C. Goldmann. *M* 12.—.

Roehr A.-G. in Berlin.

- Cowler, J., Heut war ich bei der Frida. Foxtr. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80, für Pfte., 2 Viol., V.cello, K.bass, bearb. von H. Noack. *M* 1.—.
- Egen, A., Die Loreley. Marsch-Lied für Z. (Viol.-Schl.), bearb. von G. Hentzschel. *M* —.80.
- Körner, Th. A., Verlieb dich im Frühling. Tango-Serenade für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
- Martron, E., Liebesnacht auf Hawaii. Waltz-Serenade für Band. bearb. von O. Seifert. *M* —.80.
- Raymond, F., Wenn Herr Meier untertaucht. Foxtr. für Pfte., 2 Viol., V.cello, K.bass, bearb. von H. v. Platen. *M* 1.—.
- Rollins, W., und Egen, A., Wieso ist der Walter so klug für sein Alter? Foxtr.-Lied für Orch. mit Jazz-St., bearb. von F. Ralph. *M* 3.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello, K.bass. *M* 1.—.
- Silésu, L., Un peu d'amour. Mélodie für Pfte. *M* 1.80.

C. M. Roehr in Berlin.

- Goetze, W. W., Bei der Lindenwirtin am Rhein. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
- Was sagen Sie: Marie geht heut mit ihrem Bräutigam aus. Shimmy für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
- Kollo, W., In Köln am Rhein, da gibts ein Weinlokal. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
- Die schönsten Beine von Berlin. Foxtr. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Rondo-Verlag in Berlin.

- Deppen, J. L., O, Miss Hannah! Foxtr. für Viol. oder Mdlne. *M* —.50.
- Hollaender, F., Das bist Du. Daraus: Das bist Du. Foxtr. für gr. Orch. mit Jazz-St. bearb. von W. Geissler. *M* 2.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
- Klein, J., Streng verboten ist die Liebe. Marsch bearb. von W. Geisler. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.
- Kollo, W., Wann und wo. Daraus: Album für Ges. mit Pfte. *M* 3.—. — Banjo, Banjo. Slow-Fox für Ges. mit Pfte. *M* 1.80. — Komm ins Grüne, Karoline. Bearb. von N. Dostal. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80, für Viol. oder Mdlne. *M* —.50. — Onkel Müller hat nen Triller. Foxtr., bearb. von N. Dostal. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80, für Viol. oder Mdlne. *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80. — Schöne Frau, komm zu mir heut nacht. Boston, bearb. von N. Dostal. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80, für Viol. oder Mdlne. *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80. — Son bisschen französisch ist gar nicht so schwer. Foxtr. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80. — Wann u. wo kann ich dich wiedersehn. Foxtr., bearb. von N. Dostal. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. *M* 1.80. Für Viol. oder Mdlne. *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80. — Wer ist das grösste Pumpgenie. Foxtr. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
- Röder, R., Grosse Kleinigkeiten. Revue. Daraus: Die ersten Veilchen hab ich für dich gepflückt. Lied und Blues für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

- Rotter, F., Doelle, F., und Stransky, O., Freu dich Rosalinde, denn der Lenz ist da. Bearb. von R. Ralph. Für Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 1.80.
- Wenn der Erste kommt, brauch ich Marie. Bearb. von W. Geisler. Für gr. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 1.80.
- Ziegler, E., Wann werden wir uns wiedersehn. Slow-Fox für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung (R. Lienau) in Berlin-Lichterfelde.

- Becce, G., Légende d'amour. Ital. Serenade für Ges. mit Pfte., Viol. ad lib. *M* 1.50.
- Serenata della laguna. Ital. Serenade für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

F. Schuberth jr. in Leipzig.

- Müller-Anderten, H., Heil Hindenburg. Lied im Volkston für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Steingraber-Verlag in Leipzig.

- Bach, J. S., Fantasie und Fuge gmoll. Auf 2 Pfte. zu 4 Hdn. übertr. von O. Singer. *M* 2.50. (2 Exemplare notwendig.)
- Raillard, Th., Danklied an die königliche Kunst. Freimr. Solohied für B. mit Pfte.-Begl. *M* 1.—.
- Vater des Lichtes, der Liebe, des Lebens. Freimr. Lied für Ges. mit Pfte. (oder Harm.). *M* —.60.

Arwed Strauch in Leipzig.

- Dietrich, K., Deutscher Trostgesang. Für 3stgn. Ch. mit Pfte.-Begl. Blatt-Part. 8° *M* —.50.

Otto Teich in Leipzig.

- Schmidt, Th., Es war in Heidelberg. Volksstück mit Ges. in 5 Akten. Daraus Klav.ausz. *M* 6.—.
- Teich, O., Faschingsliebe. Operette in 3 Akten. Daraus Klav.ausz. *M* 15.—.
- Das Luxusweibchen. Operette in 1 Akt. Daraus Klav.ausz. *M* 6.—.

P. J. Tonger in Köln.

- Kammerer, J. J., op. 2. 5 geistl. Gesänge für Frch. bearb. Part. *M* —.80, St. kplt. *M* 1.20.

Chr. Fr. Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

- Baussnern, W. v., Drei ernste Stücke für Solo-Streicher und Org. 1. Adagio ma non troppo. Für Viol. und Orgel qu. 8°. 2. Allegro. Für Vla. und Orgel. qu. 8°. 3. Adagio fastoso für V.cello und Orgel. qu. 8°. Je *M* 2.50.
- Kurth, R., Advents Mysterium. Ein kirchliches Weihespiel von F. Balcke. In Musik gesetzt für gCh., Solostimmen, Orgel und Laute. Org.-Part. *M* 5.—, 4 Ch.-St. je *M* —.50, Lautenstimme *M* —.30.
- Neemann, H., Alte Meister der Laute. Eine Sammlung von Lautenwerken aus 3 Jahrhunderten, bearb. und hrsg. H. 2. Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. *M* 3.—.

Wolf & Ruthe in Magdeburg.

- Mac Rauls, Zu Ingelheim am Rhein. Rheinlied für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

B. Anzeigen-Teil.

Serichtliche Bekanntmachungen

Aufgehobenes Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Johannes Schindler** in **Meißen**, Neugasse 26, alleinigen Inhabers der Firma Johannes Schindler in Meißen, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Amtsgericht Meißen,
15. Oktober 1927.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 245 vom 19. Oktober 1927.)

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eröffnungs-Anzeige!

Gefertigte Firma bringt hiermit die Eröffnung der konzess.

Kolportage-, Versand- und Verlags-Buchhandlung

zur Kenntnis. Verbindungen mit großzügig. Verlagsunternehmungen erwünscht. Kommissionärs. Leipzig: **Otto Maier, Komm.-G.**

Buchhandlung Jakob König
Wien III, Blätengasse 9.



Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

Vilma Abrahamovits,
Buch- und Papierhandlung,
Bardiov, Tschechosl.

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Verkehr über Stuttgart

Weitere neue Vertretungen
(s. auch Bbl. Nr. 222, 227 u. 246)

- A. Wailandt'sche**
Buch- u. Kunsthandlung
Aschaffenburg
Fritz Schick's
Buchhandlung
Bad Homburg
G. M. Alberti's
Hof-Buchhandlung
Hanau
Emil Eyermann
Buchhandlung
Hanau
Fr. König's
Hof-Buchhandlung
Hanau
Eduard Clement's
Buch- u. Kunsthandlung
Bad Rissingen
Otto Levin
Buchhandlung
Bad Rissingen
Konrad D. Vay
Buchhandlung
Bad Rissingen
Arthur Menge Nachf.
Werner Goller
Buchhandlung
Rhingen a. M.
Andreas Göbel
Buchhandlung
Schweinfurt
Valentin Bauch
Buchhandlung
Würzburg
J. Frank's
Buchhandlg. u. Antiquariat
Würzburg
J. Kellner's Buchhdlg.
Würzburg
E. Mönlich
Univ.-Buchhandlung
Würzburg
Siegfried Verschmann
Buchhändler
Würzburg
Ferdinand Schöningh
Universitätsbuchhandlg.
Würzburg

Wir bitten den Stuttgarter und den über Stuttgart verkehrenden Verlag, hiervon für seine Verbandslisten Kenntnis zu nehmen.

Auch der auswärtige Verlag kann, insoweit er nicht schon in Stuttgart ausliefern läßt, nicht achtlos an der Tatsache vorübergehen, daß die Zahl unserer Sortimenter-Kommittenten seit 1925 von 250 auf 460 gestiegen ist. Die Errichtung weiterer Auslieferungsläger bei uns wird von diesen Firmen, besonders aber auch von dem Groß-Stuttgarter Sortiment dringend verlangt. Ein jedes Buch, das schnell zu haben ist, wirkt für den Absatz.

Koch, Reff & Detinger
G. m. b. H. & Co.
Kommissionsgeschäft,
Stuttgart.

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und Anträge****Verkaufsanträge.**

Mein bühendes
Buch- und Kunstsortiment
in regiamer Mittelstadt Bayerns
will ich aus gesundheitlichen Gründen ganz gelegentlich (nicht vor 1928) verkaufen.

Es handelt sich um ein größeres Objekt mit hohem Umsatz und hohem Reingewinn. Kaufpreis 100000 Mark, wovon ein großer Teil auf dem Geschäfte stehen bleiben kann. Ich werde bei Übergabe meines Geschäfts nicht großen Kapitalbesitz des Kaufstügens in den Vordergrund stellen, sondern gebiegene Bildung, Tüchtigkeit und Charakter.

Angebote unter # 2762 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



**VERLAGS-
G. M. B. H.**

Ist besonderer Umstände halber zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sehr ausbaufähig. Wertvolle Verlagssachen liegen zur Ausführung vor. Für Verlagssachmann, der sich etablieren will und einen guten Grundstock sucht, sehr empfehlenswertes Angebot. Nur ernsthafte Selbstbewerber bitte Näheres unter „G. m. b. H.“ zu erfragen durch

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Buchhandlung

mit Nebenbranchen im deutschen ober-schles. Industriebezirk sofort zu verkaufen. Objekt ca. 20000 Mk. Event. wird kath. Kollege mit ca. 10000 Mk. als Teilhaber aufgenommen.

Angebote unter „Industrie“ # 2742 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Alteingeführter rentabler
**technisch-
wissenschaftlicher
Verlag**

sucht zum Ausbau Teilhaber.

Angeb. unt. # 2740 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Größere Berliner wissenschaftliche Buchhandlung wird durch meine Vermittlung zu kaufen gesucht. Kollegen, die sich entlasten oder zur Ruhe setzen wollen, werden gebeten, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Fertige Bücher

**ZEITSCHRIFT
SEXUAL-
WISSENSCHAFT** Jährlich
42 Hefte
Viertel-
jahr. 3.-

Z A. Marcus & E. Weber's Verlag / Berlin

4 Bücher Z

die erfahrungsgemäß leicht aus dem Schaufenster zu verkaufen sind:

Meistere Dein Leben

durch Gemüts- u. Willensschulung, Körperpflege u. Menschenkenntnis
Von Dr. Maximilian Klein.
Kart. M. 2.20, geb. M. 3.—

Erfolgreichste**Selbsthilfe****für Nervenleidende**

u. die Pflege gesunden Nerven- u. Seelenlebens. Von U. Ringling u. Dr. med. H. Möser. M. 1.50

Die Wechseljahre

Beschwerden und Erkrankungen im kritischen Alter. Verhütung u. Heilung. Von Frau Dr. med. Kuczi-Partsch. M. —.80

Guter Rat für**Frauen und Mütter**

Arztl. Belehrng. üb. Schwangerschafts- und Säuglingshygiene. Von Dr. med. C. H. Fehlaue. M. 1.20

Darzugs-Angebot auf beil. Zettel.

Hausarzt-Verlag H. Stof
Berlin-Steglitz.

Raucht Sauerstoff! Ausl. Bo.
40%, 11/10 1.—

Berl. Psychokratie, Hattenheim/Rhg.

Berichtigung!

Im Bestellzettel zur Anzeige der Firma

Moritz Schäfer, Leipzig
im Börsenbl. Nr. 246 v. 20. 10. 27 muss es richtig heißen:
Induktionsapparate. Z

Kart. RM. 3.60, nicht, wie irrtümlich gedruckt wurde, Induktionsmappe.

Wir fügen der vorliegenden Nummer richtig gestellten Bestellzettel bei. [Red.]



Verlag Der Eisenerne Hammer

**Dürerhaus
Dresden=A.****Advents-
Kalender**

Dieser eigenartige Kalender, künstlerisch gestaltet, der frohe Kinderhände und Kinderaugen täglich beschäftigt, ist jedes Jahr zur Adventszeit zu verwenden und ein vollwertiger Ersatz für eine kostspielige Weihnachtskrippe.

Preis: RM. 1.—

Bezugsbedingungen auf Bestellzettel in der Beilage.

Z

NEUERSCHEINUNGEN

Julie Heierli

Ⓜ

Die Volkstrachten von Bern, Freiburg und Wallis

(als 3. Band des fünfbandigen Werkes „Die Volkstrachten der Schweiz“)

Mit 14 Farbtafeln, 16 Kupferdrucktafeln, 236 schwarzen Ab-
bildungen und 16 Schnittmustern

Ein Quartband mit 176 Seiten Text, brosch. 12.50 M., geb. 15.50 M.

Ein besonders reichhaltiger und interessanter Band mit auserlesenem
prachtvoll reproduziertem Bildermaterial, durch den sachkundigen, wohl-
abgewogenen Text der Julie Heierli zu einem lebendigen Ganzen ab-
gerundet. Die zur Fortsetzung notierten Exemplare sind spediert.

Ich bitte den Band allen denen vorzulegen, die sich für Volkskunde interessieren

Jeremias Gotthelf / Sämtliche Werke

in 24 Bänden

Herausgegeben von Rudolf Hunziker u. Hans Bloesch

Bd. 16: **Kleinere Erzählungen I.** 528 Seiten Ⓜ

Inhalt: Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen / Dursli
der Branntweinsäufer oder der heilige Weihnachtsabend / Der letzte Thorberger
Der Sylvestertraum / Wie Joggeli eine Frau sucht / Der Ritter von Brandis

Bd. 20: **Kleinere Erzählungen V.** 576 Seiten Ⓜ

Inhalt: Doktor Dorbach der Wühler / Die Erbbase / Segen und Unsegen
Michels Brautschau / Hans Jakob und Heiri, die beiden Seidenweber.

Ich bitte Fortsetzungen nicht zu bestellen, sie werden ohne weiteres spediert

Jeder Band geh. 8.50 M., Leinen 10.50 M., Halbleder 14.50 M.

EUGEN RENTSCH VERLAG * ERLBACH UND MÜNCHEN

AIS ZUGSTÜCKE DER WINTER- UND WEIHNACHTSZEIT

KINDER-STICKARBEITEN
FÜRS PUPPENHEIM



Die farbige Mappe M. 1.75

sind die nebenstehenden
Favorit-Ausgaben

soeben erschienen.

*

Stickarbeiten fürs Puppenheim.

In gefälligen Mappen sind reizende, auf Stoff vorgedruckte Decken, Wandbehänge, Überhandtücher, Beutel usw. mit dem Stickmaterial und der Anleitung zur Herstellung vereinigt. Sie lehren die kleinen Puppenmütter im Spiel wertvolle Handfertigkeiten. — Es enthält Mappe 1: Die Küchenserviergarnitur M. 1.75, Mappe 2: Die Schlafzimmerserviergarnitur M. 1.75.

Favorit-Puppenschneiderei.

Im gleichen Sinne ist die reizende Puppenschneiderei, enthaltend 19 Puppenmoden nebst ausgeschnittenen Schnitten ein sehr geeignetes und willkommenes Geschenk für froh schaffende kleine Hände.

PUPPEN-SCHNEIDEREI
FAVORIT



In farbiger Mappe M. 1.75

Ⓩ

FAVORIT-VERLAG / DRESDEN-N. 6

Ⓩ



Das „Wundervolle“ aus „Bunter Wolle“

zeigen diese soeben erscheinenden Favorit-Ausgaben. Sie bieten in neuartiger wirksamer Ausstattung mit bunten Modellskizzen, farbigen Mustervorlagen, technischen Erklärungen und ausgeschnittenen Schnitten die vollendetste Anleitung für die jetzt von der Mode so begünstigsten Strick- und Häkelarbeiten. Es erschienen:

- Mappe I: Jacken, Westen, Pullover, Schals M. 1.80
- „ II: Die schönsten Pullover „ 1.80
- „ III: Gestrickte Kindersachen „ 1.80
- „ IV: Kissen, Decken, Kaffewärmer „ 1.80

Günstiger Rabatt — Siehe Bestellzettel.
Bestellung gefl. bald.

Ⓩ

Ⓩ

Favorit-Verlag, Dresden-N. 6

Sortimenter!

Um das Interesse für das Buch im allgemeinen ständig zu erhalten und zu vertiefen, müssen Sie neue Wege beschreiten. Dazu verhilft Ihnen die geistig hochstehende Propagandaschrift

Buch und Kultur

Eine zeitgemäße Auseinandersetzung

Keine nichtsagende Anleitung für Sie, sondern ein Ausruf, für alle Publikumskreise bestimmt. Über den Inhalt der bestausgestatteten und doch billigen Broschüre unterrichtet Sie unsere Anzeige im Börsenblatt Nr. 233, letzte Umschlagseite. Da das Heft bereits im Satz, umgehende direkte Bestellung notwendig. Bestellzettel anbei.

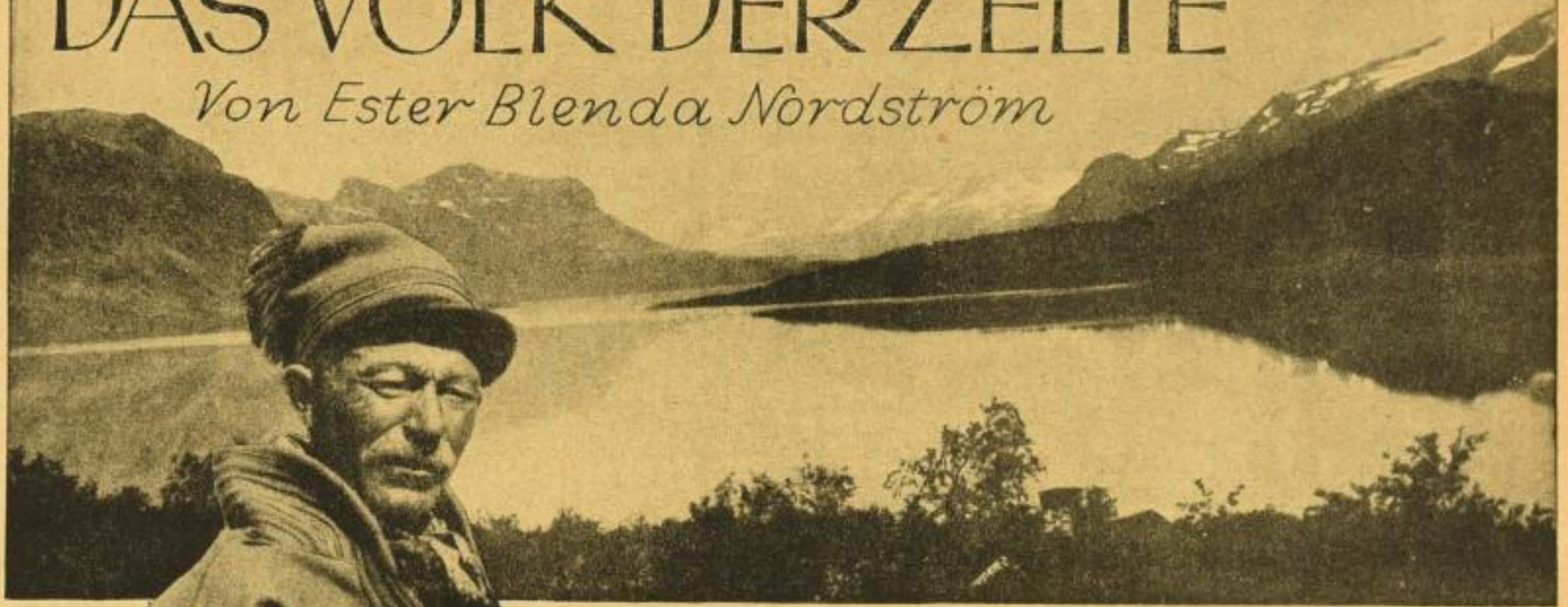
So wurde u. a. bestellt:
110/100 bar „Buch und Kultur“
Aris-Verlag, Berlin.

Ⓩ

Kultur-Verlag, Wien III,
Dampfschiffstr. 14.

DAS VOLK DER ZELTE

Von Ester Blenda Nordström



Ein Sommer in Lappland

Aus dem Schwedischen übersetzt von ORTRUD FREYE

Mit 31 Tafelbildern
In Ganzleinen 5 Mark



Die Verfasserin, eine schwedische Lehrerin aus Stockholm, hatte die unsäglich schwere, aber außerordentlich anregende Aufgabe übernommen, während der Sommerzeit in einem Lager der Wanderlappen Kinder zu unterrichten. Aus ihren Erlebnissen auf der Wanderung durch Sturm und Eis, während des Lebens im Zelte, in ihrer Schule, im Zusammensein mit dem fremden höchst eigenartigen, unzivilisierten, aber geistig geweckten Volke hat sie ein besonders reizvolles Buch gestaltet, dem innige Teilnahme an dem Geschick der Lappen ebensowenig fehlt wie frischer Humor und anschauliche Darstellung. Durch die Seiten des Buches weht der winterliche Sturmwind, wir hören die Flüsse und Bäche rauschen, die Natur im Sommer sich entfalten. Die größte Rolle im Leben des „Volkes der Zelte“ spielen natürlich die Rentiere: eine schwere Arbeit ist es, diese empfindlichen, nervösen Tiere für ihren Dienst abzurichten, schwer aber ist auch die Arbeit der Tiere. Viele interessante Bilder zeigen das Leben und Treiben dieses höchst eigenartigen Volkes. Besonders eindrucksvoll aber sind die herrlichen Landschaftsaufnahmen, die im Beschauer die Sehnsucht wecken werden, das Land selbst kennenzulernen. Dankbar muß der deutsche Leser auch für die treffliche Übersetzung des Buches sein.

Soeben erschienen!

**VERLAG SCHERL
BERLIN**

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, Domgasse 4.

IM NOVEMBER GELANGT ZUR AUSGABE

Nicht etwa: Feierliche Historie, wie sie dem rückwärts gesandten Blick sich heute konstruiert. Keiner, noch bei redlichstem Willen zu Objektivität, könnte, nach dem Erlebnis des Monarchensturzes und der Wiederaufrichtung des deutschen Staates, mit unbefangener Seele schon jetzt diese Geschichte schreiben. Hier ist Anderes. Ein Film. Nicht ein im Atelier, zwischen Kulissenwänden gestellter, gedrehter – nein: ein in wählender Handlung aufgenommener, der in der Welt unserer Wirklichkeit Schritt vor Schritt dem Ereignis folgt. Der erste Kaiser; der herrschende, umjauchzte, verfemte, wieder in Gnadenschein gelockte Bismarck: semper idem; der junge, der alternde Wilhelm; der Chor der Bundesfürsten mit stummen Ängsten und schrillen Dissonanzen; Heer und Hof; Kamarilla als Wahnvorstellung und allzu wirkliche Gefahr; die internationale Umwelt mit ihren Häuptern Alexander III., Eduard VII., Nikolai Alexandrowitsch und ihren Unheilszonen in China und Posen, Marokko und Metz, Hereroland und Zabern; die Werbung um den Islam, um die Seeherrschaft und den höchsten Exportertrag; Caprivi, Hohenlohe, Bülow, Bethmann. Kaiserreden, Gesetze, Feste, Prozesse, Skandale (Kotze, Moskau, Lippe, Krupp, Liebenberg, Daily Telegraph usw.); die bekränzte Lüge vom Dreibund; stete Ingerenzen in alle Bereiche von Kunst und Wissenschaft, Technik, Gewerbe; Unterhöhlung, Unterspülung aller Schanzen der Staatsmacht und des Volksvertrauens; Gewitterzeichen, unermüdlich wiederholte Warnung –: vergebens. Wie die werdenden Ereignisse vor dem Auge des Wahrheitssuchers standen, sind sie hier dargestellt. Eine Fülle von Einzelaufnahmen fügen sich zum Gesamtfilm einer Handlung, deren Ausgang seit Jahrzehnten absehbar war. Tragödie? Die wird nur, wo stürzt, was in sich stark und erhaltenswert war. Hier fiel, was fallen mußte. Aber aus dunklem Gewölk leuchtet der Glaube an das neue Deutschland, dessen Menschheitsmission und helle Zukunft die Schlußbilanzen verkünden.

EIN NEUER HARDEN



VON VERSAILLES NACH VERSAILLES

von MAXIMILIAN HARDEN

640 Seiten Umfang mit 52 Bildern in Tiefdruck

In Leinen M. 15.—, in Halbleder M. 22.—

Sichern Sie sich rechtzeitig genügend Exemplare dieses aufsehenerregenden Buches

Vorzugsangebot im Bestellzeitel

®

AVALUN - VERLAG · HELLERAU



Zur Auslieferung gelangten in
den letzten Wochen folgende

NEUHEITEN!

UPTON SINCLAIR

(Ein „Best-seller“ in Amerika!)

P E T R O L E U M

Roman vom Werden einer neuen Weltmacht.

Kartoniert 4.80, Leinen 9.—

UPTON SINCLAIR

(Erfolgreiche Uraufführung)

SINGENDE GALGENVÖGEL

Drama in 4 Akten

Kartoniert 1.80

MAXIM GORKI

(Ein Werk der Weltliteratur)

MATWEJ KOSHEMJAKIN

Roman in 2 Bänden. Band XI/XII der Gesamtausgabe

In Leinen 10.—

F. C. WEISKOPF

(Fast vergriffen)

UMSTEIGEN INS 21. JAHRHUNDERT

Episoden von einer Reise durch die Sowjet-Union

Kartoniert 2.40, Leinen 3.80

HARRY DOMELA

(Fast vergriffen)

DER FALSCHER PRINZ

Leben und Abenteuer. 51.—71. Tausend im Druck!

Kartoniert 2.80, Leinen 4.40

z Rechtzeitig und reichlich eindecken! **z**

M A L I K - V E R L A G / B E R L I N



Soeben erschien:

Niedersachsenbuch 1928

12. Jahrgang

Umfang 176 Seiten!

Geschmackvoll kartoniert RM 3.50

Im Hinblick auf Hermann Boshdorfs 50. Geburtstag bringt dieser Jahrgang einige besonders wertvolle Stücke aus dem Nachlaß:

Das Störtebeker-Fragment, Sülwstbelemnisse up 'n Rörenkamp (Tagebuch des Dichters aus dem Krankenhause), **Die Ballade „Hartje Rüter“ in ihren drei Fassungen. Min lütt dode Süster** (autobiographische Skizze).

Von ganz besonderem Reiz ist auch das recht umfangreiche Kapitel **„Hermann Boshdorf und seine Zeitgenossen“**. Alle bedeutenden Persönlichkeiten Niederdeutschlands nehmen hier Stellung zum Dichter, geben Erinnerungen an ihn wieder usw.

In alter Weise bringt dieser Jahrgang auch den Abschnitt

„Tote und Jubilare“.

„Unser niederdeutscher Kürschner“

bietet u. a. ein Verzeichnis guter plattdeutscher Theaterstücke, ein Ratgeber für Bühnenleiter und Freunde plattdeutscher Dramatik; ferner ein neues Verzeichnis von Geistlichen, die plattdeutsche Predigten halten, usw. usw.

Außerdem bringt der Jahrgang zahlreiche Bilder bekannter niederdeutscher Künstler

Dieser Jahrgang ist auf feinstem holzfreiem
Drukdruckpapier gedruckt.

Von den früheren Jahrgängen, die dem neuen an reichem Inhalt nicht nachstehen, sind noch lieferbar:

Jahrgang 1918—1924/25 je	1.50 RM
Jahrgang 1926	2.50 RM
Jahrgang 1927	3.— RM

Ⓩ **Unser Vorzugsangebot:** Ⓩ

2 Leseexemplare mit 50%!

Je 2 Lagerexemplare der früheren Jahrgänge mit 45%.

Partie 11/10 — auch gemischt — mit 40%.

Richard Hermes Verlag | Hamburg 37

Auslieferung in Leipzig: Fr. Foerster

Zum Semesterbeginn

bringe ich in Erinnerung:

Bedeutungsentwicklung unseres Wortschatzes

Ein Blick in das Seelenleben der Wörter
von

Geh. Hofrat Dr. Albert Waag
ord. Honorarprofessor an der Universität Heidelberg
5. Auflage

14½ Bogen Umfang

Geheftet RM. 5.50, gebunden RM. 6.50

Die menschliche Rede

Sprachphilosophische Untersuchungen
von

Hermann Ammann

Professor an der Universität Freiburg i. B.

I. Teil:

Die Idee der Sprache und das Wesen der Wortbedeutung

Geheftet RM. 4.50, gebunden RM. 5.50

Von deutscher Sprache

Aufsätze, Vorträge und Plaudereien
von

Otto Behagel

Großoktav. V, 385 Seiten

Geheftet RM. 8.50, gebunden RM. 9.50

Badisches Wörterbuch

herausgegeben

mit Unterstützung des Bad. Ministeriums
des Kultus und Unterrichts

Vorbereitet von

Friedrich Kluge, Alfred Göze, Ludwig Sütterlin,
Friedrich Wilhelm, Ernst Dohs

Umfang voraussichtlich 21 Lieferungen
mit je 5 Druckbogen

Es sind jährlich 2 Lieferungen vorgesehen.
Erschienen sind 2 Lieferungen.

Der Subskriptionspreis der einzelnen Lieferung
beträgt bei den jetzigen Herstellungskosten
RM. 4.—

Ⓩ

Moriz Schauenburg, Lahr (Bad.)

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente
 Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Koch, Neff & Oelinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig Nr. 58. Oktbr. 1927 Stuttgart

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

Haben Sie schon unser neues monatlich erscheinendes Vertriebsmittel

„Neues vom Büchermarkt“

bestell?

10-100 je 5 Pf.
 200-500 je 4 Pf.
 1000 u. mehr je 3 Pf.

1927 Nr. 1 und Folge

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Verlag			Laden-Preis
C. Gerold, W.	S L	Achala, Neguib, Im Schatten der Wahrheit. Studien über die Realität des Seins. 27 Br	3.20
K. F. Koehler V., L. Union, St.	S L	Bergengruen, Wern., Das Kaiserreich in Trümmern! Histor. Roman OL	7.80
L. Klotz, G.	S L	Binder, Herm., Friedrich Schiller. Wille u. Werk. Mit 1 mehrfarb. Titelbild u. 21 Abb. (Lichter am Weg) OL	4.80
G. Müller, M.	S L	Boeckemühl, Er., Die moderne Mariendichtung. Eine Anthologie. Mit 6 Kunstbeil. 27 OL	5.—
Union, St.	S L	Chopin, Fr., Gesammelte Briefe. Herausgegeben v. A. v. Guttry. Mit 24 Taf. 27 OL	16.—
Grethlein & Co., L. R. Bong, B.	S L	Cooper, J. F., Der rote Freibeuter. Mit 6 Originalz. v. K. Mühlmeister (Union-Jugendbücherei) OL	2.80
P. Zsolnay, W. Levy & M., St.	S L	Deepling, W., Hauptmann Sorell u. sein Sohn. Roman OL	8.50
G. Müller, M.	S L	Dominik, H., Triumphe der Technik (Bongs Jugendbücherei). Mit 203 Abb. u. Zeichn. OHL	5.—
Volkaver-V., M.-Gl. F. Schöningh, P. P. Zsolnay, W.	S L	Dreiser, Th., Amerikanische Tragödie. Roman. 3 Bde. OL	15.—
C. H. Beck, M.	S L	Elkan, Ad., Im Drei-Engelhaus. Eine Erzähl. für junge Mädchen aus d. Tag. von Franz Liszt u. Rich. Wagner. Mit 6 Vollb. und 40 Scherenschn. v. El. Lörcher OL	5.—
G. Müller, M.	S L	Elvestad, Sv., Frau Theresa u. Dr. Wrangel. Kriminalroman OK	2.20
L. Klotz, G.	S L	Ernst, Paul, Komödianten u. Spitzbuben-Geschichten OL	11.—
P. Zsolnay, W.	S L	Felten, Jos., Die Moselsage. Roman OL	5.—
Urban & Schw., W.	S L	Feldmann, Jos., Okkulte Philosophie. 27 OL	5.50
Verl. f. Kulturpol., B. Bonifacius-Dr., P.	S L	Fleischer, M., Der Porzellanpavillon. Nachdichtungen chinesischer Lyrik OL	5.—
F. A. Brockhaus, L.	S L	(Flex, W.), Briefe von Walter Flex. Hrsg. v. W. Eggert Windegg. Mit 8 Bildern OL	7.—
Dtsch. Vh. Bong & Co., L.	S L	Floerke, Hanns, Böcklin und das Wesen seiner Kunst. Mit 8 Bildtaf. 27 OPP	6.—
P. Zsolnay, W. Gebr. Enoch, H.	S L	Foerster, Erich, Adalbert Falk. Sein Leben und Wirken als Preussischer Kultusminister. Mit 4 Bild. u. 1 Stammtaf. 27 OL	20.—
Badenia, K.	S L	Galsworthy, John, Aneinander vorbei. Novelle OL	4.—
G. W. Dietrich, M.	S L	— Das Herrenhaus. Roman OL	7.—
J. F. Lehmann, M.	S L	Giese, Fr., Methoden der Wirtschaftspsychologie. Mit 251 Abb., 57 Taf., 13 Formul., 2 Taf. 27 OL	33.50
G. W. Dietrich, M.	S L	Giesl, Wlad., Zwei Jahrzehnte im nahen Orient. Hrsg. v. Steinitz OL	12.—
E. Diederichs, J. G. Müller, M.	S L	Hansen, J. J., Lebensbilder hervorrag. Katholiken des neunzehnten Jahrhunderts. 3 Bde. Bd. I. Mit 24 Portr. 3. A. bes. v. Andr. Müller. 27 O	7.40
Grethlein & Co., L. E. Rowohlt, B. G. Grote, B.	S L	Hedin, Sven, Mein Leben als Entdecker. Mit 8 bunt. u. 150 einfarb. Abb. u. 15 Karten. 27 OL	15.—
G. Müller, M.	S L	Heine, Heinr., Sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe. Hrsg. von H. Friedemann u. a. 15 Teile. (Bongs Gold. Klass. Bibl.) In 7 Bdn. OL	21.—
K. Wolff V., M.	S L	Hurst, F., Mannequin. Roman OL	4.90
Phaidon-V., W.	S L	Istrati, P., Nerrantsoula. Roman OL	5.50
G. Müller, M. H. Rauch, W.	S L	Kalender St. Konradskalender Br	—60
C. Reißner, Dr. Akad. Verl.-Ges., L.	S L	Keller, G., Der schlimmheilige Vitalis. Illustriert von H. Stockmann. (Phoebus-Bücher 66) OL	1.50
	S L	Kern, Fritz, Stammbaum und Artbild der Deutschen und ihrer Verwandten. Mit 445 Abb. 27 O	15.—
	S L	Kinderhimmel, Mein. Gesammelte Kinderlieder und -reime. Illustr. v. A. Rackham OL	4.—
	S L	Klages, L., Mensch u. Erde. Fünf Abhandlgn. OL	5.50
	S L	Krämer, Ph., Die sterbenden Inseln Java und Bali. Rechenschaft e. Reise. Mit 40 Tafeln. 27 OL	10.—
	S L	Kurz, Isolda, Die Stunde des Unsichtbaren. Seltsame Geschichten OL	7.50
	S L	Ludwig, Emil, Tom u. Sylvester. Ein Quartett OL	7.50
	S L	Mackowsky, H., Johann Gottfried Schadow. Jugend und Aufstieg. 1764—1797. Mit 102 Taf. u. 7 Abb. 27 OL	30.—
	S L	Mansfeld, Alfr., Westafrika. Aus Urwald und Steppe. Zwischen Croßfluß u. Benue. Mit 144 Taf. 27 OL	15.—
	S L	Masereel, Fr., Die Idee. 83 Originalholzschnitte. Mit Einleitung v. H. Hesse. (Masereels Bilder-Romane) OPP	3.50
	S L	Maxwell, W. B., Kinder der Finsternis. Verbrechergeschichten aus d. dunkelsten London OL	4.—
	S L	Monnier, Venedig im 18. Jahrhundert. Mit 32 Taf. 27 OL	15.—
	S L	Mordacq, H., Die deutsche Mentalität. Fünf Jahre Befehlshaber am Rhein. Dtsch. v. Jos. Gleichauf OL	7.50
	S L	Much, Hans, Meister Ekkehart. Roman der deutschen Seele OL	9.—
	S L	Oseen, C. W., Neuere Methoden und Ergebnisse in der Hydrodynamik. 27 OL	24.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Versäumen Sie nicht, den einzigartigen Katalog zu bestellen!

Das billige deutsche Buch

Eine sorgfältige Auswahl der besten deutschen Literatur in billigen Ausgaben

ca. 4000 Titel / Umfang 96 Seiten / Groß-Oktav-Format

Anzahl Preise: je —30 je —28 je —25 je —22 je —20
100 200 300 500 1000 u. mehr

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Verlag			Laden-Preis
A. Töpelmann, G.	S L	Petersmann-Borsdorff, G., Postille. Predigtrufe aller Zeiten an unsere Zeit	OL 7.—
Gebr. Paetel, B.	S L	Poritzky, J. E., Melancholie. Roman	OL 4.—
Deutsche V.-A., St.	S L	Rausch, Alb. H., Eros Anadyomenos. Roman	OL 6.—
C. H. Beck, M.	L	Reichsgesetze, Deutsche. Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses. (Vergleichsordnung) v. 5. Juli 1927. 27	OL 2.50
Rütten & L., Fr.	S L	Rolland, R., Musikalische Reise ins Land der Vergangenheit. Neue Ausgabe mit 17 Abb.	OL 7.50
Th. Knaur, B.	S L	Romane der Welt je	OL 2.85
Seidel & S., W.	S L	Sapper, Karl, Mexiko. Land, Volk und Wirtschaft. Mit 28 Bildern u. Kartenskizze. 2. A. 27	OL 11.—
J. F. Steinkopf, St.	S L	Schalrer, J. B., Die Nacht des Unbewußten und die Macht des Christentums. 27	OHL 2.50
Bonz & Co., St.	S L	Schaper, Ed. H., Der letzte Gast. Roman	OL 5.—
E. Diederichs, J.	S L	Schmitt, Ernst, Das tolle Jahr. Ein Roman a. d. Revolutionsjahr 1848	OL 6.50
G. Müller, M.	S L	Schmitz, O. A. H., Melusine. Der Roman eines Staatsmannes	OL 8.—
J. B. Metzlersche Bhd., St.	S L	Schneider, Ferd. Jos., Der expressive Mensch u. die deutsche Lyrik der Gegenwart. 27	OL 8.50
Alster-Verl., H.	S L	Schoenfeld, Wern., Geraubtes Land. Mit einem Vorwort v. Lettow-Vorbeck u. 30 Bildtaf. 27	OL 7.50
Verlag f. Volks- u. Heimatkunde, W.	S L	Schrickel, L., Weimar. Eine Wallfahrt in die Heimat aller Deutschen. 3. A. 27	OL 6.—
Union, St.	S L	Schulenburg, W. v. der, Jesuiten des Königs. Roman	OL 6.—
Levy & M., St.	S L	Schumacher, T., Heut-Beste Zeit. Die Geschichte einer Familie. Mit 2 Vollbildern von E. Kutzer	OL 6.—
G. Kiepenheuer, P.	S L	Shaw, B., Gesammelte Romane. 4 Bde. in Kasette	OL 16.—
Levy & Müller, St.	S L	Siebe, J., Sechs Bären-Brüder. Neues lustiges Teddybuch. M. 4 farb. Vollbild. u. 35 Textbildern v. E. Kutzer	OL 6.50
E. Wiest Nf., L.	S L	Söhlemann, Hans, Handbuch der Tischlerei. Lehr- u. Nachschlagewerk f. Möbel-, Bau- und Kunstschler. Mit 754 Abb. und 48 Taf. 27	OL 27.50
Dtsche. Landbh., B.	S L	Sohnrey, H., Die Geschichte vom schwarzbraunen Mädelein	OL 3.—
Volckmann Nf., Ch.	S L	Stamer-Lippisch, Der Bau von Flugmodellen	OK 2.—
Vat. Verl.-u.K.-A., B.	S L	Steinmüller, P., Aus Biedermeiertagen. Erzählungen	OL 2.50
Cotta Nf., St.	S L	Stern, Alfr., Der Einfluß der französ. Revolution auf das deutsche Geistesleben. 27	OL 11.50
P. Zsolnay, W.	S L	Sternhelm, C., Busekow. Novellen	OL 3.—
C. Heymanns V., B.	S L	Stoll, Ad., Der junge Savigny. Kinderjahre, Marburger u. Landshuter Zeit Friedr. Karl Savignys. M. 217 Bildern aus den Jahren 1792—1810 u. 34 Abb. 27	OL 13.—
J. Engelhorn Nf., St.	S L	Svedstrupp, A., Erik Gudmand. Roman	OL 9.50
Bergland-Verl., Elb.	S L	Torrund, J., Die vier Mädel vom Hummelhof. Jugendroman	OL 5.—
S. Fischer, B.	S L	Trebitsch, Slegfr., Der Geheilte. Zwei Novellen	OL 4.50
Verl. Ullstein, B.	S L	Ullstein-Bücher, Die gelben je StBr	1.—
Meyer & J., M.	S L	11. Murr, P., Die gestohlene Braut	
Rütten & L., Fr.	S L	12. Wolff, Ludw., Der Sohn des Hannibal. Sportroman	
E. Reiß, B.	S L	Unamuno, Mig. de, Tante Tula. Roman	OL 5.—
J. Springer, B.	S L	Undset, S., Olav Audunssohn	OL 9.—
Eden-V., B.	S L	Valentin, Velt, Friedrich der Große. Mit vielen Bildern	OL 6.50
Phaidon-V., W.	S L	Wagner, K. W., Die wissenschaftlichen Grundlagen des Rundfunkempfangs. Vorträge. M. 253 Abb. 27	O 25.—
W. Goldmann, L.	S L	Wallace, Edg., Bubi. (Der Lord wider Willen.) Roman	OL 4.—
Eden-V., B.	S L	— Die vier Gerechten. Roman	OL 4.—
Koncordia, Bühl	S L	— Leutnant Bones. Erlebnisse des Bezirksamtmanns Sander	OL 4.50
E. A. Seemann, L.	S L	— Geheime Mächte. Kriminal-Roman	OL 4.—
G. Braun, K.	S L	Walter, Fr., Die deutsche Republik im Spiegel ihrer Verfassung	Br 1.20
F. Schöningh, P.	S L	Waetzoldt, Wilh., Das klassische Land. Wandlungen der Italiensehnsucht. M. 150 Abb. 27	OL 15.—
J. A. Barth, L.	S L	Weber, Alfr., Ideen zur Staats- u. Kulturosoziologie. 27	OL 8.—
S. Fischer, B.	S L	— Aloys, Dein Meisterstück. Ein Büchlein über Charakterbildung f. junge Leute	OL 3.50
P. Zsolnay, W.	S L	— Wilh., Die praktische Psychologie im Wirtschaftsleben. 27	OL 17.—
Mittler & S., B.	S L	Wedderkop, H. v., Adieu Berlin. Roman	OL 6.50
P. Zsolnay, W.	S L	Wells, H. G., Die Welt des William Clissold. Roman. 2 Bde.	OL 11.—
Ostdtsche V.-A., Br.	S L	Weltkrieg, Der, 1914—18. Bearb. im Reichsarchiv. Das deutsche Feldeisenbahnwesen. Bd. I. Die Eisenbahnen zu Kriegsbeginn. 27	OL 20.—
L. Klotz, G.	S L	Werfel, Franz, Geheimnis eines Menschen. Novellen	OL 6.50
F. Bruckmann, M.	S L	— Gedichte (Ges. Werke I)	OL 9.50
S. Fischer, B.	S L	Wittek, Br., Sturm überm Acker. Roman der Bauernbefreiung 1848	OL 7.—
Koncordia, Bühl	S L	Wittig, Jos., Der Ungläubige und andere Geschichten vom Reiche Gottes und der Welt	OL 6.—
F. A. Perthes, St.	S L	Wolf, G. Jak., Arnold Böcklin mit 40 Abb. 27	OK 2.50
Bonz & Co., St.	S L	Wolff, Th., Pariser Tagebuch	OL 6.50
G. Müller, M.	S L	Wunder, L., Hilfsbuch f. d. Physiklehrer d. Volksschule. I. Teil: Mechanik	OHL 2.80
	S L	Zobeltitz, H. C. v., Die Quadriga im Weltkriege. Was vier junge Deutsche 1914—1918 erlebten. Georg Goetz, der Infanterist. M. zahlr. Abb. v. H. Knötel d. J. OL 6.—	
	S L	Werner Holten, der Seemann. M. zahlr. Abb. v. Wilh. Malchin OL 6.—	
	S L	Zoege v. Manteuffel, Peter, Menschen des Nordens. Geschichten von Liebe und Haß. Mit Abb. v. H. Reichel	OL 7.—
	S L	Zoozmann, R., Laudate Deum. Altchristl. Kirchenlieder u. geistliche Gedichte. Lateinisch u. Deutsch. 27	OL 15.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel - Barpreisen der Verleger





**Stallings
Bilderbücher
und
Jugendschriften**



Bitte halten Sie ständig auf Lager:

Georg Lichen Italien und wir

Mit 16 Aufnahmen v. Kurt Hielscher

Geheftet Mark 7.—, gebunden Mark 9.—

Die neueste Besprechung in der „Dame“: „Dies Buch bringt uns wie ein besonders kluger, besonders sympathischer Freund auf unbetretenen Gedankenwegen zu ungetrübtem Genuß und gefühlsicherem Urteil. Der große Sammelbegriff „Renaissance“ wird umgewertet, alles Falsche, Geheuchelte springt ab wie schlechter Laa. Gleich einer Zauberformel führt uns das Wort „Madonna“ durch alle Höhen und Tiefen, doch neben seiner kirchlichen Bedeutung zeigt es seine weltliche, die ruft: „Mein Weib, mein Mädchen, mein Geliebtes!“ So nah in Glück und Not, so vertraut in Schwäche und Schönheit, so klar über alle Zweifel werden wir in der Lektüre dieses wundervollen Buches (dem Kurt Hielscher eine Anzahl seiner meisterhaften Photographien zur bildhaften Einführung beigezeichnet hat) dem Wesen und Sinn des ewigen und rätselvollen Landes Italien.“

Ernst Haedel

Himmelhoch jauchzend...

Erinnerungen und Briefe der Liebe

Geheftet M. 6.—, in Ganzleinen M. 8.—

Die neueste Besprechung in der „Koralle“: „Wer das Glück gehabt hat, den Menschen Ernst Haedel zu kennen, der hat für sein ganzes Leben als Erinnerung den Eindruck des Großen, Herrlichen der Menschennatur, eine Bereicherung seines eigenen Selbst erfahren, die er um nichts in der Welt mehr hergeben möchte. Heinrich Schmidt, der getreueste Adlatus und eifrigste Apostel des Großen von Jena, hat in dieser Sammlung von unveröffentlichten Briefen und Aufzeichnungen Haedels aus dessen Jugendjahren uns eine Gabe übermacht, die zu dem köstlichsten gehört, was Menschen empfangen können. Man mag über den Naturforscher Haedel, der meiner Überzeugung nach zu den bedeutendsten und genialsten Pfadfindern gehört, denken, wie man mag, den Menschen Haedel, der sich in diesem Buche Fernstehenden enthüllt, muß jeder von ganzem Herzen lieben.“

Vorzugsangebot auf 4 Wochen:

Je 1–2 Expl. mit 45%, ab 10 Expl. 40%, ab 15 Expl. 45%

z

Verlangzettel anbei!

Carl Reißner / Verlag / Dresden

INSULINDE GEHT WEITER!

Mitte Oktober erscheint als erster Band von

INSULINDE

Übersetzt und herausgegeben von Hans Overbeck

MALAIISCHE WEISHEIT U. GESCHICHTE

Mit 8 Landschaftsbildern geb. etwa M 11.—

Der Bremer Hans Overbeck lebt als deutscher Kaufmann auf Java und ist zugleich der beste deutsche, auch wissenschaftlich zuverlässigste Kenner seines Volkslebens. Die Malaien sind das einzige Volk im fernen Osten, das sich seine Kultur noch in den alten Formen unberührt von Europa erhalten hat. So ist die malaiische Literatur die einer alten, hochstehenden Kultur, die zu kennen sich ebenso lohnt, wie die chinesische oder japanische. Sie ist durchsetzt von indischen und arabischen Einflüssen. Der erste Band bringt neben einer übersichtlichen, wertvollen Einführung das klassische Werk der malaiischen Literatur: „Die Krone aller Fürsten“, den malaiischen Fürstenspiegel, und außerdem „Die malaiische Chronik“, das wichtigste und bedeutendste Geschichtswerk, das die Entstehung, die Blütezeit und den Verfall der malaiischen Reiche nach malaiischer Ueberlieferung schildert.

Dieser Band wirbt für den bereits im vorigen Jahre erschienenen zweiten von „Insulinde“:

MALAIISCHE ERZÄHLUNGEN

Lustige Geschichtchen und Geschichten vom Zwerghirsch.

Mit 8 Bildern, geb. M 11.—

Karl With schreibt in der Kölnischen Zeitung:

Eine romantische Prosa, reich und phantastisch im Wort und in der Schilderung, die vornehmlich von Heldentum und Liebe und von der Macht der Götter berichtet. Die lustigen Geschichten, in einer derbern Umgangssprache gehalten, spielen im Volk, im Dorf und im Wald und sind durch einen volkstümlichen Humor gekennzeichnet. Allen, die Freude an der Literatur der Märchen und Fabeln haben, wird dieser Band eine willkommene Gabe sein.

Bitte Fortsetzungslisten anlegen! Ein dritter Band erscheint 1928. Er enthält die Malaiische Kunst- und Volksdichtung u. a. das Ramayana.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Ⓜ

Ⓜ

Ⓜ

Die Nationalität des Deutschen erhalten kann nur der,
welcher einsieht, daß sie ganz und gar noch zu wecken ist!

P. de Lagarde

Zum 100. Geburtstag am 2. November

Im 30. Tausend liegt vor

Paul de Lagarde

Deutscher Glaube / Deutsches Vaterland / Deutsche Bildung

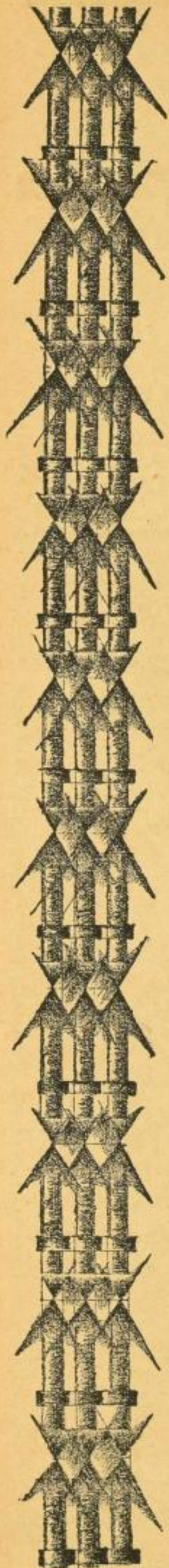
Das Wesentliche aus seinen Schriften ausgewählt und ein-
geleitet von Friedrich Daab. Mit 16 altdeutschen Bildnissen.
In Leinen geb. M 6.—

Lagarde rief die Nation auf, daß sie ein Volk werde. Er ist der Prophet der nationalen Zukunft, des lebendigen Glaubens und der Einkehr zu sich selbst. Neben Arndt und Stein der Klünder des Deutschbewußtseins, neben den Führern von 48 der Träger des Großdeutschen Gedankens, neben Nietzsche der größte Mahner seines Volkes. Für Friedrich Paulsen war seine Anerkennung der Maßstab des geistigen Lebens in Deutschland. Ihm kam es auf ein geschärftes Bewußtsein unserer Anlagen an, auf ein Wachstum des Volkes von innen heraus zu schöpferischer Leistung. Ein Menschenalter ist seit seinem Tode vergangen und seine Ideen beginnen nun wirksam zu werden — das Schicksal aller Großen. Am 2. November wird ganz Deutschland sich wieder auf sein geistiges Führertum besinnen. Auf den Hochschulen wird man in Vorträgen seiner gedenken, da er selbst viele Jahre Dozent war. In der studierenden Jugend werden seine Ideen lebendig werden, da er ihr Führer zum Volkstum gewesen ist. Über 100 große Zeitungen und Zeitschriften haben bereits Gedenkartikel zum 2. November zugesagt.

Benutzen Sie diese vorbereitete Stimmung und stellen Sie sein Werk aus. Ein Bildnisplakat steht Ihnen kostenlos zur Verfügung! Verbinden Sie die Ausstellung mit den 12 neuen Bänden der Volkheit und verlangen Sie den neuen zweifarbigen Volkheit-Prospekt!

Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Sie werden in den nächsten Monaten wieder mehr Kunstgeschichten verkaufen können. Trotz aller modernen Ablenkungen gibt es noch viele Tausende, die ihre Erholung im Reiche der Kunst suchen, die gern eine Kunstgeschichte verschenken, um auch andere, namentlich junge Leute, auf ihren Weg zu weisen. Denken Sie dann bitte daran, auch unsere

Geschichte der deutschen Kunst

von H. und O. LUCKENBACH

512 Seiten, 572 Abbildungen, 80 schwarze und 6 farbige Tafeln
Leinen M. 18.50

vorzulegen und zu empfehlen.

In den folgenden Sätzen konzentrieren sich die besonderen Vorzüge dieses Werkes: Es ist klar, anschaulich, warmherzig und anregend geschrieben, zeigt die Höchst- und Eigenleistungen des deutschen Kunstschaffens und dessen Anteil an der europäischen Kunstentwicklung. Wort und Bild klingen harmonisch zusammen.

Luckenbach lesen ist Bildung, Genuß und Erholung

Luckenbach ist die Kunstgeschichte des Wesentlichen

Luckenbach ist ein Lebensbegleiter

Luckenbach lehrt Kunst sehen

Bis zum 1. November 1927 liefern wir
zur Lagerergänzung mit 40% bar.

□ Z

R. OLDENBOURG · MÜNCHEN UND BERLIN

Schafft neue Volkslieder!

Z



veranstaltet von
Dr. Erich Fischer

Ed. Bote & G. Bock, Berlin, W. 8.
Begründet 1838.

Das erste Wahlheft der „Deutschen Volksliederspende“ ist jetzt erschienen mit zunächst 25 Liedern ohne Nennung der Verfasser. In jedem Wahlheft liegt eine Wahlkarte, auf der der Besitzer des Exemplars dem Herausgeber mitteilen möchte, welches der veröffentlichten Lieder er für das vollständigste hält. Nachdem mindestens 100 Lieder dem öffentlichen Urteil vorgelegt worden sind, sollen diejenigen 10, welche auf den Wahlkarten die meisten Stimmen erhalten haben, als erstes Sammelheft der „Deutschen Volksliederspende“ erscheinen, hier natürlich mit Angabe der Komponisten. — Die Aufforderung heißt also:

Treffst selbst die Auswahl

unter den geschaffenen Liedern! — Als Abnehmer der Wahlhefte kommen nicht nur alle Kunden, sondern auch alle Lehrer, Schüler, Wandervogel, Gesang- und Musikvereine u. a. in Betracht. Preis des I. Wahlheftes M. 1.20. **Ausnahms-Rabatt** auf beiliegendem Bestellzettel. Auslieferung in Leipzig: N. Simrod G. m. b. H.

Verlag: Ed. Bote & G. Bock, Berlin W 8

DIE SCHRIFT

Zu verdeutschen unternommen von

MARTIN BUBER

gemeinsam mit

FRANZ ROSENZWEIG

Erste Abteilung:

Die fünf Bücher der Weisung

Fünf Bände in schöner Geschenkkassette in Pappe Rm. 19.50, in Leinen Rm. 29.—, in Pergament Rm. 48.50

Ab Band VI kann noch auf das Gesamtwerk subskribiert werden. Band VI ist bereits erschienen. Alle Bände sind auch einzeln lieferbar. Wir bitten den ausführlichen Prospekt anzufordern.

Z

Verlag Lambert Schneider, Berlin.



Eine Woche noch

läuft die

Subskription auf FRUEHGRIECHISCHE BILDHAUERSCHULEN

von Dr. Ernst Langlotz

Textband: 203 Seiten Lexikon-Oktav

Bildermappe: 236 Abbildungen auf 100 Tafeln,
von denen 10 Heliogravüren

Subskriptionspreis bis 31. Oktober: 75 M.

Endgültiger Ladenpreis: 90 M.

Rabatt: 33⅓%, ab 10 Ex. 35%

Auflage: 500 Exemplare

Herstellung: F. Bruckmann

Ausstattung: Emil Preetorius

Interessenten: Archäologen, klassische Philologen, Liebhaber antiker Kunst, Bibliophilen, Kunstgewerbeschulen, Bibliotheken

Das Werk liegt fertig vor

Z

Ernst Frommann & Sohn Nürnberg
BUCHERSTUBE UND VERLAG-ALLERSBERGERSTR. 26

STANLEY UNWIN

DAS WAHRE GESICHT

DEUTSCH VON FRITZ SCHNABEL
IM C. E. POESCHEL

Die deutsche Übersetzung des unter dem Titel „The truth about publishing“ veröffentlichten englischen Buches erschien nach sorgfältiger Vorbereitung, 384 Seiten, auf bestem Dauerdruckpapier, Geb. M 10.50, in Kassettenlosband M 12.—

WEM IST STANLEY UNWIN?

Wir lassen diese Frage Fritz Schnabel beantworten:

Stanley Unwin, 1884 geboren, verbrachte seine Lehrjahre in einem Schiffahrtsversicherungsbüro; nach Vollendung seiner Lehrzeit ging er als Buchhandelsvolontär nach Leipzig. Von dort zurückgekehrt, arbeitete er eine Zeitlang als Setzer in der Druckerei der Firma Unwin Brothers. Erst nach dieser guten Berufsvorbildung trat er in den Verlag eines Verwandten ein, in dem er acht Jahre tätig war und den er zeitweise selbständig leitete. Stanley Unwin hat sich in der Welt umgesehen, er kennt aus verschiedenen Reisen den ganzen Kontinent. Aber auch Amerika, die englischen Kolonien, Japan und China lernte Unwin aus eigener Anschauung kennen. Zur Ostermesse ist er ein ständiger Gast in Leipzig. Im Jahre 1914 übernahm der dreißigjährige Stanley Unwin die Fa. George Allen, die seit der Zeit als George Allen & Unwin Ltd. weitergeführt wird. Unnötig hinzuzufügen, daß die Kriegsjahre für Unwin nicht eben leicht waren, um so mehr, da er keine Literatur verlegte, die der Kriegsstimmung entgegenkam. Er vertrat, um seine eigenen Worte zu gebrauchen, „die Anschauung einer unpopulären Minorität“. Heute gehört die Firma George Allen & Unwin Ltd. zu den führenden englischen Verlagshäusern. Unermüdlich arbeitete Stanley Unwin an dem organisatorischen Ausbau des Buchhandels; die Gründung der englischen Werbestelle (National Book Council) und der Society of Bookmen sind seiner Initiative zu danken.

WIE WURDE UNWINS BUCH IN ENGLAND AUFGENOMMEN?

Der Verleger sagte: „Stanley Unwin hat den Schleier von den Geheimnissen des Verlagswesens gelüftet. In seinem Pionierwerke hat er den gesamten Stoff dieses interessantesten und fesselndsten aller Berufe auf praktische und bewundernswerte Weise behandelt.“ (Publishers Circular.) Der Sortimenter sagte: „Eine umfassende, klare Abhandlung über das Verlagswesen, wie wir sie vom Verfasser erwarten dürfen. Das Buch müßte das Handbuch über das Verlagswesen werden und jeder Autor, Verleger und Sortimenter muß es lesen.“ (Bookseller.) Der Autor sagte: „Nach meiner Ansicht müßte jeder Autor gezwungen werden, dieses Buch zu lesen.“ (Lewis Melville.) „Das Buch ist wert, was es kostet.“ (Bernard Shaw.) Die 1. englische Auflage erschien im Oktober 1926, die 2. bereits im Monat darauf.

WARUM EINE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG?

Wollt wir etwas wie das Unwinsche Buch in Deutschland noch nicht besitzen. Man höre, was Professor Dr. Gerhard Menz darüber schreibt: „Eine allgemeine Charakterisierung des Buches in einem Satz zusammenzufassen, ist nicht ganz leicht. Wir haben bei uns nichts ganz Oralech-artiges... Der Verfasser selbst lehnt zwar ausdrücklich ab, daß sein Buch etwa als Lehrbuch des Verlagsbuchhandels aufgefaßt werden dürfte. Mit Recht betont er, daß das Verlegersein überhaupt nicht erlernbar noch lehrbar ist... Er will nur aufklärend wirken. Das Ergebnis ist denn freilich doch, daß man eben nach der Lektüre, sofern sie nur aufmerksam und hingehend genug erfolgt, sehr genau über alles, was zum Verlagswesen gehört, Bescheid weiß, in alle Zusammenhänge klaren Einblick hat und sein Verhalten bei allen einschlägigen Fragen zweckentsprechend einrichten kann. Man ist danach eben in der Tat belehrt und unterrichtet, eingeweiht. Aber vom deutschen Lehrbuch ist trotzdem das Unwinsche Buch himmelweit unterschieden durch den stark persönlichen Gehalt. Überall tritt aus dem Buch die lebendige Persönlichkeit des Verfassers bekenntend und verbend mit aller Deutlichkeit und in voller Individualität hervor. Nur ist das Persönlich-Empirische stets lediglich Beleg und Beweis, Anknüpfungsgeliegenheit; es gibt nicht den Leitgedanken, nicht das Skelett des Ganzen, und vor allem ist alles Historisch-Genetische

MIT DES VERLAGSBUCHHANDELS

Fritz Schnabel
VERLAG / STUTTGART

glücklich vermieden, so daß doch bei allem das allgemein-beruflich Sachliche die Hauptnote bleibt. Der Beruf kommt in Wahrheit zur Darstellung, seine typische Leistung und Eigenart, nicht eine Person oder eine Meinung.“ (B. Bl. Nr. 206, Jahrg. 1926.) Uns will scheinen, als seien auch in Deutschland Verlag, Sortiment und Autor an Unwins Buch in gleicher Weise interessiert. Oder sagen wir zueinander? Mögen sich die Beteiligten selber zu Worte melden:

Hofrat Dr. h. c. Arthur Meiner i. Pa. Johann Andreas Barth, Leipzig: „Ich finde, daß das Verlagswesen, wie es wirklich ist, für eine außerordentlich anregende und wahrheitsgetreue Darstellung gefunden hat, wenn auch nicht alle Einzelheiten auf deutsche Verhältnisse angewendet werden können. Ich hoffe, daß das Buch auch in Deutschland Beachtung findet und daß es manche Vorstellung über die verlegerische Tätigkeit zerstreuen kann, sowohl bei den Verlegern selbst, die leider manchmal über ihre eigenen Bedürfnisse und Notwendigkeiten wenig unterrichtet sind, als auch bei den Autoren, die in den meisten Fällen im Verlagsbuchhandel nur eine Goldquelle erblicken und nicht begreifen können, mit welchen Schwierigkeiten und Widerwärtigkeiten der Verleger arbeiten muß. Selbstverständlich wird dieses Ziel nur erreicht werden, wenn das Buch auch von denen, die es angeht, gelesen wird, und diesen Erfolg wünsche ich ihm.“

Bernhard Hartmann i. Pa. B. Hartmann, Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung, Elberfeld: „... Das Buch ist für den Verleger, in erster Linie für alle Angestellten des Verlages, ebenso wichtig wie für jeden Schriftsteller... Ich glaube, daß das Buch auch einem Bedürfnis in Deutschland entspricht... Aber auch der Sortimenter wird das Buch mit hohem Gewinn lesen können. Es ist nicht nur für ihn vorteilhaft, zu wissen, mit wieviel Schwierigkeiten der Verleger zu kämpfen hat, sei es bei den vielen Fragen, die den Autorverkehr betreffen, oder sei es bei den Abschnitten, die die Herstellung des Buches behandeln. Für den Sortimenter ist besonders lesenswert der Abschnitt: Das Abkommen über den festen Ladenpreis. Das Buch ist wirklich fesselnd geschrieben. Ich wünsche ihm die größte Verbreitung.“

Dr. Frank Thieß: „Ich wünschte, daß es nicht nur in Fachkreisen Leser fände, sondern vor allem unter Laien und angehenden Schriftstellern, damit endlich die unerfreuliche und bald sprichwörtlich gewordene Gegnerschaft von Autor und Verleger, die zumeist auf einem Mißverstehen der verlegerischen Aufgaben und Arbeiten beruht oder sich aus unerquicklichen Vorfällen, an denen auch der Autor nicht immer ganz schuldlos ist, herleitet, ein Ende findet... In diesem Kompendium des Verlagswesens, das Schnabel nicht nur übersetzt, sondern gewissenhaft verdeutschet hat, lernt der Autor alles, was er überhaupt außerhalb der Praxis lernen kann. Dies ist also nicht ein Fachwerk für Wenige, sondern ein Lehrbuch für sehr Viele.“

Kein Verleger, kein Sortimenter kann an dem Deutschen Buche vorbeigehen. Er muß es besitzen, um sich mit ihm auseinanderzusetzen, und er muß sich mit ihm auseinandersetzen, damit er es besitzt. Die strebsamen Mitarbeiter im Sortiment und Verlag geht Unwins Arbeit nicht weniger an. Das Sortiment wird den „Unwin“ aber auch für seine Kundschaft bestellen, denn es weiß, daß nicht die zahllosen Schriftsteller allein Käufer sind, sondern auch die Leser unter solchen Kunden, die zum Buche ein nahe Verhältnis haben. Ein Verzugsangebot für den eigenen Gebrauch befindet sich auf dem Vorkaufzettel.

DEN DEUTSCHEN VERLEGERN
UNTEILT:DEN DEUTSCHEN SORTIMENTERN
UNTEILT:

DEN DEUTSCHEN AUTOREN UNTEILT:

Z

C. E. POESCHEL
VERLAG IN STUTTGART

NEUERSCHEINUNGEN

Form und Geist

Arbeiten zur germanischen Philologie

Unter Mitwirkung von Priv.-Doz. Dr. Bruno Markwardt, Prof. Dr. Paul Merker und Prof. Dr. Wolfgang Stammer
herausgegeben von

Priv.-Doz. Dr. Luz Mackensen

Heft 4:

Luz Mackensen: **Name und Mythos**

Gehftet M. 2.60

Sichblatts Deutsche Heimatbücher

10/11.

Ulrich Jahn: **Volksmärchen aus Pommern**

Diese hübschen und gehaltvollen Märchen, die von Carl Steller mit Bildern geschmückt wurden, sind für alt und jung eine köstliche Gabe.

12/13.

Luis von François: **Der Posten der Frau**

Eine der schönsten Erzählungen der bekannten Dichterin.

14/15.

Heinrich Kuppel: **Peter im Glück** u. and. Erzählgn.

Erdgeruch und Heimatliebe atmen diese prächtigen Geschichten des hessischen Dichters.

Jede Nummer brosch. 40 Pf., geb. 80 Pf.

3. Bücherliste des Auslandsbundes Deutscher Frauen

Diese von den Auslandsdeutschen sehr geschätzte Bücherliste erscheint diesmal in erweiterter Form und verbesserter Ausstattung. Sie dürfte allen Exportfirmen ein willkommenes Werbeglied werden und wird erstmals auch buchhändlerischen Firmen angeboten.

Jedes Buch wird durch eine sachkundige Besprechung seitens des Auslandsbundes erläutert, was die Liste besonders wertvoll gestaltet.

Nettopreis 20 Pf., 100 Kataloge à 16 Pf., ab 500 Stück à 15 Pf., 1000 Stück à 14 Pf.

Nur eine beschränkte Anzahl verfügbar!

Erich Bernicke

Treue

Das Schicksal einer Landschaft an der Weichsel

In lichteit Leinen geb. M. 4.—

Stärker denn je gehört deutsches Sehnen und deutsches Wollen dem deutschen Weichselstrom, den blinder Haß und großwahnsinnige Willkür uns entrisen haben. Aber dieser Kampf ist weder neu noch abgeschlossen, und in diesem Buch wird die Liebe und Treue der Weichselbewohner prächtig geschildert.

Karl Plenzat

Der Wundergarten

Volksmärchen / 2. Auflage

Preis in Halbleinen geb. M. 3.80

Die zweite Auflage des Wundergartens erscheint in wesentlich unveränderter Ausgabe der bisher im Franz Schneider Verlag erschienenen 1. Auflage. Das Buch ist von allen Jugendschriften-Ausschüssen sehr empfohlen und wird um tätige Verwendung gebeten.

Ostpreussische Volkslieder

Im Auftrage des Deutschen Volksliedarchivs und des Verbandes der Vereine für Volkskunde herausgegeben von

Dr. Karl Plenzat

Bilder von Robert Budzinski

Preis brosch. M. 2.40, geb. in Leinen M. 3.80

Sichblatt-Verlag (Max Zedler) Leipzig N 22

Ⓜ

NEUERSCHEINUNGEN

ZUM 28. OKTOBER, DEM 60. GEBURTSTAG VON

HANS DRIESCH**Die sittliche Tat***Ein moralphilosophischer Versuch*

1927. XII, 210 Seiten. Broschiert RM. 8.50, Ganzleinen RM 11.—

Das formal Bedeutungshafte von dem fast alle bestehenden Ethiken der neueren Zeit handeln, ist in diesem Werke kurz behandelt. Was wir Morallehre nennen, also letzthin das Praktische, ist uns Hauptsache. Und deshalb spielen Tagesfragen eine große Rolle in diesem Werke, obschon nicht in einer Form, die auf bestimmte Personen, Länder oder Ereignisse zugeschnitten ist. Also eine Ethik nicht nur für den Theoretiker, sondern auch ganz besonders für den Praktiker, für den Staatsmann als den Verwirklicher ethischer Normen und dem Lehrer in weitestem Sinne des Wortes als dem Normenverbreiter.

Festschriften**I. Wissen und Leben**

Überreicht von älteren Freunden und Kollegen, herausgegeben von Prof. Dr. Hermann Schneider u. Privatdozent Dr. Werner Schingnitz. ca. 275 Seiten. Auf Alfapapier. Steif brosch. ca. RM. 12.—

Mit Beiträgen von William Stern (ein naturphilosophischer Briefwechsel zwischen William Stern und Eduard von Hartmann) / Johannes Volkelt / Jaques Maritain / René Sudre / Maurice Boucher / Gustav Wolff / F. I. I. Buytendyk / Hermann Schneider / E. Osty / Erich Becher / Emanuel Radl / Emil Ungerer / Kurt Breysig / Otto Kestner / Eugenio Rignano / Werner Schingnitz.

II. Ordnung und Wirklichkeit

Überreicht von jüngeren Mitarbeitern und Schülern, herausgegeben von Privatdozent Dr. Werner Schingnitz. ca. 187 Seiten. Auf Alfapapier. Steif brosch. ca. RM. 9.—

Mit Beiträgen von Werner Schingnitz / Mauritius Kahn / Gerhard Büchner / Paul Biró / Andreas Hecht / Hellmuth Burkhardt / Arnold Gehlen / Fritz Rackow.

FRÜHER ERSCHIENEN:**Wirklichkeitslehre**

Ein metaphysischer Versuch. 2. durchges. u. erw. Aufl. XVI u. 377 S. mit Reg. Brosch. M. 8.—, Ganzln. M. 10.—

Wissen und Denken

Ein Prolegomenon zu aller Philosophie. 2. Aufl. mit Ergänzungen. VI u. 152 S. Brosch. M. 4.50, Halbln. M. 6.—

Grundprobleme der Psychologie

Ihre Krisis in der Gegenwart. X und 249 Seiten. 1926. Broschiert M. 9.50, Ganzleinen M. 12.—

Leib und Seele

Eine Untersuchung üb. das psycho-physische Grundproblem. 3. Aufl. VIII u. 114 S. Brosch. M. 4.50, Halbln. M. 6.—

Drieschs Philosophie

Eine Einführung von Dr. Otto Heinichen. Mit Bildnis von Prof. Dr. H. Driesch und einer Bibliographie seiner Werke. XX und 187 Seiten. Oktav. Brosch. M. 4.50, Ganzleinen M. 6.—

Sechzehnteiliger ausführlicher Prospekt mit Entwicklungsgang und Bild des Verfassers auf Verlangen kostenlos.

VERLAG EMMANUEL REINICKE, LEIPZIG C 1

Königstraße 2



Rundfunk und Reclam

Woche vom 23. bis 30. Oktober

		Text U.-B. Nr.
Hamburg Bremen Hannover Kiel	24./X. Lessing: <i>Philotas</i>	5755
	28./X. <i>Szenen aus Orpheus und Euridike</i>	4566
Köln Münster Dortmund	30./X. <i>Die Entführung aus dem Serail</i>	2667
Leipzig Dresden	30./X. Goethe: <i>Iphigenie</i>	83
Wien	26./X. Kleist: <i>Der zerbrochene Krug</i>	91
	30./X. <i>Der Wasserträger</i>	3226

Sobald erscheint:

Z

Gustav Steger Auf lichten Straßen

Erzählungen

208 S. in Original-Leinenband geb.

Preis: 4 Mark

Kritik:

Gust. Steger geht als Erzähler nicht einer Menge Geschehnisse nach, um das dargebotene Bild abwechslungsreich und lebendig zu gestalten, sondern seine Stärke ist die feine Zeichnung und Charakterisierung seiner Menschen. Das Buch ist eine wertvolle Gabe für Jung und Alt. Ein wirklicher Wegweiser zu „lichten Straßen“.

M. K.

Angebot:

Einzelne Expl. mit 35%, 10 Exempl. mit 40% Rab.
1-2 Probestücke mit 50% Rabatt.

Christliches Verlagshaus G. m. b. H.,
Stuttgart

Schauenburgs Bücherei

Herausgegeben von Prof. Dr. Ed. Heyd

IN GESCHMACKVOLLEM EINBAND. * PREIS JEDER NUMMER 10 PFENNIG.

Bis jetzt sind erschienen:

Anzengruber, L., Die Märchen des Steinklopferhannes. Nr. 15-18	40 Pf.	Dyck, E., Das Ende der Flittermonde des Hei-ho. Nr. 45-86	20 Pf.
Bürklin, A., Der Bahnwärter Martin oder ein Weihnachtsabend. Nr. 35-37	30 "	Hirtler, Frz., Hermann Hartlieb's letzte Ferien. Nr. 72-77	60 "
Diers, M., Das verlorene Liebes und das Gespräch des alten Wendland mit dem Teufel. Nr. 52-53	20 "	Höcker, P. O., Der närrische Kauz	30 "
Dreyer, M., Pastor Helms. Nr. 6-7	20 "	Der neue Waldvogel. Nr. 48-50	30 "
Droste-Hülshoff, Anette v., Die Judenbuche. Nr. 8-11	40 "	Hoffmann, E. L. A., Meister Martin der Räfner und seine Gefellen. Nr. 31-34	40 "
Fischer, M. R., Auf dem Wege zum Paradies. Nr. 1-3	30 "	Keller, G., Kleider machen Leute. Nr. 12-14	30 "
Die Liebesfälle. Nr. 44-47	40 "	Die Verlorenen. Nr. 51	10 "
Gerstädter, Fr., Das sonderbare Duell. Nr. 26-30	50 "	Perfall, A. v., Der Grenzahn. Nr. 78-80	30 "
Nichter Blad. Nr. 81-84	40 "	Scheffel, J. D. v., Juniperus. Nr. 62-64	30 "
Gotheis, J., Der Besuch auf dem Lande. Nr. 40-43	40 "	Storm, Th., Von Jenseit des Meeres. Nr. 23-25	30 "
Hansjakob, Weintr., Asra. Nr. 19-22	40 "	Immensee Nr. 38-39	20 "
Helmer, Ed., Prinz Rosa Stramin. Nr. 65-71	70 "	Pole Poppenpäler. Nr. 54-57	40 "
		Die Schuldige. Nr. 58-61	40 "
		Billinger, P., Der Estimo. Nr. 4-5	20 "

"Pfälzische Rundschau". Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr, wer denkt nicht an den gerade in Süddeutschland heimisch gewordenen "Lahrer Hinkenden Boten"! Derselbe Verlag bringt nun auch eine "Volksbücherei" heraus. Das Kunstwerk, die Dichtung im strengen Sinne, soll auch dem Volke kein Buch mit sieben Siegeln sein. Daher sind diese Hefchen durchaus am Platze. Die qualitativ besten Novellen und Skizzen unserer deutschen Literatur sollen nach und nach erscheinen. Und blüht man das Verzeichnis der bereits erschienenen Hefchen durch, findet man Namen wie Keller, Storm, Hoffmann, Gerstädt, Anzengruber, Hansjakob, Dreyer, Billinger und manchen sonst, so kann man nur wünschen, nimmt und liest.

Z Durch meine in hohen Auflagen verbreiteten Familientalender werden weiteste Kreise auf "Schauenburgs Bücherei" aufmerksam gemacht, nehmen Sie deshalb die Sammlung auf Lager, damit die Rundschafft nicht vergeblich bei Ihnen danach fragt. Z

Moritz Schauenburg · Verlagsbuchhandlung · Lahr (Baden)

Wohl die stärkste Begabung
unter den jungen deutschen Erzählern zeigt

W. E. Süskind

und sein erstes Werk

Tordis

Erzählungen

In Leinen gebunden M 5.50

Bruno Frank schreibt über das Buch:

Diese Erzählungen hat ein junger, gefühlstarker Mensch geschrieben, der schon völlig ein Künstler ist. Sein Buch erinnert an die liebevollen ersten Dichtungen Hamanns, die das sehnsüchtige Entzücken unserer frühen Jahre waren; aber nicht von Abhängigkeit soll darum die Rede sein, hier singt eben eine neue, die ewig sich erneuernde Jugend. Der Dichter Süskind schreibt heute schon seine eigene, unverkennbare Handschrift und es ist keine, die edig ausfährt und fahrig schnörkelt, sie ist fest, einfach und von schöner Kultur. Er weiß zu singen, und er weiß zu formen; seine jungen Mädchen zumal wandeln in einer lieblichen und strengen Leibhaftigkeit, die ihres Gestalters Berufesein unwidersprechlich bezeugt.

Ein neuer deutscher Erzähler, der wirklich jung ist. Ein repräsentatives Buch, weil der Dichter aus dem individuellen Ersehen seiner Jugend heraus die Problematik einer ganzen Generation gestaltet. . . Süskind hat das Nehauge für eine Beobachtungskunst, die unjung wäre, gäbe er sich nicht kraftvoll dem Erlebnis seiner Menschenbetrachtung hin. . . Was an Süskinds epischer Dichtung so überzeugt, ist die Tatsache, daß jede seiner Ausdrucksmöglichkeiten ihre glückliche Komponente hat. . . Man glaubt an die Stete seiner Begabung.

Lutz Weltmann im Berliner Börsen-Courier.

Süskind schreibt das alles in einer stilistisch vollendeten Prosa. Sachlich, aber warm. Niemals nüchtern, und auch nicht überspannt. Eben wie ein Dichter. Hamburger Fremdenblatt.

Dieses Buch ist in überraschender Stilistik geschrieben, von moussierender Vielfalt der Idee im Einzelwort, ohne ärgerliche Artifizialität, kurz und summarisch: ein sehr gutes Buch. Vossische Zeitung, Berlin.

Man ist W. E. Süskinds Novellen da und dort schon begegnet und man hat sie nicht wieder vergessen. Sie prägten sich durch eine sehr präzise und ausdrucksvolle Stimmung unverlierbar ein, durch Klarheit der Atmosphäre, durch saubere Zeichnung. Sie waren geformt, innerlich ausgewogen und reif. Diese Novellen, als Buch „Tordis“ erschienen, umspielen alle das Problem heutiger Jugend im Verhältnis und im Gegensatz zu ihrer Eltern-Generation. Die Kunst, mit der Süskind das Porträt heutiger Jugend gezeichnet hat, ist gekonnt und blutwarm. Der Bund, Bern.

Empfehlen Sie dies Buch Ihren literarisch anspruchsvollen Kunden
Sie werden auch den verwöhntesten Geschmack befriedigen

Z

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10 * Einbände der Freielegemplare netto
 Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt * Stuttgart Berlin und Leipzig

NEUERSCHEINUNGEN 1927



Für die Jugend

Hans Wabliß Ridibunz

Eine Lügenmär

Ridibunz, ein Gefell sonder Furcht und Tadel, voll Witz, großsprecherisch und liebenswürdig, eisenfresserisch und gemütvoll, sich ins Unendliche verströmend und dennoch heimwehvoll, schlägt sich als Glöckner, Tanzmeister, Schachräber, Herr eines unheimlichen Schlosses, Lrumlarumlautenzupfer, Stadttribifag, als Gefangener unter Seeräubern, als Oberhoffliegenfänger Seiner Großmächtigkeit des Königs von Peru, als immerwährender Wandersmann zwischen Geheuerlichem und Ungeheuerlichem durch die Welt. Unter dem blybunten Mantel der Lüge schlägt das ewig sehnsüchtige Herz der Jugend, das nach dem vollen, großen, fremden und wunderlichen Leben greift.

Franz Alfons Gayda: „Da ist wieder ein Kerl in diese Welt, in die deutsche Literatur gesetzt, geschaffen in unbändiger Fabulierlust, ein neuer ganz anderer Eulenspiegel. Ein Saft- und Kraftbursche von toller phantastischer Verlogenheit ist dieser Ridibunz aus Schnappautz. Unsterblich ist die Gestalten- und Bilderfülle dieser wüsten Gespenster- und Zaubergeschichte; unerhört der Humor, die Sprachbehandlung.“

Kehr ein bei der deutschen Jugend, zu allen, die am holden Unsinn sich einmal Vergessen lachen wollen, sorgloser Ridibundus Münchhausen redivivus! Die Federzeichnungen von Georg Walter Roesner, die das Buch begleiten, sind eine seltene Ergänzung, wie sie der Dichter sich nur wünschen konnte.“

Auf feinstem holzfreiem Federleicht-Papier gedruckt. Ganzleinenband mit farbigem Offsetdruck und 45 Schwarzweiß-Zeichnungen von Georg Walter Roesner. Schuhumschlag in farbigem Offsetdruck. Großformat M. 6.— Für die Jugend vom 10. Jahre ab.

Johannes Zegerlehner Günters Schweizerreise

Günter, ein deutscher Junge, lernt während eines halbjährigen Aufenthalts die Schweiz kennen, Basel, Zürich und Bern, die Urkantone, das Emmental, das Berner Oberland, das Land am Genfersee, das Wallis, Zermatt-Monterosa, das Givischtal, den Tessin, St. Gallen und das Engadin, im Sommer auf Wanderungen und Bergfahrten, im Winter auf Schneeschuhen. Die Schönheit von Fels und Gletscher, die Welt der Adler, Gamsen und Murmeltiere tut sich ihm auf. Land und Volk werden ihm aus ihrer Vergangenheit, in ihrem Anteil am deutschen Geistesleben und Schicksal, in Art, Sprache, Sitte und Lebensweise vertraut. Das Buch ist nicht nur ein Jugendbuch voll Humor und poetischer Schönheit u. ein Führer zu Naturliebe u. freier Menschlichkeit, sondern für jeden Freund der Schweiz ein Mittler vertiefter Kenntnis des Landes.

Auf feinstem holzfreiem Federleicht-Papier gedruckt, 16 ganzseitige Kunstdrucktafeln in Mattdruck der Graphischen Kunstanstalten J. Brudmann A.-G., München. Ganzleinenband mit farbigem Offsetdruck nach Zeichnung von Emil Cardinaux, Schuhumschlag in farbigem Offsetdruck, Großformat, M. 6.50

Das Buch ist ein wundervolles Reisebuch, nicht nur für die Jugend vom 14. Jahre ab, sondern auch für jeden Erwachsenen.

Künstler-Bilderbücher

Mathilde Ritter Die Wunderwiese

Mit Versen von Adolf Holst

Von den vier Heinzelmännchen „Wib-widewit“, „Hup-juchhei“, „Püster-puh“ und „Lütse-lump“ werden unsere Kleinen auf die Wunderwiese geführt, wo all ihre Freunde: Die Mäuschen, die Pilze, die Hasen, Käfer und Blumen, Schmetterlinge, Frösche und Schnecken und Eichhörnchen lebendig werden, spielen und springen.

Das ganze eigene Erleben des Kindes spiegelt sich im Spiel ihrer Tierfreunde fröhlich und heiter wider.

Adolf Holst schrieb zu den ebenso kindertümlichen wie künstlerisch ausgezeichneten Bildern Verse, die in gleicher Weise dem kindlichen Gefühl entsprechen, wie dem Ohr der Kleinen sich einprägen. — Die Texte eignen sich ganz besonders gut zum Vorlesen.

12 ganzseitige Bildtafeln in sechsfarbigem Offsetdruck auf feinstem holzfreiem Papier, mehrfarbiger Halbleinenband und Schuhumschlag in Offsetdruck. Format 23x30,5. M. 5.50 Für Kinder vom 4. Jahre ab.

Hans von Dolemann Strabankerthen

Mit Texten des Künstlers

Dieses Bilderbuch bedarf keiner besonderen Empfehlung.

Die Neuaufl. in Siebenfarb. Offsetdruck erfolgte, da die bisherige handkolorierte Ausg. zu M. 8.— für die heutigen Verhältnisse zu teuer war. 15 ganzseitige Bildtafeln in siebenfarbigem Offsetdruck auf feinstem holzfreiem Papier, mehrfarbiger Halbleinen-Einband und Schutzumschlag in Offsetdruck. Format 23x28. M. 5.50. Für Kinder vom 4. Jahre ab.

Für reifere Jugend und Erwachsene

Bernd Ssemann Mein Garten

Ein Buch der Lebensfreude und der Naturliebe

Der Roman schildert die Erlebnisse und Menschenschicksale, die sich in einer jungen Ehe um die Liebe zur selbstgepflanzten Scholle entwickeln. — Die Kunst, mit der hier Menschen und Natur in reizender Weise verflochten sind, wirkt trotz aller Spannung lösend und beglückend.

Das Buch ist ein Bekenntnis zur Scholle, zu Weib und Kind, ein Aufruf zur Heiterkeit des Daseins inmitten der Leiden und Widersprüche des Lebens.

Hans Brandenburg:

„Der kleine Kreis des Gartens und der Familie erweitert sich immer mehr, umfaßt Generationen und wird zuletzt zur Heimat u. Welt, zur deutschen Heimat u. Welt, die jedervon uns liebt, der noch Natur um sich oder auch nur in sich hat.“

Der Roman eignet sich ganz besonders für reisende Menschen.

Druck auf feinstem holzfreiem Federleicht-Papier. Ganzleinen-Einband in Ballon-Leinen, mit Goldprägung nach Zeichnung von Professor Walter Buhe, Schutzumschlag in farbigem Offsetdruck. Großformat. M. 6.—

Arthur Graf Gobineau

Die Abenteuer des glückhaften Gefangenen

Der zum erstenmal ins Deutsche übersehene Roman spielt zur Zeit Heinrichs II., der schönen Diane von Poitiers, der Katharina von Medici und des verfallenden mittelalterlichen Rittertums und schildert die merkwürdigen Erlebnisse eines verliebten und abenteuerlustigen jungen Abtigen mit so reiner Menschlichkeit, daß man an Cervantes' Don Quijote und Grimme's Hausens Simpplissimus erinnert wird.

Die Horen: „Ein überraschendes Dokument von Gobineaus freier Menschlichkeit und männlichem Humor.“

Druck auf feinstem holzfreiem Federleicht-Papier. Ganzleinen-Einband in Ballonleinen mit Goldprägung nach Zeichnung von Gottfried zum Winkel, besonders zugkräftiger Schutzumschlag in farbigem Offsetdruck. Großformat. M. 8.—

Für die Jugend vom 16. Jahre ab und für Erwachsene.

Nur für Erwachsene

Hanns Hermann Cramer Die roten Seidenbänder

Zwei Liebesgeschichten nach dem Anamitischen

„Kim, Vên, Kjeù“ und „Vân, Thê, Ngâ“ singen das uralte Lied von Lieben, Weiden und Scheiden nach Weisen, wie sie im fernen Osten gehen.

Anamitisch sind wohl die Texte, die der Bearbeiter in einer orientalischen Privatbibliothek zu Paris fand, aber das Ursprungsland der beiden Geschichten dürfte China sein.

In den biden mit Bilderschrift bedeckten Folianten haben sie nicht Prosaform, sondern sind Volksepen, seit undenklichen Zeiten von Mund zu Mund erzählt und schließlich von Schreibern aufgeschrieben.

Sitten und Gebräuche, Anschauungen und Meinungen des fernen Ostens über Familie, Liebe und Frau werden lebendig, vor allem auch die tiefe Verehrung, die das anamitische Volk seinem Schrifttum zollt.

Druck auf feinstem holzfreiem Federleicht-Papier, Ganzleinen-Einband in Ballonleinen mit Goldprägung nach Zeichnung von Professor Hugo Steiner-Prag, Schutzumschlag in farbigem Offsetdruck, Großformat. M. 6.— Nur für Erwachsene.

Z

Köln a. Rhein

Hermann Schaffstein Verlag

**Verlagsanstalt
Hermann Klemm A.-G.
Berlin-Grünwald**

Neuerscheinung!

386 Seiten Umfang (Z)

Ganzleinen



Werbematerial verlangen!

Das Publikum fragt:

Was geht in China vor?

Eine Antwort gibt!

Jeder kauft deshalb!

Zeitgenosse Fo

Der neue China Roman

von

Erich v. Salzmann

Verfasser: Der beste Chinakenner; seit vielen Jahren Berichterstatter großer deutscher Zeitungen in Peking.

Inhalt: Ein farbiges Bild der chinesischen Verhältnisse: soziale Umschichtung, Kampf gegen die „Foreigner“, politisches Erwachen von 450 Millionen Menschen, das zu Krieg, Revolution drängt!

Handelnde Personen: Minister, Bettler, Fremde, Bankiers, Gaukler, Soldaten, Botschafter, das chinesische Volk.

Der Weihnachtsschlager!

(Vorzugsbedingungen im Zettel)

Paul Parey in Berlin.

Ich bitte, meine heutige Anzeige auf der ersten Umschlagseite eingehend zu beachten.

Der Interessentenkreis für derartige, ganz prachtvoll ausgestattete Gartenbücher ist viel größer, als Sie vielleicht denken.

Aber Sie müssen derartige Werke vorlegen können, dann verkaufen Sie auch.

Um Ihnen dieses Vorlegen zu ermöglichen, stelle ich Ihnen je ein Stück in Kommission zur Verfügung und zwar franko direkt per Post. Ich bitte, davon reichlich Gebrauch zu machen.

Bei festem Bezug rabattiere ich bei mindestens drei Stück, auch gemischt, mit 40%.

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 

Soeben begannen zu erscheinen:

Arbeiten aus dem Forschungsinstitut für Fürsorgewesen in Frankfurt a. M.

Heft 1

Die Kinderfürsorge in der Hamburgischen Armenreform

vom Jahre 1788

Von

Dr. phil. Hans Scherpner

VII u. 82 Seiten / Preis 5 M

Heft 2

Die Pädagogik der süddeutschen Rettungsbewegung

Ehr. H. Zeller und der schwäbische Pietismus

Von

Dr. phil. Karl Ruth

VIII u. 87 Seiten / Preis 5 M

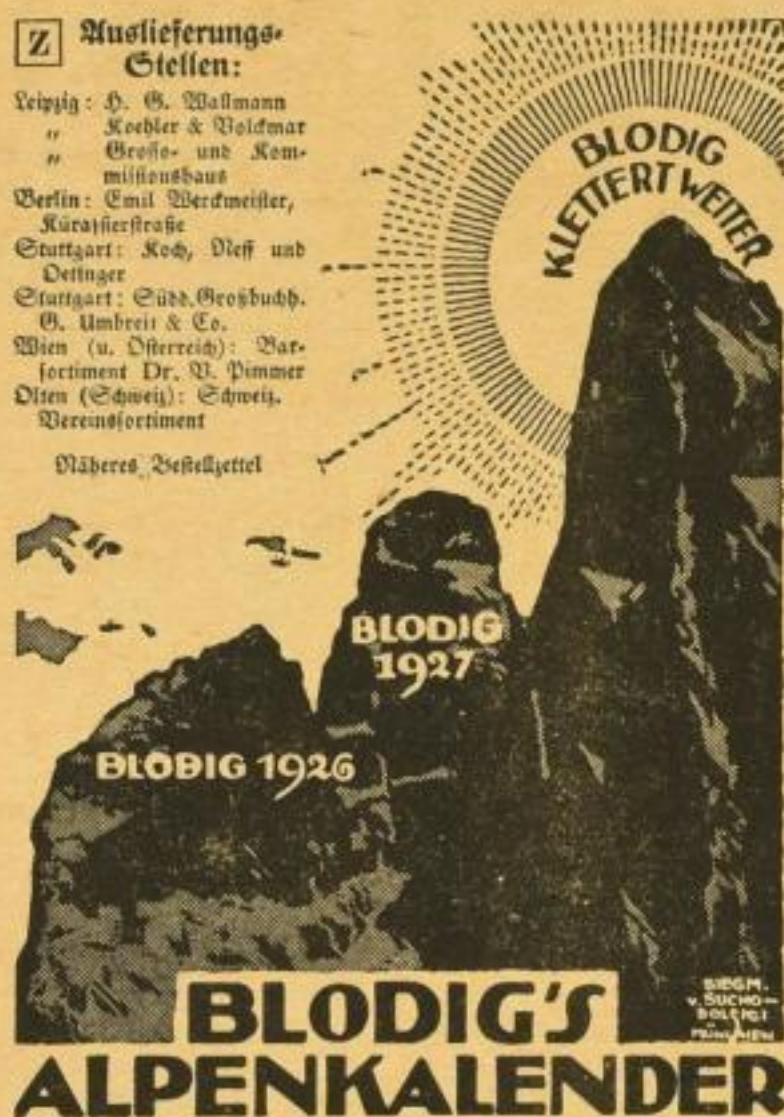
Käufer dieser neuen, von Professor Dr. Klumker herausgegebenen Schriftenreihe sind die staatlichen und städtischen Fürsorge- und Wohlfahrtsämter, ferner der außerordentlich große Kreis der in der staatlichen und freien Wohlfahrts-
pflege Tätigen.

Ⓜ

**Z Auslieferungs-
Stellen:**

Leipzig: H. G. Wallmann
 „ Koehler & Volkmann
 „ Große- und Kom-
 missionshaus
 Berlin: Emil Werckmeister,
 Kuratierstraße
 Stuttgart: Koch, Neff und
 Dettinger
 Stuttgart: Südd. Großbuchh.
 G. Umbreit & Co.
 Wien (u. Österreich): Ver-
 sortiment Dr. V. Pimmer
 Olten (Schweiz): Schweiz.
 Vereinsfortiment

Näheres Bestellzettel



Verlag des Blodig'schen Alpenkalenders
 Paul Müller · München 2 NW 8 · Hirtenstraße 15

Anfang November erscheint:

Das Herz der Heimat

Ein Schwabenbuch

herausgegeben von

A. Lämmle und H. Renhing**Vollsausgabe****ord. M. 4.50 mit 40%, 11/10**

Diese Ausgabe ist ungeklüzt / Holzfrees Papier / In
 farbigem Karton sehr gut gebunden / Mit starkem,
 zweifarbigem Schutzumschlag

Z

Das „Herz“ gehört seit Erscheinen zu den besten
 Weihnachtsgeschenkbüchern des württ. Sortiments;
 durch diese billige Ausgabe wird es in erhöhtem
 Maße verlangt und verkauft werden.

Verlag Silberburg G. m. b. H. / Stuttgart

Auslieferung: Vom Verlag / Koch, Neff & Dettinger, Stuttgart /
 F. Volkmann, Leipzig

Soeben erscheint

Band IV

der Schriften-Reihe: **Die Theorie,
 Versuche zu philosophischer Politik:**

Adolf Caspary**DIE****MASCHINENUTOPIE**

Das Übereinstimmungsmoment
 der bürgerlichen und sozialistischen
 Ökonomie

101 S. 4°. Preis: kart. RM. 4.— mit 40%

Vorzugsangebot bis 15. Dezember: 50%

= Verkehr nur direkt =

Z

Diese Schrift ist die erste Antwort auf „Das Kapital“
 von Karl Marx, die

**„jenseits von bürgerlich
 und sozialistisch“**

einsetzt.

Wollte man den streng wirtschaftswissenschaftlichen und
 soziologischen Gedankengang des Buches in einem Bilde
 andeuten, so liesse sich sagen:

Vor einem gigantischen Maschinenungeheuer stehen
 Menschenheere — die Masse auf der einen Seite: die
 Proletarier — — wenige Einzelne auf der anderen Seite:
 die Kapitalbesitzer, die „Eigentümer“. Zwischen beiden
 Parteien geht der Kampf, versteckt, offen, mit heimlichem
 und mit ausbrechendem Hass.

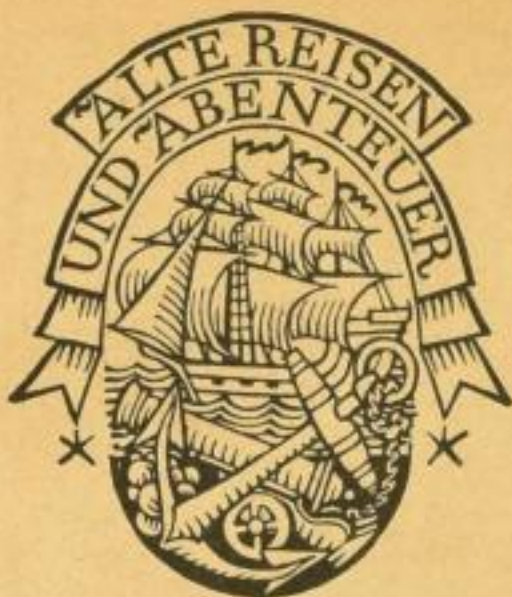
Aber den dämonischen Dritten bei ihrer tödlichen
 Feindschaft beachten sie nicht: das Riesen-Wesen aus
 Eisen und Feuer, das sie aus sich erzeugt haben und das
 sie nun nicht mehr zerstören dürfen, ohne sich selbst das
 Leben abzuschneiden.

In eine tragische und entsetzliche Einheit aus leben-
 digen Körpern und eisernen Substanzen verstrickt, gehen
 die Völker der technischen Zeitalter in eine ausweg-
 lose Zukunft.

Wir weisen darauf hin, dass der Inhalt des Caspary-
 schen Buches Gegenstand einer Vortragsreihe in Berlin
 vom 1. Dezember bis 15. Januar sein wird, in der die
 Resultate des durch seine ökonomischen und staatswissen-
 schaftlichen Publikationen bekannten Verfassers zur öffent-
 lichen und breitesten Diskussion gelangen werden.

Käufer: Nationalökonomien, Soziologen, Philosophen,
 ferner alle politisch und volkswirtschaftlich interessierten,
 besonders alle pro- und kontra-marxistisch eingestellten
 Kreise.

VERLAG DAVID / BERLIN



ALTE REISEN UND ABENTEUER

die wohlfeile, gediegene Sammlung wertvoller Reisebücher für jeden Gebildeten, für die Studenten und für die reife Jugend

Band 19 u. Band 20 erscheinen Ende Oktober

In Halbleinen M. 2.80, in Ganzleinen M. 3.50

Wie alle Bände der Sammlung mit zahlreichen interessanten Abbildungen im Text und auf Tafeln nach zeitgenössischen Vorlagen — Bilder, die man sonst nicht zu Gesicht bekommt.

Ⓩ

Wer glaubt, daß solche „alten Schmöcker“ langweilig sein könnten, der vergißt, daß mit den modernen Verkehrserleichterungen die Romantik des Reisens von Jahr zu Jahr mehr verschwindet; wer sich an den Schilderungen moderner Globetrotter müde gelesen hat, der greife zu einem dieser Bände — empfehlen Sie ihm z. B. die ergreifende, aufregende Geschichte des englischen Matrosen Jewitt, der um 1800 den Indianern der Vancouver-Insel in die Hände fiel und dort jahrelang — stets den Marterpfahl vor Augen — gefangengehalten wurde, bis die Stunde der Rettung schlug. Ein so echtes „Indianerbuch“, das trotzdem die volle Wahrheit gibt, ist lange, lange nicht erschienen.

Oder zeigen Sie Ihrem Kunden den herzerfrischenden Bericht über die große Gesandtschaft des holsteinischen Herzogs nach Persien, ein mit hochfliegenden wirtschaftlichen Hoffnungen begonnenes abenteuerliches Unternehmen deutschen Pioniergeistes, an dem auch der bekannte Dichter P. Fleming teilnahm. Nach gefahrvoller Reise (im 17. Jahrhundert!) der Empfang beim Schah — die Sitten und Lebensanschauungen der Orientalen — das wird frisch und lebendig erzählt. Des Olearius' Bericht war für lange Jahrzehnte das einzige deutsche Buch über Persien, es liest sich noch heute spannend und amüsant.

Vorzugsangebot
siehe



Prospekte stehen
zur Verfügung

Auslieferung für Österreich durch die „Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben“, Wien I, Singerstraße 12.

**John Jewitt: Makwinnas
Gefangener (Band 19) ●**

**Adam Olearius: Die
erste deutsche Expedition
nach Persien (Band 20) ●**

Die „Alten Reisen und Abenteuer“ sind prächtige Geschenkbücher von bleibendem Wert.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

CAGLIOSTRO

Historischer Roman von

JOHANNES v. GUENTHER

Noch vor Erscheinen der deutschen Buchausgabe wurde der Roman von dem Verlage

William Heinemann, London

für England erworben. Dieser Verlag hat außer dem »Cagliostro« noch den »Teufel« von Alfred Neumann angekauft. Auch die amerikanischen Rechte sind bereits an Harper Br., New York vergeben.

Dieser deutsche Roman verspricht ein internationaler Erfolg zu werden.

Und Sie, Herr Kollege,

wollen Sie sich für eine deutsche Dichtung nicht auch in Deutschland einsetzen?

z

GRETHLEIN & CO., LEIPZIG / ZÜRICH

KURT WOLFF-VERLAG / MÜNCHEN



Romane der Zeit

Neuigkeiten
und neue Auflagen

„Sich einzusetzen für neue Bücher, nicht bei einem kleinen Literatenkreise, sondern bei der großen Zahl derer, die der faden und flachen Alltagsliteratur müde geworden sind, für Dichtungen zu wirken, die uns den starken Atem unserer Zeit spüren lassen, Dichtern Gehör zu verschaffen, die Hirn und Herz haben für die Not der Gegenwart“, ist seit seinem Bestehen ein Hauptpunkt des literarischen Programms des Kurt Wolff Verlages gewesen. Neue Bücher solcher Art freuen wir uns, auch hier wieder bieten zu können. Neue Menschen und zum Teil auch neue Dichter kommen hier zu Wort und Menschen und Dichter aus aller Welt Ländern. Das besondere Interesse erbitten wir für drei neue Romane: den großen französischen Zeitroman von

Romain Rolland / Mutter und Sohn

der im Sommer erschien, aber jetzt erst recht zur Auswirkung gelangt, von dem bereits das 35. Tausend im Druck ist.

Weiter verweisen wir auf den neuen, lange mit Ungeduld erwarteten Roman von

René Schickele / Blick auf die Vogesen

der zusammen mit dem ersten Teil, der vielgerühmten „Maria Capponi“ (Das Erbe am Rhein), der große europäische Problemroman ist.

Endlich möchten wir die allgemeine Teilnahme auf einen neuen Mann und sein Werk lenken:

Joseph Roth / Die Flucht ohne Ende

das im kleinsten Rahmen ein umfassendes erbarmungsloses Bild unserer modernen Welt gibt. „Die Flucht ohne Ende“ ist nicht nur die ereignisreiche Flucht des ehemaligen österreichischen Oberleutnants aus den sibirischen Wäldern durch das bolschewistische Rußland, in dem er sich jahrelang als Revolutionär aufhielt, zurück in das westliche Europa, auf die Pariser Boulevards, — sondern es ist die Flucht eines intensiv lebendigen Einzelwesens aus dem Zeitalter der Masse, aus der breiten, gedankenlos, gespenstisch gewordenen Zivilisation, von der er sich ausgeschaltet fühlt und der er als heutiger Mensch dennoch mit allen Nerven verfallen ist.

Wir verweisen ferner noch auf die jetzt viel gekauften Amerika-Bücher, darunter besonders auf die neuen Auflagen der Romane von

Sinclair Lewis

und ganz besonders auf die Bücher zweier Toten, die scheinbar unzeitgemäß, aber vielleicht gerade heute erst recht zeitgemäß geworden sind: des frühverstorbenen edlen Dichters

Franz Kafka

und des großen

Emil Zola

dessen Rougon-Macquart-Reihe mit ihren zwanzig gewaltigen sozialen Romanen soeben in einer schönen Taschenausgabe zum Gedächtnis des 25. Todestages des Dichters neu aufgelegt ist.

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer / in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben / in Berlin im Hyperionverlag, Großbeerstraße 84

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Im 31. bis 35. Tausend erscheint:

Romain Rolland
Mutter und Sohn

Halbleinen Rm. 7.50, Ganzleinen Rm. 8.50

Das Werk bildet den dritten Roman von Romain Rollands großer Roman-Reihe
 „VERZAUBERTE SEELE“

deren erster Roman

Annette und Sylvia

im 64. Tausend

der zweite Roman

Sommer

im 51. Tausend vorliegen.

Gesamtauflage somit 150 Tausend

Aus den Urteilen:

Wer nach den beiden ersten Bänden noch nicht davon überzeugt war, daß Romain Rolland mit der neuen großen Romanreihe der „Verzauberten Seele“ seinen „Johann Christoph“ an künstlerischer Meisterschaft erreichen oder gar übertreffen werde, dem nimmt der eben erschienene dritte Teil „Mutter und Sohn“ jeden Zweifel. Die Dichtung ist groß in ihrem Wollen, groß in ihrem Können.

Kölnische Zeitung

Es ist unmöglich, diesen wundervollen Roman in einer kritischen Darstellung voll auszuschöpfen. Er ist so reich an dichterischen Schönheiten, er ist so reich an herrlichen Gedanken, daß jede Beschreibung nur ein unvollkommener Abglanz bleibt.

Salzburger Wacht

Es ist nach vielen, vielen Romanen wieder einmal einer, den gelesen zu haben man nicht bereut, den man sogleich zum zweiten Male liest und noch oftmals lesen wird.

Badische Presse

Neu erscheint:

Joseph Roth
Die Flucht ohne Ende

Ganzleinen Rm. 6.50

In kleinstem Rahmen ein Weltroman großen Stils von Irkutsk bis Paris!

Man beachte die vorhergehende Seite!

②

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer / in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben / in Berlin im Hyperionverlag, Großbeerenstraße 84

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Der große europäische Problem-Roman

René Schickele Das Erbe am Rhein

Neue Auflage:

Maria Capponi

Auflage 15 000

Neu erscheint:

Blick auf die Vogesen

Auflage 10 000

Jeder Band gebunden in bester Ausstattung Rm. 8.—

René Schickeles neuer Roman ist ein großer Genuß und wird als Ganzes mit „Maria Capponi“ zusammen als einer der wichtigsten deutschen Romane der letzten Jahre bestehen bleiben.

Über „Maria Capponi“ schrieb die Kritik:

Ein Buch, das an zauberhafter Anmut kaum seinesgleichen hat in der deutschen Sprache. „Weltbühne.“

Als dichterisches Kunstwerk ist Schickeles Roman bewundernswert. „Kölnische Volkszeitung.“

Ihr Roman, René Schickele, wird dauern. Er ist gesegnet unter den Romanen, die geistgewollt und die Wahrheit unseres Lebens selbst sind. Heinrich Mann in der „Literarischen Welt“.

Jetzt erst lese ich Schickeles „Erbe am Rhein“ und bin ganz einfach in einem Taumel der Begeisterung! Das ist der beste, weil dichterischste Roman seit Jahren. Max Brod, Prag.

Ich liebe dieses Buch, wie ich eine Frau lieben würde ... ich komme nicht dazu, zu prüfen, denn dieses Buch geht mich so sehr an, daß ich nicht außerhalb, sondern es innerhalb seiner Form miterlebe. Wilhelm Hausenstein in der „Frankfurter Zeitung“.

Der neue Roman ist vielleicht noch besser erzählt als „Maria Capponi“ und interessanter schon durch seinen Stoff. Es ist wahrhaft ein historischer Roman der jüngsten Vergangenheit, der Nachkriegszeit. Die europäische Politik der letzten Jahre spiegelt sich darin: die französisch-imperialistische Politik, die Ruhrbesetzung, deutsche Inflation, Faschismus, Dawes-Abkommen. Historische Gestalten wie Poincaré und Stinnes ragen hinein. Das alles aufgefangen im Spiegel des kleinen Elsaß.

*

Im 5.—7. Tausend erscheint:

Gans im Schnakenloch

Schauspiel in vier Aufzügen / Gebunden Rm. 7.—

Die Tragödie des Elsässers, die jeder Deutsche gelesen haben mußte

Ⓜ

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer / in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben / in Berlin im Hyperionverlag, Großbeerstraße 84

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Ein literarisches Ereignis im wahrsten Sinne
ist das Erscheinen des Romans aus dem Nachlaß

von

Franz Kafka Amerika

Mit einem Nachwort von Max Brod

Gebunden in Ganzleinen Rm. 8.50

Zunächst ein Wort vom Inhalt des Romans. Der kleine Gymnasiast Karl Roßmann muß wegen eines Mißgeschickes Europa und das bürgerliche Heim seiner Eltern verlassen. Hilflos, auf sich allein angewiesen, lernt er das reiche und das proletarische New York kennen, schlägt sich als Vagabund durch, wird Liftjunge in einem großen Hotel, dann Diener in einer sehr zweifelhaften Stellung, um sich schließlich durch unverbrüchliche Rechtlichkeit seinen Weg zu erzwingen. Ein Abenteuerbuch und ein rührender Kampf ums Recht. Ein Chaplinbuch, das lange vor Chaplin geschrieben wurde.

Als Franz Kafka am 3. Juni 1924 starb, wußten wenige vertraute Freunde, daß die deutsche Literatur einen ganz großen Dichter verloren hatte. Um den Lebenden war's immer still gewesen. In den drei Jahren, die seit seinem Tode vergangen sind, ist darin eine wesentliche Wandlung eingetreten. Viele unsrer Besten haben sich zu dem toten Dichter bekannt, den kein Geringerer als Hermann Hesse

einen heimlichen Meister und König der deutschen Sprache genannt hat. — Aber erst mit diesem Roman, dem die neue Literatur wenig an die Seite zu setzen hat, wird der Dichter aus der begeisterten Anerkennung seiner Gemeinde in die weitesten Kreise dringen.

Willy Haas, der bekannte Herausgeber der „Literarischen Welt“, schreibt in dem Leitaufsatz „Von schönen Büchern, die wir im Herbst erwarten“ u. a.: Wer an die „L. W.“ und an die Urteilsfähigkeit ihres Herausgebers glaubt, muß es mit diesem genialen Dichter zumindest versuchen. Es gibt keinen zweiten, für den ich mich so ganz vorbehaltlos, mit so vollkommener Verehrung einsetzen könnte. Der Roman wird bei Kurt Wolff erscheinen. Es ist ein Akt des reinsten Idealismus, der diesem Verlag in unserer materiellen Zeit gar nicht hoch genug angerechnet werden kann, denn **weltberühmt wird dieser Kafka erst in zwanzig Jahren werden.**

(Z)

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer / in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben / in Berlin im Hyperionverlag, Großbeerenstraße 84

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Einige Urteile über

Franz Kafkas Roman „Das Schloß“

Gebunden in Ganzleinen Rm. 8.50

... mit Franz Kafka ist die glänzendste Erscheinung der Prosakunst vorjüngster Generation dahingegangen ... Jener verstorbene Einundvierzigjährige wußte Sätze zu schreiben, die in ihrem Maße, ich möchte fast behaupten, in ihren sinfonischen Perioden zu dem Kostlichsten gehören, was in den letzten fünfzehn Jahren in Deutschland geschaffen wurde ...

Königsberger Hartung'sche Zeitung

... kaum jemand in unserer deutschen Gegenwartsliteratur ist nachbarlich genug, um Kafka das zu danken, was er ihr schenkte. Heute könnte diesem antikisch im modernen Sinne anmutenden, edel-einfältigen und still-großen Dichter vielleicht Knut Hamsun danken. Sonst wüßte ich niemanden ...

Kunstblatt, Berlin

Als ich Franz Kafka 1924 im Auftrag eines Verlegers um ein unveröffentlichtes Werk bat, antwortete er mir kurz vor seinem Tode, daß er nichts Druckbares habe. Der Bescheidene! Zwei Jahre später ist aus seinem Nachlaß der Roman „Das Schloß“ erschienen, von allem, was Deutschlands Erzähler seit 1900 produziert haben (Thomas Mann inbegriffen), das Schönste und Gewaltigste. Ein Meister, der dieses schrieb! Ein Mensch und Künstler großen Stils! Sein humorvoll-weises Werk auch nur annähernd beschreiben oder auslegen zu wollen, hieße die Ehrfurcht, die wir für Kafka empfinden, mißachten oder schmälern. Hier blüht dem Kritiker die schöne Pflicht, jedem Leser, der nach dem Besten fragt, mit dem Hut in der Hand „Das Schloß“ zu nennen.

Carl Seelig in den Luzerner Neusten Nachrichten

Franz Kafka war uns längst ein Besitz. Mit diesem Buch nun wächst er vollends in die Nähe großer, zeitlos-prophetischer Kunst eines Dante, eines Hölderlin. In diesen Fragmenten tritt als künstlerische Vollendung in unsere Tage, was einer stammelnden Generation versagt blieb.

Das Tagebuch, Berlin

Es sei einmal banal ausgesprochen, daß Kafka nicht nur ein großer Stilist und tiefer Denker, sondern auch unterhaltend ist. So unterhaltend wie irgendein Modeschriftsteller. Sein Stil ist „flüssig“, seine Themen sind „amüsan“, und er hat außerordentlich viel Humor. Man wird das Buch, das auf die Schwierigkeiten der einfachen Lebensdinge mit vieler Ironie und menschlicher Teilnahme hinweist, sicher lieb gewinnen.

Prager Tagblatt

Kafka bändigt das Ergreifendste zu unvergeßlicher Ruhe und Einkehr ...

Neue Zürcher Zeitung

In seinen Werken spürt man, was diesen Menschen ausmachte: Zartheit, Reinheit, Künstlertum und wissendes, schmerzliches Lächeln ...

Neue Rundschau, Berlin

Kafka war einer der edelsten Prosaisten unserer Zeit ...

Neues Wiener Journal

Z

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer / in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben / in Berlin im Hyperionverlag, Großbeerenstraße 84

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



In einer neuen einbändigen Ausgabe (Auflage 10000)
erscheint noch in diesem Monat:

Sinclair Lewis Dr. med. Arrowsmith

Deutsch von Daisy Brody. 800 Seiten
Ganzleinenband Rm. 10.—

„Dr. med. Arrowsmith“, der Roman des amerikanischen Arztes, und „Babbitt“, der Roman des amerikanischen Spießers, haben den Ruhm von Sinclair Lewis bei uns in Deutschland begründet. Man lese die Urteile:

„Dr. med. Arrowsmith ist ein Gipfel der amerikanischen Erzählerkunst ...“ Das Tagebuch, Berlin.

„Das ist der größte amerikanische Zeitroman, und es ist keine Übertreibung, zu sagen, daß es nirgends einen Roman in den zeitgenössischen Literaturen gibt, der soviel über das geistige und soziale Leben eines Volkes aussagen würde wie dieses Werk, — ja, daß es keinen neuen Roman gibt, der solche Fülle des Stoffes mit gleicher dichterischer und geistiger Kraft bezwänge ...“ Die Dame, Berlin.

„Den Höhepunkt seiner Kunst erklimmt Sinclair Lewis in der Schilderung einer Pestepidemie auf einer kleinen westindischen Insel. Diese paar Kapitel gehören zu den erschütterndsten Abschnitten der Weltliteratur. Außerordentlich ist die Einfachheit der Schilderung, ihre Knappheit und Objektivität. Kennen wir die neueste amerikanische Literatur nur halb so gut wie die französische, wir würden erkennen, daß dort drüben gegen Ford und Taylor und Wallstreet Kräfte am Werk sind, die über kurz oder lang auch in dem geistlosen, glatten Antlitz Amerikas ihre unauslöschlichen Spuren hinterlassen werden.“ Berliner Börsen-Courier.

Durch diese einbändige Ausgabe, die auch entsprechend billiger sich stellt (800 Seiten in Ganzleinen gebunden Rm. 10.—), sind vielfache Wünsche erfüllt worden, sodaß das Buch in dieser Gestalt wie eine Novität wirken wird.

Gleichzeitig erscheint ein Neudruck (Auflage 15000) von

Sinclair Lewis Babbitt

Deutsch von Daisy Brody
Ganzleinenband Rm. 7.50

Hier sind die amerikanischen Buddenbrooks ... Es ist der aktuellste Roman, der mir in der letzten Zeit unter die Finger gekommen ist ... Das Buch riecht nach Wahrheit. Es kann nicht nur wahr sein; es muß wahr sein ... Auf jeder einzelnen Seite möchte man dreimal hurra schreien! Weltbühne.



Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer / in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben / in Berlin im Hyperionverlag, Großbeerstraße 84

HYPERIONVERLAG / MÜNCHEN

Neu!

Hyperion-Zola

Soeben erschienen!

In Hunderten von Aufsätzen und Artikeln ist in diesen Tagen der Ewigkeitsbedeutung von Emil Zola und seiner „Rougon-Macquart“ gedacht. Gerade rechtzeitig erscheint nun bei uns gemeinsam mit dem Kurt Wolff Verlag und gelangt noch in diesem Monat in Leipzig zur Ausgabe

die Hyperion-Ausgabe von

Zolas Rougon-Macquart

Einzig berechtigte deutsche Gesamtausgabe

20 Bände in Taschenformat in Ganzleder gebunden Rm. 150.—

20 Bände in Ballonleinen gebunden à Rm. 5.— = Rm. 100.—

Für diese erste, entzückend ausgestattete und wirklich zum Kauf anreizende Taschenausgabe von Zolas Werk wird jeder Bücherfreund, ganz besonders aber jeder Käufer der Rowohltischen Balzac-Ausgabe leicht als Abnehmer zu gewinnen sein.

„Zwanzig Jahre nach meinem Tod wird man mich entdecken“, hat Zola einst geschrieben. Heute, 25 Jahre nach Zolas Tode, ist dieser Tag für Deutschland gekommen. Zuversichtlich wird jetzt ein großes Zola-Geschäft einsetzen. Wir möchten wünschen, daß auch das Sortiment die Bedeutung des Hyperion-Zola gleich erkennt und bitten zu diesem Behuf zunächst

ein Probeexemplar mit 50 Prozent Rabatt

zu bestellen und es jedem Abnehmer des Rowohltischen Balzac vorzulegen. Daß Massenbestellungen sogleich nachfolgen werden, sind wir gewiß.

Ⓩ

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer / in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger A. Hartleben / in Berlin im Hyperionverlag, Großbeerstraße 84

HYPERIONVERLAG / MÜNCHEN

Hyperion-Zola

Soeben erscheint:

Die erste Bibliophilen-Ausgabe im Taschenformat von

Zolas Rougon-Macquart

Geschichte einer Familie unter dem zweiten Kaiserreich

20 Bände, in Ganzleinen je Rm. 5.— = Rm. 100.—, in Ganzleder Rm. 150.—

Einzig berechtigte deutsche Gesamtausgabe

Erste Reihe, 10 Bände in Kassette

Das Glück der Familie Rougon

(Die Wiederaufrichtung des Kaiserreiches.) Deutsch v. H. Mache

Die Jagdbeute

(Ein Spekulantenroman.) Deutsch von Max und Elsa Brod

Der Bauch von Paris

(Die Markthalle.) Deutsch von A. E. Rutra

Die Eroberung von Plassans(Aufstieg und Niedergang eines Ehrgeizigen.)
Deutsch von W. Prinz**Die Sünde des Abbe Mouret**

(Der Roman eines Priesters.) Deutsch von Alastair

Seine Exzellenz Eugen Rougon

(Die Laufbahn eines Emporkömmlings.)

Deutsch von Rosa Schapire

Die Schnapsbude

(Der Fluch der Trunksucht.) Deutsch von E. A. Rutra

Ein Blatt der Liebe(Die Geschichte eines kranken Kindes.)
Deutsch von Gertrud O. Knoop**Nana**

(Ein Leben des Lasters.) Deutsch von Lucy von Jacobi

Am häuslichen Herd

(Die Geschichte eines Bürgerhauses.) Deutsch von Fr. Arens

Zweite Reihe, 10 Bände in Kassette

Das Paradies der Damen

(Der Roman des Warenhauses.) Deutsch von Franz Franzus

Lebensfreude

(Berufung und Schicksal der Frau.) Deutsch v. Hans Kauders

Germinal

(Der Bergarbeiterroman.) Deutsch von Joh. Schlaf

Das Werk

(Schicksal eines Malers.) Deutsch von Joh. Schlaf

Mutter Erde

(Der Bauer kämpft um die Scholle.) Deutsch von Joh. Schlaf

Der Traum

(Geschichte eines Findelkindes.) Deutsch von Lucy v. Jacobi

Die Bestie im Menschen

(Das Verbrechen im Wahnsinn.) Deutsch von M. Pulver

Geld

(Der Roman der Börsenspekulation.) Deutsch v. Th. v. Scheffer

Zusammenbruch

(Der Krieg 1870/71.) Deutsch von Franz Franzus

Dr. Pascal

(Das System der Vererbungslehre.) Deutsch v. Rosa Schapire

HYPERIONVERLAG / MÜNCHEN

Hyperion Zola

Zu unserer Zola-Ausgabe

Für Zola hat in Deutschland die Stunde der Auferstehung geschlagen!

Zeitschrift für Bücherfreunde

In diesem ganzen Roman-Korpus handelt es sich um Welt-Literatur, mehr um Welt als Literatur, um das Sichtbarwerden eines Makrokosmos, und es ist eine dankens- und beachtenswerte verlegerische Tat, diesen Riesenbau einzudeutschen. Neue Preußische Kreuzzeitung
Über Zolas Rougon-Macquart ist kein Wort zu sagen nötig; ihre Bedeutung und ihr Reichtum gehören der ganzen Welt.

Das Tagebuch, Berlin

Es beginnt, bei uns in Deutschland wenigstens, eine regelrechte Zola-Renaissance! Für die deutsche Generation lebt dieser alte französische Riese wieder auf. Es wird uns allen gut tun, mit neuem Ernst in dies große Gesicht zu sehen. Julius Bab in der Wiener Neuen Freien Presse
Zola ist ein Block für sich, den nationale Gegensätze nicht erschüttern. Wertet man ihn nicht vom ästhetischen Standpunkt, sondern vom ethischen, so ist jedes seiner Werke eine ins Dunkel hineinleuchtende Fackel.

Königsberger Hartung'sche Zeitung

Die erste, wirklich genehmigte deutsche Ausgabe und vor allem die erste Umdeutschung Zolas, die literarischen Wert besitzt. Ich hatte die Mühe des Vergleichens mit früheren Übersetzungen nicht gescheut, und ich war tief überrascht, wie zeitbedingt eine Zola-Ausgabe ist und wie klein und verstaubt die bisher geltenden Übersetzungen erscheinen. Wie anders wirkt nun die neue Ausgabe, die endlich von Künstlern und nicht von Oberlehrern und pensionierten Beamten bewältigt wurde! Die Distanz von vorgestern und heute ist zu gewaltig, das Können der modernen Verdeutscher zu überragend, die Dynamik ihrer Sprachkunst zu eminent in ihrer lebendigen Stoßkraft. Man übertreibt keineswegs, wenn man behauptet, daß Kurt Wolff unserer Generation den lebendigen Zola neu geschenkt hat.

8-Uhr-Abendblatt

Man sollte nur immer wieder Zola lesen, um Nationalökonomie zu lernen. Wir alle sind ja in dieser Wissenschaft Dilettanten, wenn wir uns mit ihm zu messen versuchen. Professor Werner Sombart

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Am 10. November erscheint:



ARNOLT BRONNEN
 FILM UND LEBEN
 BARBARA LA MARR

Roman · Geheftet M 5.- · Leinenband M 7.50

Sie hat wirklich gelebt, die wilde Barbara La Marr, die man in Hollywood „Mädchen, das zu schön ist“ nannte. Die grelle Wirklichkeit ihres Daseins ist so überwältigend, daß der Dichter, der ihr Bild heraufbeschwört, die Abgeschiedene und alles, was um sie gespenstert, beim wahren Namen ruft. Mit einem Todesritt beginnt, ein Ritt in den Tod ist der ganze Roman. Barbara kämpft mit Göttern, Abgöttern, Maklern und Narren der Filmwelt. Männerlust umgiert und tränkt sie, Liebe und Schönheit verlockt, aber sie bleibt ihrer höchsten Gier, dem brennenden Ehrgeiz treu. Für ein Idol verkauft, verschenkt und verschwendet sie sich ungestillt bis in den Tod.

Film und Leben werden eins in dieser Heldin von heute.

[Z]



2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt, falls auf beiliegendem Zettel bis 10. November 1927 bestellt.

AUSLIEFERUNG: In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette.

Zur Krise des marxistischen Sozialismus

Demnächst erscheint in 2., umgearbeiteter Auflage:

**GUSTAF F. STEFFEN
DIE GRUNDLAGE
DER SOZIOLOGIE**

Ein Programm zur Methode
der Gesellschaftswissenschaft

br. etwa M 5.—
geb. etwa M 7.—

Steffen ist heute der geistige Führer der schwedischen Sozialdemokratie, praktischer Volkswirt und Hochschullehrer zugleich. Er besitzt alle Erfahrungen und Erkenntnisse für eine erschöpfende Formulierung seiner Ansichten. Für ihn ist wie für Wundt das Psychische im Menschen niemals nur eine Funktion des Materiellen. Er hat seine Lehre auf den neuesten Stand der Forschung gebracht und den Schwerpunkt nicht in die Materialität der Gesellschaft, sondern in ihre geistige Mentalität verlegt. Damit ist der Gegensatz zur materialistischen Weltauffassung klar und deutlich ausgesprochen und die Ueberwindungsform des reinen Marxismus gegeben. Vor mehr denn 10 Jahren sah Steffen kommen, was heute als Krise des marxistischen Sozialismus gilt.

Zur ersten Auflage betonte

Prof. Alfred Vierkandt, der bekannte Soziologe, daß Steffens Werk seinen besonderen Wert in der Einfühlungsfähigkeit für das Hauptgesetz der Soziologie, den Wandel der Lebensformen habe im Unterschied zur materialistisch mechanistischen Gesellschaftslehre; Schmollers Jahrbücher heben besonders hervor, daß Steffen, im Gegensatz zu Mengers naturwissenschaftlicher Methode, das Schwergewicht aller soziologischen Forschung nicht in der Materialität, sondern in der Mentalität der Gesellschaft sieht, und die Volkswirtschaftlichen Blätter von 1926 empfehlen das Werk allen Volkswirten, weil Steffen als praktischer Volkswirt alle Beispiele hauptsächlich dem wirtschaftlichen Leben entnimmt und die soziale Lage nicht von der Natur allein, sondern von dem Kampfe mit der Natur abhängig macht.

Ⓜ

**Eugen Diederichs Verlag
in Jena**

ROMANE DER WELT

Herausgeber:

THOMAS MANN u. H.G. SCHEFFAUER

Jeden Freitag ein neuer Roman

Vom
28. Okt. ab
können Sie
den
31. Band
verkaufen:



Jeder Band
in vornehmem
Ganzleinen
Bestes holz-
freies feder-
leichtes Papier
4-Farben-
Bildumschlag

ZANE GREY DER EISERNE WEG

Aus dem Amerikanischen übertragen von Paul Baudisch

Eine moderne Heldensage — die grandios gegebene Geschichte vom gewaltigen Bau der Union-Pacific-Eisenbahn in den achtziger Jahren.

**ZANE GREYS MEISTERSCHAFT
WIRD MEHR UND MEHR AUCH BEI
UNSERKANNTUNDANERKANNT!**

Das „Stachelschwein“ urteilt über den letzten Band: **So viele Adjektive hat unsere Sprache nicht, um diesem Buch gerecht zu werden. Glänzend, herrlich, köstlich, berauschend, zaubervoll. Naturschilderungen, wie sie noch nicht da waren. Tier-schilderungen, wie sie noch nicht da waren.**

**Umfang 320 Seiten
IN GANZLEINEN
LADENPREIS**

**285
Mk**

Ⓜ

Ⓜ

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W. 50



Am 28. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Landmann-Rohmer
Kommentar zur Gewerbeordnung
 für das Deutsche Reich

8. Auflage, herausgegeben von
Dr. Gustav Rohmer

Bayer. Staatsrat, Stellvert. Bevollmächtigter zum Reichsrat

Erster Band, erster Teil

Einleitung und Gewerbeordnung Titel I und II §§ 1—54

42 ½ Bogen gr.-8°. Ganzleinen M. 27.—

Dieser erste Teil des ersten Bandes, der die Kommentierung des I. und II. Titels der Gewerbeordnung vollständig enthält, erscheint — abweichend von der früheren Ankündigung — nicht als gebastete Lieferung, sondern als

selbständiger gebundener Teil.

Es geschieht das mit Rücksicht auf zahlreiche an uns gelangte Wünsche und auf das offenbare Bedürfnis, diesen wichtigen Abschnitt des maßgebenden Kommentars zur Gewerbeordnung gleich in einer endgültigen, für den täglichen Gebrauch geeigneten Gestalt zur Verfügung zu haben.

Soweit nicht Abbestellung der von früher zurückliegenden Bestellungen auf Grund unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 228 erfolgte, ist Neuaufgabe der Bestellung nicht erforderlich. Wir expedieren entsprechend unserer damaligen Notiz die vorgemerkten Aufträge sowie die auf die Anzeige neu eingegangenen Bestellungen.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München XXIII



Am 15. November
 erscheint die
Weihnachts-
Nummer
 (Doppelheft
 November/Dezember)

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig. Werbezeitschrift „NIMM UND LIES!“



Carl Heymanns Verlag
 zu Berlin W 8

Leitfaden zur Erlernung der
Malayischen Umgangssprache
 (Küstenmalayisch)

Von **Dr. Richard Hindorf**
 Fünfte, erweiterte und verbesserte Auflage
 VI u. 54 Seiten / Preis kart. 6 M

Der bereits in 5. Auflage erscheinende Leitfaden wird den zahlreichen Firmen, die Handelsbeziehungen zu den niederländischen Kolonien haben, willkommen sein. Ich empfehle, besonders den holländischen Firmen, das Buch ständig auf Lager zu halten. (Z)

(Z)

Wir räumen unsere Restbestände und sind aussergewöhnlich billig.

Wir bieten an:		statt <i>M.</i> : für <i>M.</i> :	
Achtstundentag. Stellungnahme führender Künstler zum Achtstundentag	1.—	0.50	
Aus diplomatischen Fälscherwerkstätten. Eine dokumentarische Darstellung des Lügenfeldzuges gegen Sowjetrussland	1.80	1.—	
R.-A. Dr. Arthur Brand: Der Tschekaprozess. Die Denkschrift der Verteidigung	0.50	0.10	
Dr. med. Felix Boenheim: Biochemie des Menschen	0.70	0.40	
Fritz Brupbacher: Wo ist der Sitz der Seele?	0.50	0.40	
— Kindersegen, Fruchtabtreibung	0.50	0.40	
Havelock: Die Moskauer Knute. (Ein Bändchen Zeitgeschichte)	0.50	0.20	
Jim Dollar: Mess-Mend, Heft 1/6, Mess-Mend-So derheft	1.40	0.50	
Josef Krasny: Sibirien. Briefe eines Verbannten .	1.—	0.50	
Alexander Newerow: Taschkent, Die brotreiche Stadt			
Brosch.	0.70	0.40	
Halbleinen	1.—	0.65	
Larissa Reissner: Die Front. Brosch.	0.90	0.60	
— Im Lande Hindenburgs. Brosch.	0.90	0.60	
— do. Leinen	1.50	1.—	
L. D. Trotzki: Kapitalismus oder Sozialismus? Eine Betrachtung der Sowjet-Wirtschaft und ihrer Entwicklungstendenzen	1.50	1.—	
Jakob Walcher: Ford oder Marx. Die praktische Lösung der sozialen Frage. Brosch.	1.80	1.25	
— do. Leinen	3.30	2.—	

Gleichzeitig teilen wir mit, dass wir folgende Bücher im Preise heruntergesetzt haben:

		statt <i>M.</i> : für <i>M.</i> :	
Henri Barbusse: Die Kette. Brosch.	6.80	4.50	
— do. Halbleinen	9.80	6.—	
A. Sserafimowitsch: Der Eiserner Strom. Brosch. .	2.80	2.—	
— do. Halbleinen	4.50	3.50	
Robert Tressal: Menschenfreunde in zerlumpte			
Hosen. Pappbd.	3.80	2.—	
— do. Halbleinen	4.50	3.50	
Kanowski: Verschwörer und Revolutionäre. Halb-			
leinen	3.50	3.—	
— do. Leinen	5.—	4.—	

Auf sämtliche Preise gewähren wir 40% Rabatt.

Neuer Deutscher Verlag / Berlin W 8.

IN KURZE ERSCHEINT:



PROSPEKT GEHT IHNEN ZU!

Neues Heft der Sammlung
Richtige Lebensführung
Volkstümliche Aufsätze zur
Erziehung des Menschen
nach den Grundsätzen der
Individualpsychologie.

Geschwisterkampf

von Martha Holub

Preis 50 Pf.,

bar 40% und 13/12

Für die Eltern, Lehrer und
Erzieher v. grossem Interesse.

Verlag von

Moritz Perles, Wien I,
Seilergasse 4

Im eigenen Interesse

sind allen Einwendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über

Preis und Erscheinungsliste

beizufügen.

Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz

Berichtigung!

In der Anzeige der Firma

Wilhelm Simon, Basing b. Münch.
im Wörtenblatt Nummer 244 vom
18. 10. 1927, Seite 9544, muß es
richtig heißen:

Ich liefere nur mit Nach-
nahme mit 40% und 13/12,

nicht, wie irrtümlich gedruckt wurde:
45%. Im Bestellzettel ist die
Rabattangabe richtig.
Wir bitten, hiervon gefl. Vor-
merkung nehmen zu wollen. [Red.]

Angebotene Bücher

Halm & Goldmann in Wien I,
Opernring 17 bieten an:

Komödiantin — Dirne? Der
Künstlerin Leben u. Lieben
im Lichte der Wahrheit von
Bernhard A. Bauer. Wien
1927. 464 Seiten mit 6 (hier-
von 2 kolor.) Kunstbeilagen.
In schönem Leinenbd.
(Ord. M. 18.—) für M. 4.50
franko Leipzig.

Wir erbitten Ihre Bestellungen
auf dieses leichtveräußliche
Buch **nur** direkt per Postkarte.
Die Vorräte sind nicht gross,
und daher empfehlen wir recht-
zeitige Bestellung.

Goethes sämfl. Werke.

Gr.-8° 5 Bde. Halbleder.
Paris 1836, Tétot Frères.
S.gut u. saub. erh. Geb. erb.
Herters Behh., Mannheim.

Heinr. Stephanus in Trier:
Entsch. d. Reichsger. in Strafs.
Bd. 1—33. Halbleder.

— do. Register zu Bd. 1/20. Geb.
Reichsgesetzblatt 1871—1895. (25
Bde.) Geb.

Preuss. Gesetzsammlung 1867—
1895. (29 Bde.) Geb.

Bundesgesetzblatt d. Norddtschn.
Bundes 1867—70. (4 Bde.) Gb.

Sachregister d. Gesetzslg. des
preuss. Staaten 1806—1873. (1
Bd.) Geb.

Gesetzslg. f. d. preuss. Staten
1806—65 I. Abt. Justizgesetz-
gebung. I/II in 1 Bd.

Habicht, Einwirkg. d. B.G.B. auf
zuvor entst. Rechtsverhältnisse.
Jena 1899. Geb.

Gebote direkt erbeten.

Dtsche. Rundschau.

1.—33. Jg. kplt. = 132 Bde.
34. Jg. I. Sem. = 2 Bde.

35.—38. Jg. kplt. = 16 Bde.
Orig.-Halbleinen, tadellos erh.

Gebote erb. **K. Felger,** Stutt-
gart, Essl. Str. 34.

Theod. Thomas Komm. Gesch. in
Leipzig C. 1, Talstr. 13:

Petermanns geogr. Mitteil. 1855
—1873 mit Erg.-Bd. 1—7. Geb.

Bücherstube in Köln, Langg. 24:
Löns, W. 8 Bde. Hldr. 50.—,
Hauptmann, W. 8 Bde. Ln. 28.—,
Cooper. 8 Bde. Hesse. Ln. 12.50.
Heine, W. Hbg. 1867. 18 Bde. in
9 u. 3 Erg.-Bde. Ln. 45.—,
100 Bücher, Reiseb., Klass. etc.
für nur 120.—.
Stratz, W. 12 Bde. Hldr. 50.—.
Alles tadellos.

Ca. 800 000 Bdchn. älterer Be-
stände einer weltbekannten
Sammlung (Erzähler) — bisheriger
Absatz 12 Millionen — im
Ladenpreise bis 1.30 sollen im
ganzen oder gross. Posten à 5 Pf.
verkauft werden. Gefl. Gebote
unter # 2768 d. d. Geschäfts-
stelle d. B.-V.

H. Rimanek in M.-Ostrau:
1 Ebers, ges. Werke. 32 Bde. Hl.
m. Rückengold. Tadellos, wie
neu. M. 65.—.
1 Kunstwart. Jg. 1900—1918.
Hldr. m. Rückengold. (Billig
g. Gebot.)

P. Schweitzer Nachl., Breslau V:
Zentralblatt der Bauverwaltung
1881—1919. Jahrg. 1884—1916
in Halbd. geb., 1917—19 in
Halbleinen. 3 Inhaltsverz. 1881
—1910. Halbleder.
Gebote direkt.

H. Flothmann in Kettwig:
Hinrichs' Halbjahrsverzeichn. Je
1 Bd. 1910—1922 I, 1924—25.
Je 2 Bde. 1923 I/II. Sämtliche
in Halbjahrsbänden, tadellos
erhalten. Gegen Gebot.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Jos. A. Kienreich in Graz:
*Mommson, Gesch. d. Päpste.

Karl Brunner'sche Buchhdlg. in
Chemnitz:

Fehr, engl. Literaturgeschichte
d. 19. u. 20. Jahrh. (Handb.
d. Literaturwissenschaft.)

Politischer Almanach. 1. Jahrg.
1922. (Erstausgabe!)

G. Delffs Buchh., Pforzheim:
*Goldenes Buch der Musik.

Theod. Thomas Komm. Gesch. in
Leipzig C. 1, Talstr. 13:

Schleich, besonnte Vergangenh.
Richter, Ludw., Volkskunst, hg.
v. Budde.

Schmölder, körperl. Züchtigung
als richterl. Strafmittel, 1891.

Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin
W. 9, Linkstrasse 16:

*Viebig, Clara, Rosenkranzjung-
frau.

*— vor Tau und Tag.
Angebote direkt erbeten!

Wilhelm Behlendorf, Lübeck:
Bonde, Schimannsgarn.

- Verlagsanstalt d. D. Holzarb.-Verb. G. m. b. H. Berlin SO. 16, Am Kölnischen Park 2:
 *Alle Bücher u. Broschüren wirtschaftl. u. geschichtl. Inhalts d. ges. Holz- u. Musikindustr., wie: Bau-, Möbel-, Modell-, Schiffs- u. Parketttischler, — Stuhlbauer, — Polierer, — Vergolder, — Maschinenarbeiter, — Säger, — Schneidemühlenerbtr., — Kistenmach., — Bürstenmacher, — Drechsler, — Stockarbeiter, — Schirmmacher, — Knopfmach., — Kammacher, — Korbmach., — Korkschneid., — Peitschenmacher, — Klaviermacher, — Geigenbauer, — Orgelbauer usw.
- N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:**
 Deutsches Reichsadressb. 1927. Kplt. Neu.
- K. André'sche Buchh. in Prag:**
 Krauss, Beiwerke zur Anthropophyteia. Bd. VI u. ff.
- Victor Eytelhuber, Wien VIII/1:**
 Pözl. Alles von ihm. (Mohr, — Recl.) Geb.
 Stüber-Gunther. Alles v. ihm. Gebdn.
 Chiavacci. Alles v. ihm. Geb.
- Helwings Verlag in Hannover:**
 Mazdaznan-Literatur.
 Zarathustrische Literatur und ähnliches, z. B. Gnosis oder Encerpa.
- N. Kymmel in Riga:**
 1 Arnold, Gleichstrommaschinen. Bd. II. Alte Aufl.
 1 Stekel, Geschlechtskälte der Frau. 2. Aufl. 1921.
- Franz Leuwer, Bremen, Oberstrasse 14:**
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Geissler, Rosen der Gismonda.
 Brockhaus' Lexikon. 1- od. 2bdg.
 Meyers Lexikon. 1bdg.
 Netto, von d. Rosen u. Frauen.
 Koppen, Bilder aus e. Pfarrhaus.
 Armegan, der Seele Sangesgabe.
- »Bukum« A.-G. vorm. Hugo Heller & Cie., Wien I, Bauernmarkt 3:**
 Ztschr. h. D. u. Oest. A.-V. Jg. 1923/26.
 Kunst u. Dekoration. Jg. 1920/26.
- Wilh. Miethke, Charlottenbg. 1:**
 *Cooper. Bd. 1—4, 12. (Hoffmann, Stuttg. 1853.)
 *Ganghofer, Martinsklausur. Ant.
 *Groddeck, der Seelensucher.
 *Nietzsche, Werke. Tasch.-Ausg.
 *Schaffner, E., Stefeli.
 *Spemanns Schatzkästlein.
 *Webers Katechismen. Bd. 186.
 *Bilderatll. d. Weltkrieg. (Bruckmann.) 3 Bde.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 Archiv f. Philosophie.
 Zentralblatt, Dtschn. statist.
 Journal f. Landwirtsch.
 Archiv f. Anthropologie.
 Beiträge z. patholog. Anatomie.
 Zeitschrift f. anorgan. Chemie. — f. Instr.kunde.
 — f. Vermessungswesen.
 Mitteilungen d. Vereins z. Förderung d. Moorkultur.
 — d. Verbandes landwirtsch. Masch.-Prüfungs-Anstalten.
 Intelligenzblatt, Aerztl.
 Ergebnisse d. Anatomie 1892.
 Zeitschrift d. V. d. I. Bd. 67—69.
 Verhandlgn. d. Vereins f. Sozialpolitik 1884.
 Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Heft 1—60.
 Bibliographie d. dtschn. naturwiss. Lit.
 Frühling landw. Zeitung.
 Statistik d. Dtschn. Reiches.
 Zeitschrift f. Krebsforschung.
 Archiv f. exp. Pathologie.
 Zeitschr. f. d. ges. exp. Med.
 Folia haematologica.
 Mitteilgn. a. d. mechan.-technol. Laborat. München.
 Zeitschrift f. angew. Chemie. Bd. 1—4.
 Archiv i. Rechts- u. Wirtschaftsphilos.
 — f. Elektrotechnik.
 Arbeiten d. Forschungsinst. für Kartoffelwesen.
 Zeitschrift f. analyt. Chemie. — f. Tuberkulose.
 Zeitung, Botanische. Jg. 4—12. 17—20.
 Geschichtsblätt., Hansische, 1917. 1920 f.
 Jahrbücher, Bonner. Bd. 31.
 Heimat, Pommersche. Jg. 1/11.
 Theater. K. u. e.
 Beiträge zur Pflanzenzucht. Heft 1. 2. 8.
 Zuckerindustrie, Die deutsche. Abhandlgn. d. staatswiss. Sem. zu Jena.
 —, Tübinger staatswiss.
 —, Staats- u. völkerrechtl.
 —, Strafrechtl. Heft 1. 45.
 — z. Verkehrs- u. Seegesch. Bd. 4. 10.
 Akademiker, Der sozialist. Aktion, Die.
 Annalen d. Bad. Gerichte.
 — f. soziale Politik.
 — d. dtschn. u. ausländ. Kriminalrechtspflege. Bd. 1—6.
 Annales du droit commercial. — des sciences polit.
 Année sociologique.
 Annuaire internat. de statistique. Vol. 7.
 Amtsblatt, Internat.
 Anzeiger f. d. polit. Polizei Deutschlands.
 Arbeit u. Beruf.
 Arbeitsrecht.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:**
 Archiv, Allgem. statist.
 — f. innere Kolonisation.
 — d. polit. Oekonomie.
 — f. bürgerl. Recht.
 Assekuranz-Jahrbuch. Jg. 5. 8. 9. 12. 13. 18. 42 f.
 Beiträge z. Kolonialpolitik.
 Bergknappe, Der. Zeitschrift d. Gewerkvereins christl. Bergarbeiter. Essen 1896—1900.
 Blätter, Christlich-soziale.
 — f. Gefängnis-kunde.
 — f. Genossenschaftswesen.
 —, Juristische.
 —, Kommunalpolit.
 —, Kritische. Hreg. v. Pfeil.
 — f. administrat. Praxis.
 —, Neue, f. sozialist. Lit.
 —, Volkswirtschaftl.
 —, Schweizer, f. Wirtsch.- u. Sozialpolitik.
 Bodenreform.
 Volksstimme, Deutsche.
 Frei-Land.
 Bulletin international. Vol. 1/11.
 — de la soc. de la législation comparée.
- Ernst Madison in Solothurn:**
 Diverse antiquarische Heer-, — Herzog-, — Zahn-, — Ganghofer-Romane.
 Diverse Jahrgänge v. Biblioth. d. Unterhaltung u. des Wissens.
 Mann, Zauberberg.
 Strohmeier, Solothurner Gesch.
 Kleine, kurze u. illustr. Weltgeschichte.
 Reichesberg, Handwörterbuch d. schweiz. Volkswirtsch. 4 Bde.
 Dändliker, Schweizer Gesch.
 Diverse Huna-Romane.
 Umrisse Christoph Schmidts Tagesschriften, v. J. Nistle. 30 Blätter.
 Storms Werke.
 Karl May-Bände.
- Dr. E. Jaeger'sche Buchhdlg. in Speyer a. Rh.:**
 Kneschke, neues allgem. dtsch. Adelslexikon. 9 Bde. Kplt.
 Remling, Geschichte d. Bischöfe zu Speyer. 2 Bde. 1852.
 Neumanns Orts- u. Verkehrslex. d. Dtschn. Reiches. 4. Aufl. Komplett.
- Frankonia-Buchhdlg. in Taubertschheim:**
 1 Springer, Hdb. d. Kunstgesch. Bd. I. Geb.
 1 Toussaint-Langensch., Unterrichtsbriefe: Altgriechisch.
- Ferd. Seuleke, Eschershausen:**
 Leunis, Synopsis der drei Naturreiche. I. Zoologie. 1. u. 2. Bd. Antiquarisch oder neu.
- Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:**
 Klingspor, baltisches Wappenb.
- A. Blencke & Co., Hamburg 36:**
 *Windscheid, Pandektenrecht.
- August Lauterborn in Ludwigs-hafen a. Rh.:**
 *Richter, V., Chemie d. Kohlenstoffverbindungen. 2 Bände. 12. Aufl.
- Louis Mosche in Meissen:**
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterb.
 *Perlen der Musik, II.
 *Aristophanes, Frösche v. Rademacher.
 *Butze, Einführg. i. d. Buchhaltg.
- F. Delbanco in Lüneburg:**
 *1 Jahrb. d. Bücherpr. I—X u. XV. Auch einzeln. Angeb. dir.
- Oscar Hengstenberg in Bochum:**
 Hanefeld-Stähler, der Regiergs.-Bezirk Arnsberg.
 Das Land Ober-Ost.
- C. L. Krüger G. m. b. H. in Dortmund:**
 Hrabak, prakt. Hilfstabellen für logarithm. Zahlenrechnen. Gb.
- Fr. Burchard, Elberfeld-Sonnb.:**
 *Kunststoffe. Bd. 1 u. ff.
 *Virchows Archiv. Bd. 176—258 u. Gen.-Reg.
 *Eulenburs Realenz. Ergbd. 1.
 *Köhler, Réfugié. 1867.
 *Erman, Mémoires des réformateurs 1782—1800.
 *Reyher, Gesch. d. franz. Kolonien. 1852.
 *Murray, Gesch. d. franz. Kolonien. 1885.
 *Gumzeitung. Einz. Bde.
 *Indian Rubber Journal. E. Bde.
 *— Rubber World Journal. do.
 *Caoutchouc et Guttapercha. do.
 *Velhagen & Kl. Almanach 1914, 1922—1924.
- Trowitzsch & Sohn in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29:**
 Muther, Geschichte der Maelrei.
- VDI-Buchh. in Berlin NW. 7:**
 Dieselmotoren. I. Sonderh. d. VDI-Zeitschrift.
 Hütte. I. 24. Aufl.
 Hülle, Werkzeugmasch. 4. Aufl.
- Wilh. Koch in Königsberg, Pr.:**
 *Drummond, Naturgesetze in d. Geisteswelt. Geb.
 Dethlefsen, das schöne Ostpreussen. Geb.
- Otto Fischer in Bielefeld:**
 *Marées-Mappe: Dürers Landschaftszeichnungen.
- Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:**
 Scheler, Prophet. od. Marx. Sozialismus. 1919.
 Engels, Dührings Umwälzung. Auch mehrfach.
- Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges. in Braunschweig:**
 *1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivilsach. Bd. 65 u. Folge. Angebote direkt erbeten.

Hermann Wulle in Münster, W.:
Praetorius, Syntagma music. II.
J. G. Schmitz'sche Buchh., Köln,
Hohestr.:
Enneccerus, Lehrb. d. bürgerl.
Rechts.
Im Lande Ober-Ost 1917.
Buchhdlg. des Waisenhauses in
Halle (Saale):
*Paracelsus, Astrologie.
*Blavatsky, Geheimlehre.
Angebote direkt.
The A. E. Wilde Co., Cincinnati:
Braun, Alex., Betracht. ü. d. Er-
scheing. d. Verjüngung in d.
Natur. 1851.
Virchow, Cellularpathol. 1855.
Dorn'sche Bh. in Ravensburg:
Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 1—3.
Eloesser, bürgerl. Drama.
Velh. & Kl, Monatsh. 1921/22 H.
9. 10. 11. 1923/24 H. 3—7.
Möllhausen, Reisen i. d. Felsen-
geb. N.-Amerikas. 2 Bde.
Kriegsgeschichten a. d. Jahren
1812/13. 4 Bde. Bresl. 1814/16.
Haller v. Königfelden, Darstel-
lung d. merkw. Schweizerst. 1298/1499.
K. Felger, Stuttg., Esslingstr. 34:
*Seydlitz, Geogr. Bd. I. Deutsch-
land. (1925.)
*Sammlg. Schubert. Bd. 27.
*Sohm, Institutionen.
*Neues Universum. Bd. 10.
*Ztschr. f. d. ges. Kälteindustrie.
Jg. 1926, 1925 H. 11. 12.
*Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 3/5.
*Ellenberger-B., Handb. d. Anat.
d. Haust.
Hugo Stämpfel in Pressburg:
*Parow, Stärkefabrikation.
Saare, Kartoffelstärke.
A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Bode, Weimar. Musenhof.
*Bode, Goethe im Gartenhaus.
*Loubier, Bucheinband. (See-
mann, Bln.)
*Bär-Quenseh, Bildersaal dtshr.
Gesch.
*Gebhardt, Griech. in U III.
Schweighöfer & Husen, Bochum:
*Jellinek, der fehlerh. Staatsakt.
Angebote direkt!
Franz Schmitz in Bottrop:
*Jacobs, Schauspielkunst.
Angebote direkt!
K. Danehl in Allenstein:
*Hausegger, Gedanken eines
Schauenden.
*ten Brink, Geschichte d. englisch.
Literatur. 2 Bde.
*Körting, Grundr. d. Gesch. d.
engl. Literatur.
*Wülker, Gesch. d. engl. Literat.
2 Bde. 1907.
Bücherst. Fritz Seifert, Hameln:
Günther, Rassenkunde d. dt. V.
Montenius, Kulturgesch. Schwed.
Baring, Saale-Chronik. 1744.

A. Meissner in Aarau:
Bürger, Brasilien.
Kohlrusch, schweiz. Sagenbuch.
Vernaleken, Alpensagen.
Walliser Sagen, hrsg. v. Tschei-
nen u. Ruppen. Sitten 1872.
Bircher, A., Frickthal. Aarau
1859.
Amelang'sche Bh., Charlottenb 2:
Geissler, Jockele u. d. Mädchen.
Lisco, Dies irae.
Brandes, Shakespeare.
Hauptmann, Carl, Tagebuch.
Kirchhoff, Gesichtsausdruck.
Adler, der nervöse Charakter.
Blüher, gesamm. Aufsätze.
Zapp, wie Liebgard Stahl Mutter
wurde.
Zapp, bürgerl. od. natürl. Liebe.
Thurn, märkische Bilder.
Baedeker, Nordamerika. 1904.
Rodin, Kathedralen Frankreichs.
Mutt. d. Könige. (Büch. d. Rose.)
Zeromski, Geschichte e. Sünde.
Troemers U.-Bh., Freiburg, Br.:
Warburg, Experimentalphysik.
Müller-Guttenbrunn. Alles.
Handb. d. Architektur. Tl. IV, 1.
Entw., Anl. etc. d. Gebäude.
Suchier, franz. Literaturgesch.
Angeb. wiederh.
Wörterb. d. Volkswirtsch. von
Elster. 2 Bde.
G. A. v. Halem A.-G., Bremen,
Postfach 834:
*Werke über die Westind. In-
seln, besond. die kl. Antillen.
*Planck, Debye usw., Vorträge
ü. d. kinet. Theorie d. Materie.
*Hertzog, Transportversicherung.
*Möbius, Tierwelt in D.O.A.
*Brode, Tippu Tipp.
*Strobl, Umsturz im Jenseits.
*Bordeaux u. s. Weine.
*Mays Reiseerz. Kplt.
*Salomon, Grdz. d. Geologie.
*Zobeltitz, Glücksfalle, — Intri-
ganten, — Pflicht.
*Jensen, Königs Fall.
*Bruck, pr. Anl. z. Kultur d. Si-
salagave in D.O.A.
*Schatten vom Totenstein.
*Chetobi. 113, 147.
*Beck, Gesch. d. Eisens. Bd. 1.
*Paetz, Kolonisiert. d. Geisteskr.
*Der Fall Hofrichter.
*De Julii Valerii Epitana Ova-
riensi.
*Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan.
Chemie. Bd. II.
*Ernst, die Gymn. d. Hand.
*Hdb. neuzeitl. Wohnungskult.:
Empfangs- u. Wohnräume.
Herm. Frank in Mosbach (Bad):
*Schneider, Weltanschauung Pla-
tos, dargestellt im Anschluss
an den Dialog Phaedon.
Platonis opera omnia, ed. Stall-
baum. Mit latein. Kommentar.
(Teubner.)

**The International News Com-
pany** in Leipzig:
Fortschritte der Medizin 1927 Bd.
45 Heft 4.
Hoffmann & Ohnstein in Leip-
zig C 1:
Möllhausen. Alles.
F. Dahm. Alles.
Zane Grey. Alles.
Otto Klemm, Leipzig, Salomon-
str. 16:
Die Neue Zeit. Kplt. u. einzelne
Jahrgänge.
Carl Koch in Nürnberg:
*Kestner, Schillerstudien.
*Kersten, Brück. i. Eisenbeton. 1.
*Lange, Sodaindustrie.
*Ungarische Pharmakopoe. 3.
*Belmonte, Frauen i. Leben
Mozarts.
Buchladen Bayerischer Platz in
Berlin W. 30:
*Brehms Tierleben. 13 Bde. Lei-
nen u. Halbled.
Curt Böhme in Leipzig O. 27:
*Schäfer, Einrichtung u. Betrieb
eines Gaswerkes.
Albert Müller (früher Belser) in
Stuttgart:
Mau, Pompeji in Leben u. Kunst.
W. P. van Stockum & Zoon im
Haag:
*Burger-Brinckmann, Handb. d.
Kunstwiss. Vollständ. in Lie-
ferungen u. Bänden.
*Jecklin, Dietrich, Burgen und
Schlösser in Alt-Rhätia. Serie
2, Lief. 3. Chur 1872.
*Kranek, Heinr., Bildnisse be-
rühmter u. ausgez. Bündner d.
Vorzeit nach Originalen lith.
Heft 4. Chur 1833, Offizin S.
Benedikt.
*Pelka, chines. Porzellan.
*Wider, medicin. Gymnastik.
**Schleswig-Holsteinische Landes-
bücherstube G. m. b. H.**, Kiel:
Jäger, Andr. Bodenstein v. Carl-
stadt. 1856.
J. Thomas, (Neu-)Mödling, N.-Ö.:
Brehm. 12 Bde. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Über Leipzig zurück
erbitten wir alle rücksendungsberech-
tigten Exemplare von:
„Vom Dienst an
Theologie und Kirche“
Festsache für Adolf Schlatter
Gesamtausgabe
(nicht die Teilausgaben)
Letzter Rücknahmeterrn
31. Januar 1928
Berlin und Leipzig,
den 20. 10. 1927
Furche-Verlag G. m. b. H.

Wir kaufen zurück
zum Bezugspreis

Nimm und lies!

Jahrgang 1927
Heft 2, 4 u. 6/7

**Nur diese Hefte
und nur soweit
ganz tadellos
erhalten.**

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig.

Werbezeitschrift
„NIMM UND LIES!“

Wir bitten bis zum 15. 11. 27
alle in Kommission fest oder bar
bezogenen Expre. von **Jungck**,
„Der kleine Fahrmeister“ in
Umtausch gegen neue Auflage
zurückzusenden.
Berlin W 62, den 22. Okt. 27
Lutherstr. 14
Richard Carl Schmidt & Co.
Verlagsbuchhandlung.

Stellenangebote

**Junger Sortimenter
oder Dame**

mit guten Literatur-Kennt-
nissen und sauberer Hand-
schrift, flott u. erftt arbeitend,
für die Bestellabteilung meines
Verlandes gesucht. Durch-
gehende Arbeitszeit, Antritt
sofort. Angebote mit Zeugnis-
abschriften (möglichst Bild)
an die
Buchhandlung Karl Blod
Berlin SW 68, Kochstraße 9.

Für unsere Musikalienhandlung
suchen wir für sofort oder später
tüchtigen jungen **Schilfen**, der
mit der Musikliteratur vollständig
vertraut und gewandter Verkäufer
sein muß.
Bewerbungen mit Zeugnisab-
schriften, Lichtbild und Gehalts-
ansprüchen erbeten an
E. P. Krüger G. m. b. H.
Buch- und Musikalienhandlung,
Dortmund, Westenhellweg 9.

Propa- ganda- Chef

von jüngerem Ver-
lagsunternehmen
belletristischer Rich-
tung, das bis jetzt
zwei Werke heraus-
gebracht hat,

gesucht.

Diese

Tätigkeit

könnte bei einer
angemessenen Ver-
gütung

**neben-
beruflich**

ausgeführt werden.

Gefl. Angebote u.
Angabe der seit-
herigen Tätigkeit u.
mögl. unter Nach-
weis bisher gezei-
tigter Erfolge er-
bittet

Otto Klemm,
Leipzig,
Salomonstr. 16.

Mittleres Leipziger Sortiment
mit sehr lebhaftem Ladenverkehr
sucht für baldigen Eintritt oder
später zur Entlastung des In-
habers **jüngeren energischen,
absolut selbständigen**

Mitarbeiter

im Alter von 23 bis 30 Jahren.
Unerlässlich sind gute, langfristige
Zeugnisse aus Großstadt-Sorti-
menten, absolute Sicherheit und
Gewandtheit im Umgang mit sehr
gebildeter Kundschaft, gediegene
Kenntnisse der schönen Literatur
u. der Universitäts-Wissenschaften,
Raschheit und Zuverlässigkeit in
allen schriftlichen Arbeiten und
über dem Durchschnitt stehende
kaufmännische Qualitäten. Bild-
angebote mit Zeugnisabschriften
unter # 2761 d. die Geschäfts-
stelle des B.-V.

Für unser Sortiment
suchen wir einen im
Buch- und Kunst-
handel erfahrenen
Herrn, katholisch,
der im Falle auch
im Verlagskontor
mitarbeitet und die
Händler-Kundschaft
Süddeutschlands u.
d. Schweiz zeitweise
besuchen würde. Der
Herr muß sich etwas
zutrauen, hat aber
dann ausichtsreich.
Posten.

Vollständige Be-
werbungen werden
unter E. G. Nr. 2719
an die Geschäftsstelle
des B.-V. erbeten.

Für sofort oder bis Ostern wird
in meiner Buchh. e. **Lehrlings-
stelle** frei. Ferner suche ich einen
Volontär oder jungen Gehilfen.
Angebote erbeten.
Coburg'sche Buchh., Mendelsburg.

Stellengesuche

Junger Verlagsbuchhändler
(18 Jahre),

perfekt in

Auslieferung u. Expedition,

sucht einen Wirkungskreis. Leipzig
bevorzugt. Angebote unter B. A.
2745 d. d. Geschäftsstelle des
B.-V. erbeten.

Die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen- Verbandes

ist in der Lage, für alle ihm ge-
meldeten offenen Stellen die ge-
eignetsten Bewerber in Vorschlag
zu bringen. Meldungen werden
erbeten an die Hauptgeschäftsstelle
Leipzig C 1, Hospitalstraße 25
(Fernsprecher 62916) oder an die
Zweiggeschäftsstelle, **Berlin SW 11,**
Königgräberstraße 86 (Fernsprecher
Fasanheide 623).

Berlin.

Verlagsgehilfe, 24 Jahre alt,
sucht Stellung zum

1. Januar 1928.

In Frage kommt ein Posten
als Korrespondent, selbständiger
Auslieferer oder Statistiker mit
gleichzeitigem Abrechnungsver-
kehr der Autoren; bereits in
leitender Stellung einer
großen deutschen illustrierten
Zeitung tätig gewesen. Gute
englische Sprachkenntnisse vor-
handen. Ia-Zeugnisse.

Gefl. Angebote erbeten unter
2764 durch die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Buchhalterin und Kassiererin,
erfahrene, tüchtige Kraft mit lang-
jährigen erstklassigen Zeugnissen,
sucht baldigst neuen Wirkungskreis.
Gefl. Angebote unter : 2763 a. die
Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Glänzend bewährte, versierte
Verlagskraft

wird demnächst frei.

Firmen, denen an äußerst
lebendigem, auf Ia-Referenzen
gestützten Mitarbeiter gelegen
ist, belieben Angebote einzu-
fordern unter # 2759 d. d.
Geschäftsstelle des B.-V.

Expedientin,

19 Jahre alt, sucht Stellung
in Verlag oder Reisebuch-
handel.

Angebote erbitte u. # 2758
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter, 24 Jahre, evang.,
sucht nach 2jähr. Tätigkeit im
väterl. Geschäft wieder Stellung
in Großstadt.

Geboten werden gute Kennt-
nisse der Literatur, Geschmack in
Schaufensterdekoration, Kenntnisse
im Kunsthandel (mod. Graphik u.
alte Meister) und gewandtes Be-
dienen.

Angebote unter # 2699 d. die
Geschäftsstelle des B.-V.

Suchen

selbständige, ausbaufähige

Dauerstellung

in einem Berliner Verlag für
29-jährigen gelehrten Sortimenter,
der sich in **ungefährdeter Stellung**
eines Berliner Verlags befindet.
Erfahrungen in allen Arbeiten,
Fleiß, Arbeitslust, schnelle Auf-
fassungsgabe und große Gewissen-
haftigkeit werden durch stichhaltige
Zeugnisse nachgewiesen. Empfeh-
lungen stehen zur Verfügung.

Stellenvermittlung des Krebs,
Heinrich Rübner,
Berlin-Lankwitz, Luisenstraße 9.

Umsichtiger,

*in allen Drucktechniken
bewandertes*

HERSTELLER

sicherer

KALKULATOR

will sich zum

1. 1. 28.

verändern.

**BUCH- ODER
MUSIKVERLAG**

kommen in Frage.

EIGENE IDEEN!

*Gute allgemeine und
musikalische Bildung.*

Erstklassige Zeugnisse.

BERLIN

bevorzugt.

*Angebote unter Nr. 2747
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.*

Kathol. Sortimenter,

Mitte 20, 3. Bt. in ungefährdeter
Stellung als Geschäftsleiter einer
angesehenen kath. Buchhandlung
in Reg.-Hauptstadt tätig, wünscht
sich gelegentlich zu verändern.

Ich besitze: gründl. vollkommene
kaufmann. und buchhändlerische
Berufsausbildung, Organisator,
gute Allgemeinbildung, gedieg.
Literatur- und Sprachkenntnisse,
mit mod. Kundenwerbung bestens
vertraut.

Ich suche: Dauerstellung mit evtl.
späterer Beteiligung, auskömmll.
Gehalt.

Angebote mit Gehaltsangaben
unter # 2760 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Junger, gewandter u. sehr gewissenhaft arbeitender Gehilfe sucht neuen Posten als

Expedient, Lagerverwalter oder Bestellbuchführer zum 1. November.
Gute Kenntnisse und Ia-Zeugnisse.
Gefl. Angeb. unter # 2627 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Dame,

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit guten Kenntnissen, sucht Stellung im Buchhandel bei bescheidenen Ansprüchen.

Angebote unter A. Z. 907 an **Ala-Haafenstein & Vogler**, Berlin NW 6.

Gehilfin,

organisatorisch veranlagt, kaufmännisch und buchhändl. ausgebildet, sucht Stellung zum gelegentlichen Eintritt, mögl. im Verlage.

Schnelle Auffassungsgabe, erstklass. Zeugnisse u. Refer., angenehme Mitarbeiterin.
Angebote unter # 2765 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

F. Söhne, Marienwerder, Wpr., erbittet Prospekte und Kataloge über **galante Literatur**.

Restanlagen u. Posten

von Jugendschriften, Bilderbüchern, Geschenkwerken und Romanen kauft, wenn preiswert, bar die **Goldstein'sche Buchhdlg.**, Frankfurt a/M.

Rührige, eingeführte Buchreisende

und **Vertreter** in allen Städten werden von produktivem, belletristischem Verlag sofort gesucht, evtl. auch zur Mitnahme der Verlagsneuererscheinungen. Da es sich um äußerst gangbare Romane handelt, wollen sich nur Herren melden, die wirklich gut verlaufen können. Bewerbungen unter # 2769 d. die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze Kulante u. prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.

Zum Besuche der **Bahnhofs-, Buch- und Zeitschriftenhändler** sucht **Grossverlag** für eine gangbare **Motor-sportzeitschrift** gut eingeführten Herrn als **Verlagsvertreter**.

Ausführliche Bewerbungen mit Bild, Referenzen u. Gehaltsansprüchen erbeten unter # 2718 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.



II.

Künstlerisch und kulturell interessiert und überdies kaufkräftig sind die Leser des

SIMPLICISSIMUS

Ihre Anzeige auf der „Buchseite“ wird also von wirklichen „Buchkäufern“ gelesen.

Simplicissimus-Verlag / München 13

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels**, Berlin-Weissensee, Generalstr.

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Vintenkist — sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Achtung!

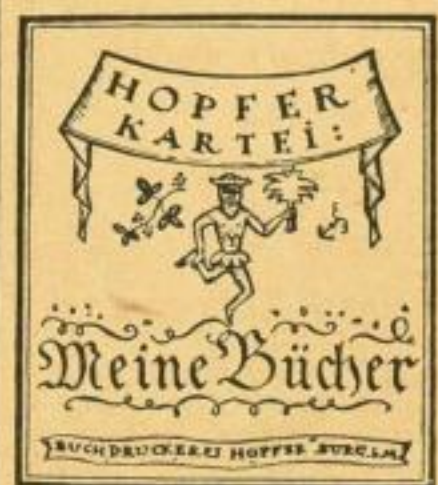
Der Buchhandlungsreisende August Paetz aus Magdeburg (?) hat sich bei verschiedenen Sortimentern in der Provinz Hannover als unser Vertreter ausgegeben, das ist unrichtig, wir haben den Mann hierzu niemals autorisiert. Paetz kam als Fremdling vor ca. 2 Jahren zu uns und bat um Arbeit. Wir liehen ihn Abnehmer auf das bei uns erscheinende Werk

Görge - Spehr - Fuhse, Vaterländische Geschichten und Denkwürdigkeiten

sammeln. Die Bestellungen, die er uns brachte, waren gut, kleine Differenzen abgerechnet, die zum Teil auf Rörgeleien von Abnehmern zu setzen waren, denen die Bestellung hinterher leid geworden. Paetz sprang von uns ohne Verständigung ab, weil ihm die Provision, die wir ihm bezahlten, nicht genügte. Er hat dann in verschiedenen Gegenden Bestellungen auf genanntes Werk gesammelt und diese an das Sortiment freihändig verkauft. Von einer Reihe von Buchhandlungen kamen sehr bald Klagen über Unregelmäßigkeiten, die sich Paetz in einzelnen Fällen hat zuschulden kommen lassen. Wir haben, wenn wir durch eingehende Bestellungen den jeweiligen Aufenthalt des Mannes ermitteln konnten, diesem energische Verwarnungen zuteil werden lassen, leider, wie neue Reklamationen beweisen, ohne den gewünschten Erfolg, wir sehen uns daher genötigt, dies zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Braunschweig, im Oktober 1927
E. Appelhaus & Comp.
(Hud. Stolle u. Gust. Roselieb).

Für alle Bücherfreunde und Angehörigen des Buchhandels



Karten f. je 500 Bücher (RM. 6.50)
RM. 4.—no. Prospekte kostenfrei

Suche Kommissionsverlag

für eine zeitgemäß aufklärende, 3—4 Bogen umfassende Broschüre: **Wie entstand der christliche Kirchenglaube?**

Geheimrat **R. Viese**, Buzslau.

- Legenden.** Alte Erzählungen in der Dichtung unserer Zeit. [Hrsg. v. Eberhard Arnold.] Sannerz u. Lpz. [1923]. kl. 8° = Sonnherz-Bücherei Bd. 1.
- Bock, Kurt:** Das Gedicht. Wesen. Geschichte. Technik. Buchenbach-Baden 1922. 8°
- Bock, Kurt:** Gode Wind ahoi! Allerlei Schnickschnack auf Seglerart von Butentörn u. Binnenfahrt. Berl.-Zehlendorf [1926]. 8°
- Bock, Kurt:** Berufung des Weltflüchtigen. Berl. 1919. 8°
- Bock, Kurt:** Der grosse Pan. Ein Schauspiel. Buchenbach-Baden 1920. 8°
- Bauer, Konrad F.:** J. G. J. Breitkopf u. seine typographische Sammlung. Hamburg 1927. 8°
- Fries, Wilhelm:** Die Cansteinsche Bibelanstalt u. ihr Stifter Carl Hildebrand Freiherr von Canstein. Festschrift zur 200jähr. Jubelfeier der Anstalt am 21. Okt. 1910. Mit dem Bildn. Cansteins, dem Stammbaum u. Wappen des Geschlechtes Canstein u. einem Gabenverzeichnis. Halle a. S. 1910. 4°
- Der deutsche Buchhandel der Gegenwart in Selbstdarstellungen.** Hrsg. von G[erhard] Menz. Bd. 2, H. 1. Lpz. 1927. gr. 8°
2. 1. Eugen Diederichs. [Mit 1 Titelb.]
- Fink, Fritz:** Der ewige Strom. Sonette. Rudolstadt 1927. 8° [Umschlagt.]
- Frank, Paul:** Die Schatten wachsen. Roman. Berl., Wien, Lpz. [1927]. 8°
- Häring, Oskar:** Gedichte. 4. bis 6. Aufl. Neu-Finkenkrug bei Berl. 1927. kl. 8°
- Hohenemser, Paul:** Verzeichnis der Bibliothek Hirzel. Stadtbibliothek Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. 1927. 4°
- Jahrbuch der Sammlung Kippenberg.** Bd. 6. 1926. Mit 5 Bildertaf. u. 4 Faks. Lpz. [1926]. 8°
- Lhotzky, Heinrich:** Der Schlüssel zum Nibelungenlied. Einführung in das grundlegende Werk von Julius Nasse: »Das Nibelungenlied«, der Runensang vom deutschen Gedanken. Stuttgart [1927]. 8° [Umschlagt.] = Salmansbuch 1.
- Lhotzky, Heinrich:** Lebe, kämpfe, siege! Tübingen [1927]. 8°
- Smiles, Samuel:** A publisher and his friends: memoir and correspondence of John Murray, with an account of the origin and progress of the house, 1768—1843. Condensed and ed. by Thomas Mackay. With [2] portr. London 1911. 8°
- Poddel, Peter [d. i. Josef Müller]:** Onkel Berthold baut einen Radio u. andere lustige Geschichten. Ill. von Karl Prühäuser. Lpz. 1926. 8°
- Richter, Hans:** T 1000. Roman eines Riesenflugzeuges. Hannover 1927. 8°
- Schulz, Fr. Ernst:** Knechtschaft. Tragödie eines Landes in fünf Akten. Leipzig 1927. 8°
- Sievers, Johann Heinrich:** Zehn Lieder. Manuscript für Freunde. Jena 1844. kl. 8°
- Biedermann, Flooard von:** Johann Friedrich Unger im Verkehr mit Goethe u. Schiller. Briefe u. Nachrichten. Mit einer einl. Übersicht über Ungers Verlegertätigkeit. [Mit 12 Taf.] Berl. 1927. 4° = 19. Bertholddruck.

Statistik.

- Adressbuch für den Jüdischen Buchhandel.** [Jg. 1. 1927.] Berl.-Charlottenburg [1927]. 8°
- Dimpfel, Rudolf:** Auswahl wichtiger Verlags-Firmen-Änderungen der letzten 100 Jahre. Lpz. 1927. gr. 8°
- Syhoff's adresboek voor den nederlandschen boekhandel . . .** N. 5. Jaarg. 73. 1927. Leiden 1927. 8°
- Annuario della stampa Italiana ed Europea.** Anno [6.] 1926. Ed.: Federazione Nazionale della Stampa Italiana. Milano [1926]. 8°
- Andreäische Buchhandlung.** — Fortgesetztes Verzeichnis derjenigen neuen Bücher, welche in der Frankfurter u. Leipziger Herbstmesse 1790 herausgekommen u. nebst vielen andern in diesem Verzeichnis nicht enthaltenen in billigen Preisen zu bekommen sind in der Andreäischen Buchhandlung in Frankfurt am Mayn. 1790. kl. 8°
- Beck, Carl Gottlob.** — Verzeichnis von neuen Büchern, welche um beygesetzte billige Preise zu haben sind bey Carl Gottlob Becken, Buchhändler in Nördlingen. 4. 6. Forts. 1773. 1775. kl. 8°
- Grangé, J.** — Catalogue de livres spirituels, ascétiques, de sermons et autres, qui se trouvent à Anvers chez J. Grangé imprimeur de la ville, & libraire au Marché aux Oeufs. [Nicht vor 1779.] kl. 8°

Vereinswesen.

- Hauff's Verein jüngerer Buchhändler E. V.** 1867—1927. Zum 60. Stiftungsfest am 2.—3. Juli 1927. [Mit 8 Taf.] Stuttgart (1927). gr. 8°
- Love for den norske Boghandlerforening.** Kristiania. 1921. gr. 8°
- Der Verband der Musikalien-Händler u. Verleger in der Schweiz.** 1902—1927. (Vorw.: G. Mensching.) [Mit 1 Titelb.] (Zürich 1927.) gr. 8°

Das Zeitungswesen.

- Davis, Elmer:** History of The New York Times 1851—1921. Illus. New York 1921. 8°
- Avenel, Henri:** La presse française au 20me siècle. Préface: Jules Claretie, Opinions sur l'avenir de la presse de Henry Maret, Yves Guyot, Hector Depasse, Lucien Victor-Meunier, Paschal Grousset, Albert Quantin. Portraits et biographies. Paris 1901. 8°
- Kawabé, Kisaburō:** The press and politics in Japan. A study of the relation between the newspaper and the political development of modern Japan. Chicago (1921). 8°
- Shuman, Edwin L.:** Practical journalism. A complete manual of the best newspaper methods. New York [usw.] 1926. 8°
- Harms, Paul:** Die Zeitung von heute. Ihr Wesen u. ihr Daseinszweck. Lpz. 1927. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 236.
- Brönnel, Wilhelm:** Grundriss einer konstruktiven Zeitungslehre. Königsberg i. Pr. 1918. gr. 8°
- Körner, Fritz:** Das Studium der Zeitungswissenschaft in Deutschland. Hamburg 1927. 8° = Handbuch für das Hochschulstudium in Deutschland. Hrsg. von Walter Zimmerman u. Heinz Hendriock.
- Mohr, Martin:** Zeitungskunde u. Zeitungswissenschaft im Deutschen Institut für Zeitungskunde zu Berlin. Lpz. 1927. gr. 8°
- Dovifat, Emil:** Der amerikanische Journalismus. Mit einer Darstellung der journalistischen Berufsbildung. [Mit Fig., Taf., 1 Kt.] Stuttgart 1927. gr. 8°
- Meissner, Jakob Friedrich:** Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Fachpresse. Eine volkswirtschaftliche Untersuchung. Offenbach a. M. (1910). 8° [Umschlagt.]
Bern, Phil. Diss. v. 15. Juli 1910.
- Adressbuch der fremdsprachigen Zeitschriften u. Zeitungen.** Die wichtigsten Zeitschriften u. politischen Zeitungen des Auslandes u. Deutschlands in fremden Sprachen. 1. Ausg. 1927. Bearb. von F[r]iedrich Vogel's ang. Lpz. [1927]. gr. 8°
- A World List of Scientific Periodicals,** publ. in the years 1900—1921. Vol. 1. 2. Abbreviated titles and locations of sets. (Pref.: P. Chalmers Mitchell.) London 1925—27. 4°
- Annuaire de la presse française et étrangère et du monde politique.** 1927. 45me année . . . Paris (1927). gr. 8°
- The Newspaper Press Directory . . .** Annual issue 82. 1927. Lond. (1927). 4°
- Tydschriften.** Lijst van tijdschriften, door de redactie van het Nieuwsblad voor den Boekhandel ontvangen van 1 mei 1926 tot 1 mei 1927. Uitg. door de Vereeniging ter bevordering van de belangen des boekhandels. [Amsterd. 1927.] 4°

Vertrieb (Buchhandel).

Die Reformbestrebungen.

- Winterhoff, E[dmund]:** Die Krisis im deutschen Buchhandel als Folge seiner Kartellierung. Karlsruhe 1927. gr. 8°

Der geschäftliche Betrieb.

- Dimpfel, Rudolf:** Hilfsbuch für wissenschaftliche Buchhändler u. Antiquare. Lpz. 1927. gr. 8°

Betriebsweise.

- Kiss, A.,** Deutsches Bücherverzeichnis. Német könyvek jegyzéke. A. Kiss, Könyvkereskedés, Budapest. [1927.] kl. 8°
- Theologischer Handkatalog 1926—1927.** Jg. 22. (Hrsg. v. d. Firmen C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Osk. Beck), München; C. Bertelsmann, Gütersloh u. a. Göttingen 1926.) kl. 8°
- Winkler, Franz:** »Ich hab's.« Stichwortkatalog zu den Sammlungen Aus Natur- u. Geisteswelt, Henschelbücher, Inselbücherei, Kröners Taschenausgabe, Lehrmeister-Bücherei, Reclams Universal-Bibliothek, Sammlung Göschen, Sammlung Kösel u. Wissenschaft u. Bildung. Linz a. D. 1927. gr. 8°
- American Book-Prices Current . . .** 1924—1925 . . . London (1926). 8°
- Jahrbuch der Bücherpreise . . .** Jg. 20. 1926. Lpz. 1926. 8°

Werbelehre.

- Schriften zur Buchwerbung.** Lpz. 8°
7. Eckardt, Fritz: Das Besprechungswesen. Eine Einführung in die Praxis. 1927.

Rechtsbeziehungen.

Urheber- und Verlagsrecht.

- Goldbaum, Wenzel:** 30 oder 50? 50! (Berl. [1927].) 8°
- Heymann, Ernst:** Die zeitliche Begrenzung des Urheberrechts. Berl. 1927. 4° = Sitzungsberichte der preuss. Akademie d. Wissenschaften 1927. Sonderabdr. 11.
- Kerschensteiner, G[eorg], F[r]iedrich Schmidt-Ott, W[alter] Simons, U[rich] von Wilamowitz-Moellendorf:** Zur Frage »30 oder 50 Jahre.« (Lpz. [1927].) 4°
- Kirstein, Gustav:** Beweis-Material zur Frage der Schutzfrist. (Lpz. [1927].) 8°
- Erster Nachtrag zu dem Aufruf für Beibehaltung der dreissigjährigen Schutzfrist.** [Lpz. 1927.] 4°

- Copinger** [, Walter Arthur]: On the law of copyright in works of literature, art, architecture, photography, music and the drama: including chapters on mechanical contrivances and cinematographs: together with international and colonial copyright, with the statutes relating thereto. 6th ed. by F. E. Skone James. London 1927. 4°
- Dawson**, Thomas: The law of the press. London 1927. 8°
- Kobel**, Das neue künstlerische Verlagsrecht. 4°
Aus: Deutsche Juristen-Zeitung. Jg. 31. 1926.
- Jacoby-Goldstand**, Margot: Die deutschen Dramatiker im Kampf um den Lohn ihrer Arbeit. Berl. 1927. 8°
- Περὶ ἐφημερίας τοῦ νόμου 2387** „περὶ προστασίας τῆς πνευματικῆς ἰδιοκτησίας“. Ἐν Ἀθήναις τῇ 12 Ἰουνίου 1926. 4°
Aus: Ἑλληνικὴ Δημοκρατία. Ἐφημερὶς τῆς κυβερνήσεως. Τεύχ. 1. 1926.
- Περὶ τῆς πνευματικῆς ἰδιοκτησίας. Νόμος 2387.** Ἐν Ἀθήναις τῇ 29 Ἰουνίου 1926. 4°
Aus: Ἐφημερὶς τῆς κυβερνήσεως τοῦ βασιλείου τῆς Ἑλλάδος. Τεύχ. 1. 1926.
- Περὶ προσχωρήσεως τῆς Ἑλλάδος εἰς τὴν Σύμβουον πρὸς προστασίαν τῆς πνευματικῆς ἰδιοκτησίας.** Ἐν Ἀθήναις τῇ 16 Μαρτίου 1921. 4°
Aus: Ἐφημερὶς τῆς κυβερνήσεως τοῦ βασιλείου τῆς Ἑλλάδος Τεύχ. 1. 1921. — Text auch franz.
- Gesetz über das Urheberrecht.** Gesetzart. LIV vom Jahre 1921 (Országos Törvénytar, Landesgesetzsammlung, vom 31. Dez. 1921). 4°
Aus: Deutsches Handels-Archiv. Jg. 1927.
- Urheberrecht an Werken der Literatur, Kunst u. Photographie (Autorrecht).** Gesetz vom 24. Nov. 1926. (S. d. G. u. V. des Tschechoslowakischen Staates, 105. Stück vom 18. Dez. 1926 S. 1115 Nr. 218.) 4°
Aus: Deutsches Handels-Archiv. Jg. 1927.
- Copyright-Czechoslovakia. Proclamation.** Done at the City of Washington this 27th day of April in the year of Our Lord 1927. (No. 1802.) (Washington 1927.) 4°
Proklamation, wonach die Vereinigten Staaten von Amerika u. die Tschechoslowakei sich bezügl. des Urheberrechts für ihre Staatsangehörigen die Inländerbehandlung gegenseitig zugestehen.

Pressrecht.

- Brunus**, Conradus: De haereticis in genere ll. 6. Optatus Afer: De donatistis in specie, nominatim in Parmenianum ll. 6 . . . (Ed. Joannes Cochlaeus.) Apud S. Victorem prope Moguntiam 1549. 4°
Brunus: De haeret., 1. 6. c. 6: De libris haeret. comburendis, et eorundem lectione et usu Catholicis interdicendo deque restaurandis libris authenticis, haereticorum fraudibus depravatis et corruptis; c. 7: Quibus modis cavendum, providendumque sit, ne falsi et adulterini libri, semel damnati, atque combusti, iterum renascantur, atque in lucem edantur. 4°
- Schnitzler** [, Leo]: Die Bekämpfung von Schund u. Schmutz. Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- u. Schmutzschriften. Berl. 1927. kl. 8° = Weidmannsche Taschenausg. von Verfügungen d. Preuss. Unterrichtsverwaltung. H. 49.
- Conrad**, Ernst: Taschenkommentar des Gesetzes zur Bewahrung der Jugend vor Schund- u. Schmutzschriften vom 18. Dez. 1926 nebst der Ausführungsverordnung v. 23. Dez. 1926 u. ergänzenden Vorschriften. Berl. 1927. kl. 8°
- Hellwig**, Albert: Jugendschutz gegen Schundliteratur. Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- u. Schmutzschriften vom 18. Dez. 1926. Ausführl. erl., mit einer eingehenden Einführung in die gesetzgeberischen Probleme der Schundliteraturbekämpfung versehen, unter Abdruck der Ausführungsbestimmungen . . . Berl. 1927. kl. 8° = Stilke's Rechtsbibliothek Nr. 56.
- Lindenau**: Das Schmutz- u. Schundgesetz. Ein Epilog. 4°
Aus: Deutsche Juristen-Zeitung. Jg. 33. 1927.
- Heine**, Wolfgang: Die Buchhändler- u. Druckerprozesse vor dem Reichsgericht. Berl.-Grunewald 1927. gr. 8° [Umschlagt.]
Aus: Die Justiz. Bd. 2 (1927).

Bücherkenntnis u. Bücherliebe.

Bücherkunde.

- Bücher-Rundschau.** Eine Zweimonatsschrift über wichtige Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt. Hrsg. für die Konzernsortimente des Verlages Josef Kösel & Friedrich Pustet, K.-G. Jg. 1. 2. (München) 1921—23. 4°
- Eckart**, Blätter für evangelische Geisteskultur. Hrsg.: A. Hinderer. Verantw. f. d. lit. Teil: Harald Braun; f. d. Volksbildungsteil: Magdalene Döring. Jahr 1. 2. 1924/25. 1925/26. Berl. 1924—26. gr. 8°
- Antz**, Joseph: Führung der Jugend zum Schrifttum. Paderborn 1927. 8° = Handbücherei der Erziehungswissenschaft. Bd 16.

Bibliophilie.

- Der Bücherhirt**, die kleinste Zeitschrift für Bibliophilen, Bibliomanen, Bibliomisen, Bibliophoben u. Bibliophagen. (Hrsg.: Heinrich F. S. Bachmair u. Günther Hildebrandt.) Allererstes Heft. Pasing 1927. 16°

- Monatshefte für Bücherfreunde u. Graphiksammler.** Hrsg.: Hans Loubier u. Willy Kurth. Verantw. f. d. bibliophilen Tl.: F[riz] Homeyer u. f. d. graph. Tl.: Erich Wiese-Künstler. Ausstattung: Emil Praetorius. Jahr 1. 1925. Lpz. (1925). 4°
- Bibliophile Zeit- u. Streitfragen.** Hrsg.: Leopold Heidrich. Wien. gr. 8°
H. 1. Toepfer, Ludwig: Über das Büchersammeln. [1927.]

Bibliographie.

- Brinkman's** alphabetische lijst van boeken . . . in het jaar 1926 . . . Jg. 81. Leiden [1927]. 8°
- Arskatalog** för svenska bokhandeln. Arg. 55. 1926. Stockholm (1927). 8°
- Arskatalog** over Norsk litteratur. 1926. Arg. 34 av »Kvartalskatalog over Norsk Litteratur« . . . Oslo 1927. 8°
- Vem är det?** Svensk biografisk handbok 1927 u. red. av Göran Lindblad. Stockholm (1926). 8°
- Palau y Dulcet**, Antonio: Manuel del librero hispano-americano . . . T. 6. 7. [Umschlagt.] P—Z. Barcelona 1926—27. 4°
- Irodalmi Tájékoztató.** [Literarischer Wegweiser.] Válogatott Magyar könyvek jegyzéke. Évf. 5. 1927. Össz. a Magyar Könyvkereskedők Egylete megb. [Nebst] Kulcs. [Schlüssel.] Kiadok és beszerzési források jelzése az Irodalmi Tájékoztató 1927. évi kiadásában. (Budapest 1927.) kl. 8° [Umschlagt.]
- The Cumulative Book Index.** Annual cumulation 28 . . . July, 1925 — december, 1926 . . . New York 1927. 4°
- Who's who** among North American authors . . . Ed.: A. Lawrence. Vol. 2. 1925—26. Los Angeles (1925). gr. 8°
- Jahresberichte** des Literarischen Zentralblattes über die wichtigsten wissenschaftlichen Neuerscheinungen des gesamten deutschen Sprachgebietes. Jg. 3. 1926, mit Anh.: Wichtige wissenschaftliche Neuerscheinungen des Auslandes. Zugleich Register zu Jg. 77 der Zeitschrift. Hrsg. von Wilhelm Frels. Lpz. 1927. 4°
- Scholem**, Gerhard: Bibliographia Kabbalistica. Verzeichnis der gedruckten, die jüdische Mystik (Gnosis, Kabbala, Sabbatianismus, Frankismus, Chassidismus) behandelnden Bücher u. Aufsätze von Reuchlin bis zur Gegenwart. Mit einem Anh.: Bibliographie des Zohar u. seiner Kommentare. Lpz. 1927. gr. 8° = Quellen u. Forschungen zur Geschichte der jüdischen Mystik. Bd. 2.
- The American Educational Catalog** for 1927 . . . New York (1927). gr. 8°

Bibliothekswissenschaft.

Geschichte der Bibliotheken.

- Annuaire** des bibliothèques et des archives. Nouv. éd. Par A[lexandre] Vidier. Paris 1927. 8°
- Ehlermann**, E(rich): Eine Reichsbibliothek in Leipzig. Denkschrift (1910). Geleitwort: Arthur Meiner, Richard Linnemann. Lpz. 1927. gr. 8°
- Hermelink**, H[einrich], u. S[iegfried] A. Kaehler: Die Philipps-Universität 1527—1927. Fünf Kapitel aus ihrer Geschichte (1527—1866). Die Universität Marburg seit 1866 in Einzeldarstellungen. Marburg 1927. 4°
S. 799 ff.: Über die Entwicklung der Universitäts-Bibliothek seit 1866.
- Jahrbuch** der deutschen Bibliotheken. Hrsg. vom Verein deutscher Bibliothekare. Jg. 18. (Vorw.: [Adolf] Hilsenbeck, [Wilhelm] Krabbe.) Lpz. 1927. 8°
- Jahrbuch** der Musikbibliothek Peters für 1926. Hrsg. von Rudolf Schwartz. Jg. 33. Lpz. 1927. 4°
- Lerche**, Otto: Der Bibliotheksetat der deutschen Grossstadt. Eine kulturpolitische Betrachtung. [Weimar 1927.] gr. 8°

Bibliothekswissenschaft im Allgemeinen.

- Håndbok** over Norske biblioteker. Utg. av Norsk bibliotekforening. Kristiania (1924). 8°
- Niemann**, Willy B.: Das Dewey-System (Dezimal-Klassifikation) u. seine Verwendbarkeit für Bibliotheken u. Literatur-Karteien. Charlottenburg 1927. gr. 8° = Wege zu techn. Büchern. 2.
- Veröffentlichungen** der Bibliothekskurse in der Berliner Stadtbibliothek. Hrsg. von G[ottlieb] Fritz. Stettin. gr. 8°
3. Die bibliothekarische Fachbücher. Eine Liste von grundlegenden Büchern u. Zeitschriften, vornehmlich für den Gebrauch von Bibliotheksschülern u. Praktikanten. 1927.
- Akers**, Susan Grey: Simple library cataloging. Chicago 1927. gr. 8°
- La Classification** décimale. Exposé du système et tables abrégées. Bruxelles, Berl. [usw.] 1927. 4° = Institut International de Bibliographie. Publication No. 152.
- Auswahlkatalog** für die ostpreussischen Schulbüchereien. Bearb. von der Büchereiberatungsstelle für die Provinz Ostpreussen. Königsberg i. Pr. 1927. 8°
- Jahrbuch** der deutschen Volksbüchereien. Hrsg. vom Verband Deutscher Volksbibliothekare. 2. 1927. Lpz. 1927. gr. 8°



- Der Volksbibliothekar.** Seine Aufgabe, sein Beruf, seine Ausbildung. Im Auftrage der Deutschen Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen hrsg. von Hans Hofmann. Lpz. 1927. gr. 8° = Schriften zur Büchereifrage.
- Vom Wesen u. Wollen katholischer Büchereiarbeit.** Vorträge des 14. Kursus für Leiter u. Mitarb. von Volksbüchereien des Borromäusvereins. Hrsg. von Johannes Braun. Bonn 1927. gr. 8°
- Katalog der Bibliothek des Hotel Excelsior.** Grösstes Hotel des Kontinents. Eigentümer: Curt Elschner. Berl. (1926). gr. 8°
- Catalogue d'une belle collection de livres choisis, curieux et rares, en toutes sortes de langues et facultés; délaissés par feu M. Jacques Clivoy . . .** Laquelle sera vendue publiquement aux plus offrans Lundi 27 Avril 1772. & cinq Jours suivants par la Veuve Jean van Duren. A la Haye en Hollande, chez la Veuve Jean van Duren, Libraire sur le Plein . . . 8°
- Catalogus bibliothecae des dahier verstorbenen . . .** Justizraths Philipp Wilhelm Gerckens, welche den 17. Sept. 1792 u. folgende Tage . . . an die Meistbiethende . . . öffentlich versteigt werden soll. Worms 1792.
- Particula 5. librorum, quos pro adjecto pretio e bibliotheca sua venales offert Philippus Wilhelmus Gercken, Wormaltae 1789.** kl. 8°
- Catalogus van een uitmuntend cabinet zoo van kunstige uitvoerige als plaisante schilderyen.** Benevens een extra schoone verzameling van originele Italiaansche, Fransche en Nederlandsche tekeningen en fraaije miniaturen. En een groote party ongemeene schoone drukken van prentkonst en gebonden printwerken. Van de eersten Italiaansche, Fransche, Engelsche en Nederlandsche meesters. Benevens diversche rariteiten . . . Nagelaaten door den heer G. M. Jabach, te Livorno . . . Al het welke verkogt zal worden op dingsdag den 16 oct. 1753 . . . door de makelaar Hendrik de Leth . . . 8°

Kleine Mitteilungen.

Kleist-Ausstellung in der Deutschen Bücherei. — Die Deutsche Bücherei feiert die 150. Wiederkehr des Geburtstages Heinrich von Kleists (18. Oktober 1927) durch eine dem Gedächtnis des Dichters gewidmete Ausstellung, die gegen 200 interessante Objekte umfaßt. Darunter befinden sich die wichtigsten Gesamtausgaben der Werke Kleists sowie zahlreiche typographisch und künstlerisch zum Teil außerordentlich wertvolle Einzeldrucke, z. B. 5 Luxusausgaben der »Penthesilea« und 15 Ausgaben des »Michael Kohlhaas«. Sehr reichhaltig ist ferner die Zusammenstellung »Kleists Werke in der Schule und in stenographischer Schrift« sowie die Auswahl der Kleist-Literatur der letzten Jahre, die 6 Vitrinen füllt. Eine Reihe von Romanen, Novellen und Dramen, in denen Kleist als handelnde Person auftritt, und eine Auswahl von Gedichten an und über Kleist zeigt, wie lebhaft die Gestalt des Dichters und sein tragisches Schicksal die Geister beschäftigt hat. Den Abschluß bildet eine Zusammenstellung von Bildern zum Thema »Kleists Werke auf der Bühne«. Zur besonderen Zierde gereichen der Ausstellung die von Direktor Dr. A. Kronacher und Professor A. Baranowsky freundlichst zur Verfügung gestellten farbigen Skizzen zu den Bühnenbildern der Kleist-Aufführungen im Leipziger Alten Theater und die photographischen Szenenaufnahmen von Frau S. Genthe, zugleich ein Beweis für die liebevolle Pflege, die dem Schaffen Kleists an der Leipziger städtischen Bühne zuteil wird. Die Ausstellung ist werktäglich von 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends unentgeltlich geöffnet.

Beruf und Bildung. — Über dieses Thema wird am 9. November um 8 Uhr abends Herr Karl Heidkamp-Potsdam in der Aula des Victoria-Gymnasiums in Potsdam, Kurfürstenstr., einen öffentlichen Vortrag halten.

Der Deutsche Werkklub in Berlin W 30, Freisingerstraße 5 a, veranstaltet vom 7.—11. November in den Räumen des Organisationsinstituts Dr. Piorkowski — Dr.-Ing. Hamburger G. m. b. H. in Berlin einen Ausbildungskursus, der die Gebiete: Die mechanischen Werkhilfen, Die Zeitungsanzeige, Plakat und Außenwerbung, Reisende und Sagensprecher, Die Werbeleitung umfassen wird.

Die Tageszeitung. — In der Reihe der Vorlesungen der Lessing-Hochschule in Berlin findet an den Montagen vom 31. Oktober bis 5. Dezember ein Vortrags-Zyklus »Die Tageszeitung« statt. Es werden sprechen: Friedrich Hufschong vom Berliner Lokal-Anzeiger über den Leitartikel; Dr. Gustav Stolper vom Deutschen Volkswirt über den Handels- und Börsenteil; Fred Hildenbrandt vom Berliner

Tageblatt über das Feuilleton; Eling von der Boffischen Zeitung über Gerichtsbericht und Reportage; Billy Stiewe vom Hadebeil-Verlag über Sport- und Illustrierte Blätter und Dr. Manfred Georg vom 8 Uhr-Abendblatt über Verlag und Vertrieb. Im Anschluß an die Vorlesung: Führung durch das Ullsteinhaus Berlin-Tempelhof. Die Vorlesungen finden von 7½—9 Uhr abends im Werner Siemens-Realgymnasium in Berlin-Schöneberg, Hohenstaufenstr. 47, statt. Gebühr 8 Mark.

Paddelsport-Literatur. — Der Deutsche Kanu-Verband gibt in der nächsten Zeit sein Taschenbuch für Wanderfahrer in zweiter Auflage heraus. Es enthält u. a. eine Zusammenstellung der Literatur über den Paddelsport (sowohl Fahr-Anweisungen als auch Fahrt Schilderungen). Die Verleger solcher Literatur werden gebeten, die genauen Titel der betreffenden Werke nebst Preis dem Verkehrswart des Verbandes, Herrn Studienrat Paul Walther, Stuttgart-Untertürkheim, Gartenstadt, mitzuteilen, der sie dann kostenlos in das »Wanderbuch« aufnimmt.

»Saldo« Verein jüngerer Buchhändler, Hannover. — In der Generalversammlung am 27. September wurden folgende Kollegen wieder- resp. neugewählt: I. Vorsitzender: Paul Herrmann; II. Vorsitzender: Andr. Schirmeisen, beide i. S. Heinrich Feesche; Kassenwart: Hans Raettig, i. S. Hahn'sche Buchhandlung; Schriftführer: Heinr. Paulmann, i. S. M. & S. Schaper; Bibliothekswart: A. Völkerding, i. S. Hahn'sche Buchhandlung. Der Verein zählt mit den auswärtigen jetzt insgesamt 106 Mitglieder; davon sind 7 Ehrenmitglieder, und unter diesen noch zwei Mitgründer aus dem Jahre 1874.

Nachdem der Verein 53 Jahre lang manchen Stürmen getrotzt und auch die Kriegs- und Nachkriegsjahre überwunden hat, beginnt er jetzt wieder neue Tätigkeit zu entfalten. Mehrere Vortrags- und Lesabende werden abgehalten; so wird man u. a. über Gerhart Hauptmann, Stefan George, Michelangelo Vorträge hören. Aber philosophische Probleme und über Neuerscheinungen des Büchermarktes wird gesprochen werden; auch Fachvorträge werden selbstverständlich stattfinden. Allerdings ist es notwendig, daß sich der gesamte Ortsbuchhandel rege beteiligt! Bereits am 11. Oktober wurde der erste Abend des Winter-Semesters unter zahlreicher Beteiligung des Jungbuchhandels abgehalten, und als nächster findet am 25. Oktober ein Kleist-Gedächtnis-Abend statt. H. H.

Eine Buchmesse in Brüssel. — Die Kölnische Zeitung vom 5. Oktober schreibt: Die jungen Literaten, von denen ich hier neulich schon etwas im Zusammenhang mit der Tagung des P.E.N.-Clubs erzählen konnte, und die sich in der »Lanterne Sourde« mit anderen Künstlern zusammentaten, haben wieder einmal die Aufmerksamkeit der Menge zu erregen gewußt. Sie veranstalteten einen öffentlichen Buchmarkt, um dagegen aufzutreten, daß man von Paris aus versucht, Belgien literarisch zur Provinz zu machen. Sie wollen zeigen, daß hier eine ganz selbständige Buchkunst vorhanden ist, sie tun das, indem sie selbst als Herausgeber und gar als Verkäufer ihrer Werke auftreten. In einem kleinen Saal stehen sie hinter ihren Verkaufsständen, die sie zum Teil grotesk und durchaus im Sinne der heutigen Reklame aufgemacht haben, und verkaufen. Da sehen wir den Dichter Pierre Bourgeois, den Herausgeber der guten Kunstzeitschrift Les 7 Arts, hinter einer Küchenwaage stehen, auf der er seine gesamten Werke aufgebahrt hat. Sie wiegen 1750 Gramm, und er verkauft sie für 17,50 Franken, eine witzige Verhöhnung der Einschätzung literarischen Wertes. Ein anderer Stand von Bedeutung ist der des Dramatikers Camille Poupeye, der hier seine Bücher über das Theater vertreibt. Er ist ein anerkannter Fachmann auf diesem Gebiet, und ein deutscher Verleger hat ihn mit der Herausgabe eines Buches über Dramaturgie beauftragt. Diese Buchmesse ist im allgemeinen sehr freundlich aufgenommen worden. Man hofft, sie mit der Zeit zu einem wirklichen Bindeglied zwischen dem Dichter und dem Leser zu machen. Die nächste soll in drei Monaten stattfinden, dann werden sich auch die Flamen daran beteiligen.

Die Scheffelwarte in der Pfalz. — Nachdem die Mittel zur Erstellung einer großen Scheffelwarte in Neustadt a. d. S. zusammengekommen sind, wird diese nunmehr endgültig Anfang nächsten Jahres enthüllt werden. Aus sechs Spitzbogen bestehend, wird die Büste Scheffels die Mitte einnehmen, während in die zwei äußeren Spitzbogen die Büsten seiner Freunde, des Buchhändlers Witter und des Architekten Huber zu stehen kommen.

Doppelstücke der Steuererklärungsformulare. — Bisher war es für den Steuerpflichtigen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verknüpft, ein Doppelstück der Steuererklärungsformulare vom Finanzamt zu Belegzwecken zu erhalten. Auf Antrag der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels hat jetzt der Reichsfinanzminister die Finanzämter angewiesen, ohne weiteres Vordrucke zu Einkommen-, Körperschaft-, Umsatz- und Vermögensteuererklärungen in zwei Stücken den Steuerpflichtigen zuzusenden, welche dies bei dem zuständigen Finanzamt ein für allemal beantragen.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse				
	am 20. Oktober 1927		am 21. Oktober 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,383	20,423	20,383	20,423
Holland 100 Gulb.	168,31	168,65	168,39	168,63
Buen. Aires (Pap., Bel.) 1 Peso	1,788	1,792	1,787	1,791
Oslo 100 Kr.	110,06	110,28	110,11	110,33
Kopenhagen 100 Kr.	112,19	112,41	112,19	112,41
Stockholm 100 Kr.	112,71	112,93	112,73	112,95
New York 1 \$	4,1835	4,1915	4,1835	4,1915
Belgien 100 Belga	58,23	58,35	58,235	58,355
Italien 100 Lire	22,885	22,925	22,88	22,92
Paris 100 Francs	16,425	16,465	16,425	16,465
Schweiz 100 Francs	80,71	80,87	80,70	80,86
Spanien 100 Pesetas	71,99	72,13	72,04	72,18
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,5015	0,5035	0,5015	0,5035
Japan 1 Yen	1,945	1,949	1,952	1,956
Prag 100 Kr.	12,403	12,423	12,398	12,418
Helsingfors 100 Finnm.	10,542	10,562	10,543	10,563
Lissabon 100 Escuto	20,78	20,82	20,73	20,77
Sofia 100 Leva	3,027	3,033	3,027	3,03
Jugoslawien 100 Dinar	7,373	7,387	7,371	7,385
Wien 100 Schill.	59,05	59,17	59,05	59,17
Budapest 100 Pengö	73,12	73,26	73,17	73,31
Danzig 100 Gulb.	81,42	81,58	81,46	81,62
Konstantinopel 1 türk. L	2,233	2,237	2,213	2,217
Athen 100 Drachm.	5,594	5,606	5,594	5,606
Kairo 1 ägypt. L	20,90	20,94	—	—
Bukarest 100 Lei	2,614	2,626	—	—
Warschau 100 Loty	46,90	47,10	—	—
Riga 100 Lats	80,78	81,12	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,119	1,125	—	—
Rowno 100 Litas	41,56	41,74	—	—

Aufnahme des Postüberweisungsverkehrs mit Belgien und der Tschechoslowakei. — Am 1. November wird der Postüberweisungsverkehr zwischen den deutschen Postämtern und dem belgischen Postamt in Brüssel sowie den tschechoslowakischen Postämtern in Prag und Brünn aufgenommen. Der Betrag für die Überweisungen nach Belgien und der Tschechoslowakei ist nicht begrenzt. Die Gebühr beträgt 5 Reichspfennig für je 100 Reichsmark, mindestens 20 Reichspfennig. Die Überweisungsaufträge können vom Absender in Reichsmark und Reichspfennig oder in der Währung des Bestimmungslandes erteilt werden — Überweisungen nach Belgien in Belga und Centimes, Überweisungen nach der Tschechoslowakei in tschechoslowakischen Kronen und Hellern —. Es sind hierzu die Überweisungsformblätter des innerdeutschen Verkehrs zu verwenden. Mitteilungen für den Empfänger sind auf dem Abschnitt der Überweisung nach beiden Ländern gebührenfrei zugelassen.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Heute begeht Herr Paul Rossack aus Schönefeld bei Leipzig im Familienkreise seines Chefs, umgeben von allen Mitarbeitern und einigen Freunden, das 25jährige Jubiläum seiner Tätigkeit im Hause E. M. Ebell in Zürich. Nach beendeter Lehrzeit in der Firma Emil Gräfe in Leipzig trat der Jubilar im Jahre 1902 als jüngster Gehilfe bei E. M. Ebell ein. In rastlosem Drange, seine allgemeinen, beruflichen und sprachlichen Kenntnisse zu vervollkommen, ausgezeichnet durch Intelligenz und Hingabe an die Geschäftsinteressen, rückte er in wenigen Jahren zum ersten Mitarbeiter auf und sah im Laufe der Zeit eine große Zahl junger Kollegen aus verschiedenen Ländern um sich, die ihres treuen Vaters an seinem Ehrentage in Dankbarkeit gedenken werden.

In der Zusammensetzung der Sachverständigen-Kammer für Werke der Tonkunst sind folgende Veränderungen eingetreten. An Stelle des nach München verzogenen Prof. Dr. Paul Gräner ist das bisher stellvertretende Mitglied Herr Hofrat Richard Linne-

mann in Leipzig zum ordentlichen Mitglied und an Stelle von Herrn Hofrat Linnemann der Lehrer am Landeskonservatorium in Leipzig Dr. Hermann Grabner zum stellvertretenden Mitglied ernannt worden.

Berufung preussischer Bibliotheksdirektoren. — Für den zum Generaldirektor der Frankfurter Bibliotheken berufenen Dr. Richard Dehler in Breslau wurde der Direktor der Universitätsbibliothek in Halle, Prof. Dr. Karl Christ, zum Direktor der Breslauer Staats- und Universitätsbibliothek ernannt. An seine Stelle kommt der Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek in Königsberg, Dr. Carl Wendel, der seinerseits durch den bisherigen Direktor der Bibliothek der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg, Dr. Carl Diesch, ersetzt wird. An die Spitze dieser Bibliothek tritt der bisherige Leiter der Bibliothek der Technischen Hochschule in Aachen, Bibliotheksrat Carl Walther.

Todesnachrichten. — Am 17. Oktober verstarb in Berlin Prof. Dr. Ludwig Darmstädter im 81. Lebensjahre. Seine Dokumentensammlung zur Geschichte der Wissenschaften, die 200 000 Schriftstücke umfaßt, vermachte er 1907 der Preussischen Staatsbibliothek; in Würzburg der Leiter der Görlicher Gedächtnisbibliothek Prof. Dr. Ludwig Feyerabend im 72. Lebensjahre. Er hat zahlreiche Arbeiten zur Urgeschichte der Oberlausitz veröffentlicht; in Charlottenburg der Arabist Dr. Ernst Harder im Alter von 73 Jahren; am 11. Oktober in Dresden der Bühnenschriftsteller Paul Hermann Hartwig im Alter von 55 Jahren; am 11. Oktober D. Franz Antonius von Henle, Bischof von Regensburg, im Alter von 76 Jahren; im 69. Lebensjahre Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Otto Hildebrandt, Direktor der Chirurgischen Universitäts-Klinik der Charité in Berlin; in Deutsch-Bissa der frühere Ordinarius für Sanskrit an der Universität Breslau, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Alfred Hillebrandt im Alter von 74 Jahren; im Alter von 76 Jahren in Bremen der ehem. geistliche Vizepräsident des Evang. Oberkirchenrats und Generalsuperintendent von Berlin D. Friedrich Lahusen; in Schweta bei Rügeln im 71. Lebensjahre Missionsdirektor Prof. D. Carl Paul; in Lund der Leiter des dortigen Akademischen Krankenhauses Prof. Karl Petren; im Alter von 73 Jahren der frühere Berliner Oberbürgermeister Dr. Adolf Wermuth, der auch mit literarischen Arbeiten hervorgetreten ist.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Achtung!

Der Reisevertreter Lepart der Firma Albert Morancé, Paris, bereist gegenwärtig Deutschland. Nach unseren Feststellungen in Nürnberg besucht dieser Herr die größeren Bibliotheken und verkauft dort seine Werke mit 10% Rabatt, ehe er das ortsanfällige Sortiment heimhucht und hier zu regulären Preisen Aufträge entgegennimmt.

Nürnberg.

Ernst Frommann & Sohn.
M. Edelmann.

Anfragen.

Wer kennt »Das Felsenest«, eine vielleicht in den 80er Jahren erschienene Erzählung?

Wer kennt ein Buch »Der Prior von Deutschland« oder so ähnlich? Es handelt von der Ansiedlung von Protestanten in Mecklenburg und Pommern durch Friedrich II.

In den Tageszeitungen wurde ein Werk über die Neugestaltung der Bitterungslehre von Herwig angezeigt. Wer ist der Verleger?

Frdl. Auskünfte gibt die Schriftl. d. Bbl. weiter.

Adressengesuche.

Apotheker Kasch, zuletzt wohnhaft in Jarocin in Westpolen (Nelsnerische Buchh., Plegnit, Ring 37).

Ferdinand Ostertag, früher Berlin B 62, Meiststr. 20 (Drei Masken Verlag, München, Karolinenpl. 3, u. Max Reichel & Co., Berlin B 15, Sächsischestr. 7).

Richard Richter, Rheinbreitbach (Drei Masken Verlag, München, Karolinenpl. 3).

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich & Co. in Leipzig. — Aufschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.



Mitteilungen der Werbestelle

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knab, Berlin-Schöneberg, Ruffensteinerstr. 8

Dienstag, den 25. Oktober, 16,00 Uhr.

Maxim Gorki »Kasshenjakin« (Malif. Verlag, Berlin). — Martha Ostenso »Der Ruf der Wildgänse«; »Erwachen im Dunkel« (F. G. Speidel, Wien). — Jack London »Die Insel Veranda«; Martin Eden« (Universitas, Berlin). Ferner Hinweis auf: Engelhardt »Die geistige Kultur Ägyptens, Babyloniens und Judas«; Ludwig Bäte »Gang ins Gesträuch«; Stefan Zweig »Goethes Gedichte« (Bh. Neclam jun., Leipzig). — Arthur Kund »Frag mich was« (E. P. Tal & Co., Wien). — Dr. B. Liber »Kind und Elternhaus« (Hensel & Co., Berlin). — H. Arngen »Flugzeugführers Werden und Sein« (W. Köhler, Minden).

Dienstag, den 1. November, 18,45 Uhr.

Manfred Georg »Häbergeschichten« (Spiegel-Verlag, Kempfenhausen). — H. H. Ewers »Die Geschichte meiner Trodenlegung« (Landsbergische Buchhandlung, Berlin). — Frank Thiel »Das Tor des Lebens« (J. Engelhorn, Stuttgart). — Alfred Rühr »Die Welt des Schauspielers Werner Kraus« (Brunnen-Verlag, Berlin).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidnitzer Chaussee

Donnerstag, den 27. Oktober, 18,00 Uhr.

»Aus Büchern der Zeit« (Referent: Dr. Werner Milch)
Paul Valéry »Herr Teste«; »Eupalinos« (Insel-Verlag, Leipzig). — Gottfried Benn »Gesammelte Gedichte« (Verlag Die Schmiede, Berlin). — Gustav Meyrink »Der Engel vom westlichen Fenster« (Grethlein & Co., Leipzig).

Sonnabend, den 29. Oktober, 18,00 Uhr

»Stunde mit Büchern« (Referent: Frieda Weiskmann)
Herbert Eulenberg »Um den Rhein« (J. M. Spaeth, Berlin). — Ch. Kearton »Mein Freund Toto« (Williams & Co., Berlin). — Jon Svensson »Abenteuer auf den Inseln« (Herder & Co., Freiburg). — H. Dupuy-Mazuel »Der Schachspieler« (Th. Knauer Nachf., Berlin). — Ferdinand von Saar »Rosen im Zypressenhain« (Hesse & Becker, Leipzig). — B. Pietschmann »Eis und Palmen« (W. Braumüller, Wien). — Ernst F. Lohndorff »Bestie Ich in Mexiko« (Dieck & Co., Stuttgart).

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Dortmund.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Dortmund, Nicolaistr. 5

Freitag, den 28. Oktober, 17,00—17,30 Uhr

»Bücherfunk« (Referent: Walter Bollmer)

Robert F. Griggs »Das Tal der tausend Dämpfe«; Emil Rybitschka »Im gottergebenen Afghanistan« (F. A. Brockhaus, Leipzig). — Walter Schoenichen »Vom grünen Dom« (Georg D. W. Callwey, München). — Dr. Hanns Meyer »Strandgetier« (Friesen-Verlag, Bremen). Josef Ponten »Römische Idyll« (Horen-Verlag, Berlin-Grünevald). — Clara Viebig »Die goldenen Berge« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53

Sonnabend, den 29. Oktober, 15,30 Uhr

Arthur Schubart »Neue Hundegeschichten« (Adolf Bonz & Co., Stuttgart). — Ludwig Rathar »Die ungleichen Zwillinge«; Otto Bräus »Jupp Brand«; Hans Waplik »Der Nieje Gottes«

(Bühnenvolksbundverlag, Berlin). — Manuel Schniger »Die Flammen des Herrn A. A. Liebling« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Jack London »Martin Eden« I. und II. Band (Universitas, Berlin). — Claf Vater »Der laubige Stern« (Grethlein & Co., Leipzig). — Nathanael Jünger »Wie die Pfarre in Wieningen zu drei Bräuten kam« (Historische Verlagsbuchhandlung, Wismar a. D.). — Gustav Herrmann »Gustav Herrmann spricht.« (Carl Henschel Verlag, Berlin). — »Zeitschriftenchau«.

Köln.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Köln, Dagobertstr. 38.

Freitag, den 28. Oktober, 17,00—17,30 Uhr.

»Bücherstunde« (Referent: Franz P. Brückner).

Annette Kolb »Bera Njedin«; Walter von Hollander »Der eine und der andere«; Heinrich Mann »Abrechnungen« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Joachim Ringelnatz »Reisebriefe eines Artisten« (E. Rowohlt, Berlin). — Arthur Kund »Frag mich was« (E. P. Tal & Co., Wien). Peter Panter »Ein Pyrenäenbuch« (Verlag Die Schmiede, Berlin).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk A.-G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 25. Oktober, 17,30—18,00 Uhr.

Emil Ludwig »Kunst und Schicksal« (E. Rowohlt, Berlin). — Otto Flake »Unsere Zeit« (S. Fischer, Berlin). — Jacob Kneip »Bekanntnis«; »Die Horen« 1927/28. IV. Jahrgang, Heft 1 (Horen-Verlag, Berlin-Grünevald).

Freitag, den 28. Oktober, 18,05—18,30 Uhr.

Leonhard Frank »Das Ochsenfurter Männerquartett« (Insel-Verlag, Leipzig). — Alice Berend »Die goldene Traube« (S. Fischer, Berlin).

Münster.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31

Freitag, den 28. Oktober, 17,00 Uhr

Jack London »Die eiserne Ferkel« (Universitas, Berlin). — Otto Bräus »Jupp Brand« (Bühnenvolksbund-Verlag, Berlin).

Sonnabend, den 5. November, 16,30 Uhr

v. Voebell »Hindenburg« (Reimar Hobbing, Berlin). — Hans Nikolaus Mang »Der Philosoph von Schneizled« (Delphin-Verlag, München).

Die Sender in München und Stuttgart bringen keine Buchbesprechungen.



Mater Nr. 25

EMIL ROHR

BUCHDRUCKEREI- UND VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.



Graphischer Großbetrieb für Buch- u. Rotationsdruck, Monotype-Setz- u. Gießmaschinenbetrieb

Bestellen Sie bei uns

Kataloge

Zeitschriften

Werbedrucke

Drei- und Vierfarbendrucke

Werke jeden Umfangs

in allen Sprachen

Tel. 26, 126, 210

KAISERS LAUTERN

Witto Regel
GMBH
Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk
und Zeitschriftendruck,
Illustrations- u. Mehrfarben-
druck, Setzmaschinenbetrieb

Reklame- u. Gebrauchs-
Drucksachen für Verlag,
Industrie und Handel, werbe-
wirkend, zeitgemäß und eigen-
artig in Form und Farbe

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

ILLUSTRATIONSDRUCK * OFFSETDRUCK * DREIFARBENDRUCK * FILMLICHTDRUCK * STEREOTYPIC

Ganz her-
vorragend
sind unsere
Qualitäts-
leistungen!

ERNST HEDRICH NACHE
LEIPZIG C 1 · HOSPITALSTR. 11a